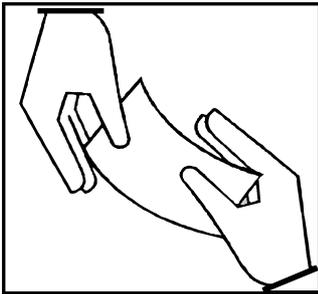


## SOZIALLEISTUNGEN

### Statistik der Sozialhilfe



### Sozialhilfe - Hilfe in besonderen Lebenslagen

2002

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im Dezember 2003

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt,  
Zweigstelle Bonn, erfragen:  
Gruppe IX E 3, Telefon: +49 (0) 18 88 / 644 8953, Fax: +49 (0) 18 88 / 644 8994 oder Postfach 17 03 77, 53029 Bonn,  
E-Mail: [sozialhilfe@destatis.de](mailto:sozialhilfe@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

# Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen, Gebietsstand, Zeichenerklärung, Abkürzungen

## Teil A Statistik über die Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

Erläuterungen

- A1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten
- A1.1 Am Jahresende 2002 außerhalb von Einrichtungen
  - A1.1.1 Insgesamt
  - A1.1.2 Deutsche
- A1.2 Am Jahresende 2002 in Einrichtungen
  - A1.2.1 Insgesamt
  - A1.2.2 Deutsche
- A1.3 Am Jahresende 2002 außerhalb von und in Einrichtungen
  - A1.3.1 Insgesamt
  - A1.3.2 Deutsche
- A1.4 Im Laufe des Berichtsjahres 2002 außerhalb von Einrichtungen
  - A1.4.1 Insgesamt
  - A1.4.2 Deutsche
- A1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 2002 in Einrichtungen
  - A1.5.1 Insgesamt
  - A1.5.2 Deutsche
- A1.6 Im Laufe des Berichtsjahres 2002 außerhalb von und in Einrichtungen
  - A1.6.1 Insgesamt
  - A1.6.2 Deutsche
- A2 Nichtdeutsche Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten außerhalb von und in Einrichtungen
  - A2.1 Am Jahresende 2002
  - A2.2 Im Laufe des Berichtsjahres 2002
- A3 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfestellung 2002
  - A3.1 Beendete Hilfen
  - A3.2 Am Jahresende andauernde Hilfe
- A4 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen im Laufe des Berichtsjahres 2002 nach Ländern
- A5 Zeitreihendiagramm Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen im Laufe des Berichtsjahres nach Hilfearten 1980-2002
- A6 Diagramm Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen im Laufe des Berichtsjahres 2002 nach Hilfearten und Ort der Hilfestellung

## Teil B Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem BSHG

Erläuterungen

- B 1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2002
- B1.1 Bruttoausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten
- B1.2 Bruttoausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben der Sozialhilfe nach Arten, Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten
- B 2 Übersicht über Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Arten sowie Ländern 2002
- B3 Diagramm zu den Nettoausgaben der Sozialhilfe 2002 nach Hilfearten
- B4 Zeitreihe 1963 - 2002: Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

## Vorbemerkungen

Die Sozialhilfestatistik liefert Daten über die Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen) sowie über die damit verbundenen Ausgaben und Einnahmen. Zum Berichtsjahr 1994 gab es in der Sozialhilfestatistik einige inhaltliche und methodische Änderungen:

- Die vorherige Sozialhilfestatistik wurde gut 30 Jahre nahezu unverändert durchgeführt. Neue Fragestellungen, welche aufgrund der wachsenden Bedeutung der Sozialhilfe im sozialen Sicherungssystem entstanden, konnten mit den bereitgestellten Daten jedoch nicht mehr befriedigend beantwortet werden. Daher wurde die Statistik durch inhaltliche und methodische Verbesserungen an den aktuellen Informationsbedarf angepasst. Der Schwerpunkt der Reform lag bei der Empfängerstatistik und betrifft vor allem die Erfassung der Bezieher laufender Hilfe zum Lebensunterhalt. So wurde in dieser Statistik u.a. der Merkmalskatalog erweitert. Erstmals wurden dadurch beispielsweise detaillierte Angaben über die Art, Höhe und Dauer des Leistungsbezuges, die Erwerbstätigkeit und die Einkommenssituation der Hilfeempfänger möglich.
- Eine weitere Änderung resultierte daraus, dass am 1. November 1993 das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Kraft trat. Die Sicherstellung des Lebensunterhalts von Asylbewerbern und abgelehnten Bewerbern, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie von geduldeten Ausländern und anderen nach diesem Gesetz Berechtigten richtet sich seither nach dem AsylbLG und nicht mehr nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG). Angaben über die Leistungen an diesen Personenkreis werden seit dem Berichtsjahr 1994 nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern in der Asylbewerberleistungsstatistik erfasst.

Aus den zuvor genannten Gründen sind die Ergebnisse der neu strukturierten Sozialhilfestatistik ab dem Berichtsjahr 1994 nur noch eingeschränkt mit denen der vorherigen Statistik vergleichbar.

Die vorliegende Fachserie enthält grundlegende Ergebnisse der Sozialhilfestatistik für das Berichtsjahr 2002 und zwar in folgender Reihenfolge:

- Teil A Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
- Teil B Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

Die Ergebnisse der Statistik über die Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt werden ab dem Berichtsjahr 2001 in einer separaten Fachserie (Fachserie 13 Reihe 2.1 Sozialhilfe - Hilfe zum Lebensunterhalt) veröffentlicht.

## Gebietsstand

- Deutschland: Angaben für die Bundesrepublik nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.
- Früheres Bundesgebiet: Angaben für die Bundesrepublik nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990; einschl. Berlin-West (für Tabelle B4)

## Zeichenerklärung

- = nicht vorhanden
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

# Teil A: Erläuterungen zur Statistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen

## Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL). Es werden hier auch die Empfänger/-innen erfasst, die in Einrichtungen (z.B. Krankenhäusern, Behindertenheimen, Pflegeheimen) voll- oder teilstationär betreut werden und bei denen die Hilfe in besonderen Lebenslagen und die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt zusammenfallen (§ 27 Abs. 3 BSHG).

Folgende Personen werden im Rahmen dieser Statistik nicht berücksichtigt:

- Empfänger/-innen, die ausschließlich laufende Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen (diese Empfängergruppe wird in einer gesonderten Statistik erfasst);
- Empfänger/-innen pauschaler und ausschließlich einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt;
- deutsche Empfänger/-innen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben;
- Empfänger/-innen von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem BSHG, z.B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;
- seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die Leistungen gem. § 35a Kinder- und Jugendhilfegesetz erhalten;
- Bezieher/-innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (diese Empfängergruppe wird im Rahmen der Asylbewerberleistungsstatistik erfasst).

## Definition ausgewählter Begriffe bzw. Erhebungsmerkmale

### Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlicher Status

**Deutsche:** Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit sowie Personen, die nach dem Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt werden. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gelten ausschließlich als „Deutsche“.

### zu Tabelle A 2:

**EU-Ausländer** (Stand: 1. Januar 1996): Personen mit einer der folgenden Staatsbürgerschaften:

Belgien	Großbritannien	Österreich
Dänemark	Irland	Portugal
Finnland	Italien	Schweden
Frankreich	Luxemburg	Spanien
Griechenland	Niederlande	

**Asylberechtigte:** Ausländer/-innen, die vom Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge als Asylberechtigte anerkannt wurden bzw. zu deren Anerkennung ein Gericht das Bundesamt verpflichtet hat.

**Bürgerkriegsflüchtlinge:** Ausländer/-innen aus einem Bürgerkriegsgebiet, die vorübergehend Schutz in der Bundesrepublik Deutschland erhalten und die eine gültige Aufenthaltsbefugnis gem. § 32a Ausländergesetz besitzen. Die Familienangehörigen dieser Personen gelten ebenfalls als Bürgerkriegsflüchtlinge.

**Sonstige Ausländer:** Alle Nichtdeutschen, die nicht einer der vorgenannten Kategorien zuzuordnen sind.

## Erläuterungen zu den einzelnen Hilfearten

Zum 01. Juli 2001 trat das Sozialgesetzbuch IX - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen - in Kraft, welches eine Reihe von Änderungen des Bundessozialhilfegesetzes mit sich brachte. Einige Hilfearten erhielten eine neue Bezeichnung (z.B. "Hilfe bei Krankheit" statt "Krankenhilfe"), andere wurden auch inhaltlich leicht verändert.

Bei der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (frühere Bezeichnung: Eingliederungshilfe für Behinderte) nach Unterabschnitt 7 des BSHG wurden die Unterarten dieser Hilfeart so neu strukturiert, dass sie zum Teil deutlich von den früheren Abgrenzungen abweichen. Da die Statistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen sich jeweils auf einen Jahreszeitraum bezieht, konnten die veränderten gesetzlichen Grundlagen noch nicht in der Statistik für das Jahr 2001 abgebildet werden.

Für das Berichtsjahr 2002 wurde die Erhebung an das neue Recht angepasst.

### Hilfe zur ambulanten Pflege in Form von

- **Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 1 BSHG);
- **Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 2 BSHG);
- **Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 3 BSHG);
- **anderen Leistungen** liegt bei Erstattung angemessener Aufwendungen der Pflegeperson, Gewährung von Beihilfen, Übernahme der Beiträge für eine Alterssicherung sowie bei Übernahme der Kosten für eine besondere Pflegekraft vor.
- Werden die Kosten für das Pflegepersonal unter gleichzeitiger Kürzung des Pflegegeldes übernommen, so werden sowohl die Gewährung von Pflegegeld (und zwar je nach Stufe der Pflegebedürftigkeit) als auch „andere Leistungen“ angegeben.

### Hilfe zur Weiterführung des Haushalts:

Hierunter fällt die Hilfe nach § 70 BSHG, die Personen mit eigenem Haushalt gewährt wird, wenn keiner der Haushaltsangehörigen den Haushalt führen kann und die Weiterführung des Haushalts geboten ist. Ebenso gehört hierzu die Übernahme der angemessenen Kosten für eine vorübergehende anderweitige Unterbringung von Haushaltsangehörigen nach § 71 BSHG, wenn diese Unterbringung in besonderen Fällen neben oder statt der Weiterführung des Haushalts geboten ist. Im vorgenannten Fall ist es unerheblich, ob es sich bei den anderweitig untergebrachten Haushaltsmitgliedern um Minderjährige handelt.

### Eingliederungshilfe für behinderte Menschen:

Bei der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in einer Einrichtung wird zwischen voll- und teilstationären Einrichtungen unterschieden:

- **Teilstationäre Einrichtungen** sind insbesondere Tag- und Nachtkliniken, anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen und ihnen vergleichbare sonstige Beschäftigungsstätten, Tagesstätten für behinderte Kinder, Übernachtungsstätten u. dgl., in denen die Hilfeempfänger für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden.
- **Vollstationäre Einrichtungen** sind hingegen Anstalten oder Heime, in denen die Unterbringung und Betreuung über Tag und Nacht gewährt wird.

### Leistungen zur medizinischen Rehabilitation:

Hierunter fallen nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 BSHG die in § 26 SGB IX aufgeführten Leistungen; die Aufzählung ist nicht abschließend.

**Heilpädagogische Leistungen für Kinder:**

Heilpädagogische Leistungen nach § 40 Abs. 1 Nr. 8 BSHG in Verbindung mit §§ 55 Abs. 2 Nr. 2 und 56 SGB IX kommen für noch nicht eingeschulte behinderte Kinder in Betracht (unabhängig vom Beginn der allgemeinen Schulpflicht). Hierzu zählen auch teilstationäre Maßnahmen (z.B. in Sonderkindergärten).

Auch Hilfen für noch nicht eingeschulte schwerstbehinderte und schwerstmehrfachbehinderte pflegebedürftige Kinder sind stets unter dieser Hilfeart zu erfassen.

Längerfristige, über die Vollendung des 18. Lebensjahres hinausgehende Hilfen sind jedoch nicht unter dieser Position, sondern, wenn sie unmittelbar auf die Schulbildung ausgerichtet sind, unter "Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung", ansonsten unter "Sonstige Eingliederungshilfe" zu erfassen.

**Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung:**

Die Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 BSHG umfasst entsprechend § 12 der Eingliederungshilfe-Verordnung auch heilpädagogische sowie sonstige Maßnahmen, wenn diese erforderlich oder geeignet sind, den Schulbesuch zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Heilpädagogische Leistungen vor der Einschulung zur Vorbereitung auf den künftigen Schulbesuch sind jedoch unter "Heilpädagogische Leistungen für Kinder" zu erfassen.

**Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben:**

Dieser Position sind alle Leistungen im Sinne von § 40 Abs. 1 Nr. 3, 5 und 6 BSHG in Verbindung mit § 33 SGB IX zuzuordnen. Hierzu zählen auch Leistungen, die den behinderten Menschen auf die für ihn erreichbare Teilhabe am Arbeitsleben innerhalb oder außerhalb einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen bzw. einer sonstigen Beschäftigungsstätte im Sinne von § 41 BSHG vorbereiten. Diesen Leistungen können wiederum auch Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten in WfB-Fördergruppen und Tagesfördereinrichtungen zugerechnet werden, wenn die angestrebte Teilhabe am Arbeitsleben eine derartige Hilfe voraussetzt.

Zu den Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben können auch Hilfsmittel im Sinne von § 40 Abs. 1 Nr. 2 BSHG gehören (z.B. arbeitsplatzbezogene technische Hilfsmittel für einen Blinden oder der PKW für einen erwerbstätigen Rollstuhlfahrer).

**Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte :**

Hierunter fallen gemäß §§ 40 Abs. 1 Nr. 7 und 41 BSHG in Verbindung mit § 41 SGB IX die Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen im Sinne von § 136 SGB IX und im Arbeitsbereich sonstiger Beschäftigungsstätten, sofern sie anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen vergleichbar sind. Als Art der Unterbringung ist in diesen Fällen nur dann "vollstationär" anzukreuzen, wenn gleichzeitig eine Wohnheimunterbringung vorliegt. Ist dies nicht der Fall, so ist als Unterbringungsform "teilstationär" anzugeben.

Dieser Leistungsart nicht zuzurechnen sind die Hilfen, die in sog. Fördergruppen oder Tagesfördereinrichtungen „unter dem Dach“ anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen geleistet werden. Diese Hilfen sind je nach Ausgestaltung den Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben oder der sonstigen Eingliederungshilfe zuzuordnen.

**Suchtkrankenhilfe:**

In den Fällen, in denen suchtkranke Personen (Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige) Eingliederungshilfe für behinderte Menschen erhalten, kommt es in jedem Fall zu Mehrfachnennungen.

**Beispiel:**

Einem Suchtabhängigen wird Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung gewährt. In diesem Fall wird sowohl die „Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung“ angegeben als auch die „Suchtkrankenhilfe“.

**Sonstige Eingliederungshilfe:**

Hierunter fallen insbesondere die Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 BSHG in Verbindung mit §§ 55, 57 und 58 SGB IX.

Unter die sonstige Eingliederungshilfe fallen auch Hilfsmittel im Sinne von § 40 Abs. 1 Nr. 2 BSHG, die weder den Leistungen zur medizinischen Rehabilitation noch den Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben zugeordnet werden.

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

A1.1 Am Jahresende 2002

A1.1.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
								Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	259 072	11 431	31 531	14 231	13 086	8 546	
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	152	-	-	-	-	-	
3	Vorbeugende Hilfe	451	21	27	35	28	11	
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	183 308	6 963	9 865	9 898	10 107	6 917	
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-	
6								
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	22 965	52	213	355	606	534	
	Und zwar ambulant in Form von:							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	7 304	37	82	117	166	131	
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5 453	10	71	127	176	145	
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 533	1	25	42	136	133	
11	anderen Leistungen	9 530	7	56	100	196	183	
12	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	2 855	3	21	31	68	58	
13	Blindenhilfe	1 477	-	4	10	7	10	
14	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 907	-	5	1	-	-	
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 415	-	1	3	4	-	
16	Altenhilfe	1 172	-	-	-	-	-	
17	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 213	9	19	14	17	20	
18	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	51 629	4 403	21 473	3 999	2 410	1 113	
	Und zwar:							
19	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	3 759	311	1 614	321	104	58	
20	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	25 096	3 882	18 635	1 754	597	208	
21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 821	62	449	1 250	1 177	562	
22	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	959	-	-	-	9	14	
23	Suchtkrankenhilfe	1 521	-	-	-	2	2	
24	Sonstige Eingliederungshilfe	17 070	226	985	753	564	290	
								Weib
25	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	258 807	9 916	19 712	11 775	11 456	7 491	
26	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	121	-	-	-	-	-	
27	Vorbeugende Hilfe	704	16	26	42	26	7	
28	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	182 657	6 718	9 160	9 366	9 639	6 465	
29	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	149	-	-	-	2	4	
30								
31	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	36 836	57	174	240	466	349	
	Und zwar ambulant in Form von:							
32	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	12 013	41	71	65	129	100	
33	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	8 951	8	54	72	125	85	
34	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 825	1	34	57	122	107	
35	anderen Leistungen	17 527	9	27	61	150	105	
36	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	5 480	2	12	15	60	48	
37	Blindenhilfe	2 583	3	6	10	6	8	
38	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	3 385	-	-	2	1	1	
39	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	475	1	1	1	1	1	
40	Altenhilfe	3 625	-	-	-	-	-	
41	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 917	1	23	10	19	11	
42	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	36 320	3 135	10 380	2 171	1 364	682	
	Und zwar:							
43	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	2 729	189	864	150	74	32	
44	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	12 959	2 799	8 826	940	271	109	
45	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 298	43	224	730	682	364	
46	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	764	-	-	-	2	6	
47	Suchtkrankenhilfe	596	-	-	-	-	2	
48	Sonstige Eingliederungshilfe	17 333	152	573	395	360	176	

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)

außerhalb von Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich														
5 842	8 008	14 739	38 078	37 789	29 741	16 390	12 795	8 213	4 553	2 302	1 797	35,4	1	
3	12	15	42	37	24	7	7	4	1	-	-	42,7	2	
4	8	22	77	95	47	15	25	17	15	2	2	37,2	3	
4 596	5 981	11 829	29 638	29 705	24 051	13 137	9 818	5 889	2 986	1 207	721	37,9	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
476	601	1 009	3 448	3 496	3 181	2 185	2 157	1 741	1 246	821	844	51,1	7	
117	144	260	910	914	989	720	773	679	546	349	370	54,4	8	
121	129	267	852	782	637	457	486	404	306	223	260	50,4	9	
122	153	261	777	774	432	180	177	121	84	51	64	42,9	10	
164	225	337	1 332	1 525	1 542	1 081	972	753	465	311	281	52,4	11	
48	50	116	423	499	419	253	251	216	155	113	131	52,3	12	
10	46	80	196	199	210	165	169	128	96	63	84	55,7	13	
-	9	18	129	290	394	331	260	228	124	68	50	60,2	14	
60	121	109	317	380	277	90	35	12	4	2	-	42,2	15	
-	-	-	-	47	112	179	275	239	149	106	65	69,5	16	
17	24	59	189	254	178	121	95	71	53	45	28	49,9	17	
721	1 267	1 773	4 719	4 284	2 299	1 004	736	539	356	272	261	19,4	18	
43	68	95	250	250	240	113	129	84	39	22	18	21,5	19	
20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	20	
217	91	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,7	21	
21	57	109	281	294	174	-	-	-	-	-	-	39,2	22	
14	104	205	608	419	128	28	7	4	-	-	-	38,0	23	
412	964	1 376	3 629	3 360	1 780	865	604	452	317	250	243	38,8	24	
lich														
6 117	10 174	16 596	36 541	30 220	24 467	15 453	14 537	12 069	11 273	9 045	11 965	41,7	25	
5	9	11	24	20	9	7	3	4	5	9	15	51,6	26	
7	23	43	131	105	103	49	38	38	18	14	18	43,2	27	
5 145	8 577	14 336	29 972	23 839	19 234	11 670	10 258	7 357	5 230	2 983	2 708	38,8	28	
23	25	25	49	16	5	-	-	-	-	-	-	29,9	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
371	443	785	2 706	2 991	3 069	2 509	3 101	3 563	4 704	4 519	6 789	66,0	31	
107	135	188	710	800	817	766	1 016	1 222	1 764	1 723	2 359	68,0	32	
91	107	236	651	651	617	501	626	760	1 089	1 067	2 211	67,4	33	
79	102	175	587	582	456	224	201	192	226	229	451	53,2	34	
119	156	271	1 097	1 423	1 639	1 328	1 659	1 869	2 299	2 228	3 087	67,5	35	
25	57	85	339	465	460	310	401	480	674	728	1 319	68,8	36	
15	33	56	131	166	172	207	228	255	318	332	637	70,2	37	
3	8	29	167	304	434	305	333	470	457	420	451	68,3	38	
35	68	58	101	111	53	16	6	8	6	2	6	38,7	39	
-	-	-	-	60	148	251	419	578	688	660	821	76,9	40	
14	41	59	201	238	177	130	148	143	166	173	363	62,3	41	
544	1 052	1 367	3 674	3 236	2 113	1 109	995	896	1 030	1 047	1 525	29,6	42	
26	48	72	171	204	159	127	173	126	110	88	116	33,0	43	
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	44	
146	95	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,2	45	
10	43	110	247	216	130	-	-	-	-	-	-	39,0	46	
22	51	88	234	126	45	13	6	2	4	1	2	37,3	47	
332	824	1 101	3 060	2 711	1 792	977	821	770	920	958	1 411	48,9	48	

**A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen**  
**A1.1 Am Jahresende 2002**  
**A1.1.1 Ins**  
**Deutsch**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						Ins
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
49	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	517 879	21 347	51 243	26 006	24 542	16 037	Ins
50	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	273	-	-	-	-	-	-
51	Vorbeugende Hilfe	1 155	37	53	77	54	18	
52	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	365 965	13 681	19 025	19 264	19 746	13 382	
53	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	149	-	-	-	2	4	
54								
55	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	59 801	109	387	595	1 072	883	
56	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	19 317	78	153	182	295	231	
57	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	14 404	18	125	199	301	230	
58	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	7 358	2	59	99	258	240	
59	anderen Leistungen	27 057	16	83	161	346	288	
60	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	8 335	5	33	46	128	106	
61	Blindenhilfe	4 060	3	10	20	13	18	
62	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	5 292	-	5	3	1	1	
62	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 890	1	2	4	5	1	
64	Altenhilfe	4 797	-	-	-	-	-	
65	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 130	10	42	24	36	31	
66	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	87 949	7 538	31 853	6 170	3 774	1 795	
67	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	6 488	500	2 478	471	178	90	
68	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	38 055	6 681	27 461	2 694	868	317	
69	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 119	105	673	1 980	1 859	926	
70	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 723	-	-	-	11	20	
71	Suchtkrankenhilfe	2 117	-	-	-	2	4	
72	Sonstige Eingliederungshilfe	34 403	378	1 558	1 148	924	466	
								Männ
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
73	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	170 390	6 515	9 417	9 225	9 472	6 469	
74	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	64 242	2 718	13 162	3 431	2 551	1 453	
75	unbekannt	23 830	2 194	8 946	1 566	1 055	620	
76	Zusammen	258 462	11 427	31 525	14 222	13 078	8 542	
								Weib
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
77	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	179 174	6 309	8 603	8 709	8 931	5 981	
78	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	60 499	1 995	6 683	2 089	1 807	1 039	
79	unbekannt	18 714	1 605	4 418	975	716	466	
80	Zusammen	258 387	9 909	19 704	11 773	11 454	7 486	
								Ins
	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
81	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	349 564	12 824	18 020	17 934	18 403	12 450	
82	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	124 741	4 713	19 845	5 520	4 358	2 492	
83	unbekannt	42 544	3 799	13 364	2 541	1 771	1 086	
84	Insgesamt	516 849	21 336	51 229	25 995	24 532	16 028	

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistung außerhalb von Einrichtungen gewährt wurde.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
außerhalb von Einrichtungen  
gesamt  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
gesamt														
11 959	18 182	31 335	74 619	68 009	54 208	31 843	27 332	20 282	15 826	11 347	13 762	38,6	49	
8	21	26	66	57	33	14	10	8	6	9	15	46,6	50	
11	31	65	208	200	150	64	63	55	33	16	20	40,9	51	
9 741	14 558	26 165	59 610	53 544	43 285	24 807	20 076	13 246	8 216	4 190	3 429	38,3	52	
23	25	25	49	16	5	-	-	-	-	-	-	29,9	53	
847	1 044	1 794	6 154	6 487	6 250	4 694	5 258	5 304	5 950	5 340	7 633	60,3	54	
224	279	448	1 620	1 714	1 806	1 486	1 789	1 901	2 310	2 072	2 729	62,9	56	
212	236	503	1 503	1 433	1 254	958	1 112	1 164	1 395	1 290	2 471	61,0	57	
201	255	436	1 364	1 356	888	404	378	313	310	280	515	48,3	58	
283	381	608	2 429	2 948	3 181	2 409	2 631	2 622	2 764	2 539	3 368	62,2	59	
73	107	201	762	964	879	563	652	696	829	841	1 450	63,2	60	
25	79	136	327	365	382	372	397	383	414	395	721	65,0	61	
3	17	47	296	594	828	636	593	698	581	488	501	65,4	62	
95	189	167	418	491	330	106	41	20	10	4	6	41,4	63	
-	-	-	-	107	260	430	694	817	837	766	886	75,0	64	
31	65	118	390	492	355	251	243	214	219	218	391	57,5	65	
1 265	2 319	3 140	8 393	7 520	4 412	2 113	1 731	1 435	1 386	1 319	1 786	23,6	66	
69	116	167	421	454	399	240	302	210	149	110	134	26,3	67	
34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	68	
363	186	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,9	69	
31	100	219	528	510	304	-	-	-	-	-	-	39,1	70	
36	155	293	842	545	173	41	13	6	4	1	2	37,8	71	
744	1 788	2 477	6 689	6 071	3 572	1 842	1 425	1 222	1 237	1 208	1 654	43,9	72	
lich														
4 024	5 607	10 755	27 673	27 673	22 480	12 326	8 524	5 382	2 874	1 227	747	37,8	73	
1 127	1 787	3 099	8 299	8 175	5 915	3 289	3 621	2 369	1 415	920	911	33,9	74	
685	567	826	1 974	1 831	1 267	724	614	434	254	143	130	21,7	75	
5 836	7 961	14 680	37 946	37 679	29 662	16 339	12 759	8 185	4 543	2 290	1 788	35,4	76	
lich														
4 450	7 898	13 308	28 811	23 274	19 175	11 859	10 128	7 682	6 056	3 902	4 098	40,3	77	
1 071	1 709	2 484	5 876	5 470	4 218	2 836	3 653	3 683	4 503	4 496	6 887	48,6	78	
590	549	766	1 783	1 423	1 026	731	727	684	688	626	941	32,7	79	
6 111	10 156	16 558	36 470	30 167	24 419	15 426	14 508	12 049	11 247	9 024	11 926	41,7	80	
gesamt														
8 474	13 505	24 063	56 484	50 947	41 655	24 185	18 652	13 064	8 930	5 129	4 845	39,1	81	
2 198	3 496	5 583	14 175	13 645	10 133	6 125	7 274	6 052	5 918	5 416	7 798	41,1	82	
1 275	1 116	1 592	3 757	3 254	2 293	1 455	1 341	1 118	942	769	1 071	26,6	83	
11 947	18 117	31 238	74 416	67 846	54 081	31 765	27 267	20 234	15 790	11 314	13 714	38,5	84	

## A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

A1.1 Am Jahresende 2002

A1.1.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18
							Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	182 645	8 681	25 861	8 790	7 321	4 281
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	116	-	-	-	-	-
3	Vorbeugende Hilfe	328	14	17	23	24	4
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	112 514	4 383	5 239	4 796	4 570	2 822
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
6							
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	18 936	37	123	212	465	426
	Und zwar ambulant in Form von:						
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	5 551	24	43	65	111	96
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	4 336	9	36	59	130	116
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 122	1	12	26	107	101
11	anderen Leistungen	8 441	5	42	78	171	155
12	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	2 514	2	10	16	54	42
13	Blindenhilfe	1 358	-	4	9	7	9
14	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 679	-	5	1	-	-
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 381	-	1	2	4	-
16	Altenhilfe	953	-	-	-	-	-
17	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 134	9	19	13	15	16
18	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	49 000	4 251	20 493	3 775	2 305	1 038
	Und zwar:						
19	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	3 408	290	1 537	304	99	48
20	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	24 005	3 753	17 792	1 658	583	199
21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 646	60	428	1 178	1 129	537
22	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	858	-	-	-	9	13
23	Suchtkrankenhilfe	1 434	-	-	-	2	2
24	Sonstige Eingliederungshilfe	16 190	216	925	708	520	259
							Weib
25	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	172 742	7 314	14 977	6 835	6 330	3 793
26	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	103	-	-	-	-	-
27	Vorbeugende Hilfe	532	11	17	26	20	5
28	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	102 337	4 225	4 955	4 624	4 672	2 860
29	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	93	-	-	-	-	2
30							
31	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	30 928	45	91	159	360	296
	Und zwar ambulant in Form von:						
32	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	9 335	35	34	40	90	80
33	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	7 306	4	22	44	94	73
34	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 398	1	23	37	97	91
35	anderen Leistungen	15 857	6	19	51	126	95
36	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	4 968	1	7	13	47	43
37	Blindenhilfe	2 484	3	5	10	5	8
38	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	3 067	-	-	2	1	1
39	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	425	1	1	1	1	1
40	Altenhilfe	3 220	-	-	-	-	-
41	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 769	1	21	10	19	10
42	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	34 592	3 041	9 915	2 040	1 297	638
	Und zwar:						
43	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	2 459	182	833	129	69	28
44	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	12 412	2 719	8 428	887	262	103
45	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 174	43	208	688	653	343
46	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	680	-	-	-	2	6
47	Suchtkrankenhilfe	581	-	-	-	-	2
48	Sonstige Eingliederungshilfe	16 600	144	544	365	334	161

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)

außerhalb von Einrichtungen

sche

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich														
2 786	4 981	9 656	27 428	29 685	23 087	12 167	8 239	4 753	2 423	1 352	1 154	35,3	1	
-	7	7	30	32	22	7	7	3	1	-	-	45,4	2	
3	6	13	58	81	34	11	22	10	6	2	-	37,5	3	
1 655	3 125	7 065	19 516	21 992	17 772	9 165	5 624	2 825	1 193	486	286	39,5	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
397	508	842	3 108	3 211	2 863	1 906	1 761	1 281	779	493	524	50,1	7	
98	118	206	787	794	866	604	607	459	289	188	196	52,7	8	
102	99	220	779	708	555	372	382	279	194	131	165	49,4	9	
98	138	223	717	729	391	166	155	110	66	37	45	43,2	10	
140	194	292	1 215	1 447	1 441	997	848	614	353	227	222	51,9	11	
41	41	99	390	467	390	233	231	181	123	90	104	52,4	12	
9	42	72	183	185	195	150	155	114	89	59	76	55,7	13	
-	7	14	116	262	362	308	236	187	96	51	34	59,6	14	
58	117	108	311	366	273	88	35	12	4	2	-	42,3	15	
-	-	-	-	44	106	159	220	186	107	81	50	68,8	16	
14	22	56	180	230	171	116	91	66	47	42	27	50,0	17	
682	1 191	1 607	4 479	4 126	2 182	952	669	467	307	239	237	19,2	18	
41	62	70	224	221	212	98	100	55	24	11	12	19,9	19	
20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	20	
211	91	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,7	21	
17	45	88	252	273	161	-	-	-	-	-	-	39,7	22	
14	101	184	565	407	121	27	7	4	-	-	-	38,1	23	
385	908	1 273	3 482	3 264	1 711	829	565	409	283	228	225	38,8	24	
lich														
3 306	6 445	10 412	24 360	21 146	15 811	9 976	9 123	7 878	7 808	7 017	10 211	42,7	25	
3	5	9	20	16	8	7	3	4	4	9	15	54,4	26	
1	16	27	99	83	73	41	34	33	16	12	18	45,5	27	
2 444	4 989	8 372	18 180	15 047	10 950	6 456	5 255	3 670	2 450	1 578	1 610	38,8	28	
12	17	13	30	14	5	-	-	-	-	-	-	31,3	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
300	371	665	2 458	2 776	2 726	2 228	2 617	2 874	3 646	3 613	5 703	65,6	31	
84	111	144	614	719	693	649	797	893	1 214	1 264	1 874	67,5	32	
66	84	198	578	598	535	441	511	607	860	824	1 767	67,1	33	
68	86	154	546	556	428	213	181	165	182	187	383	53,1	34	
104	142	234	1 026	1 347	1 502	1 217	1 491	1 628	1 977	1 981	2 911	67,5	35	
22	52	65	306	444	432	292	363	419	587	643	1 232	69,0	36	
15	32	49	125	163	159	195	216	246	311	323	619	70,4	37	
3	6	25	150	287	400	277	292	404	392	393	434	68,4	38	
32	61	52	85	100	49	15	6	7	5	2	6	38,9	39	
-	-	-	-	50	134	223	339	498	589	593	794	77,3	40	
8	30	41	169	219	164	124	137	135	159	170	352	63,5	41	
522	990	1 282	3 526	3 130	2 012	1 062	910	814	956	977	1 480	29,4	42	
23	39	63	157	190	137	116	140	100	87	62	104	31,4	43	
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	44	
139	89	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,2	45	
10	39	92	219	192	120	-	-	-	-	-	-	39,1	46	
21	51	81	228	126	45	13	6	2	4	-	2	37,4	47	
321	779	1 050	2 953	2 642	1 723	940	768	714	869	915	1 378	48,9	48	

**A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen**  
**A1.1 Am Jahresende 2002**  
**A1.1.2 Deut**  
**Deutsch**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18
							Ins
49	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	355 387	15 995	40 838	15 625	13 651	8 074
50	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	219	-	-	-	-	-
51	Vorbeugende Hilfe	860	25	34	49	44	9
52	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	214 851	8 608	10 194	9 420	9 242	5 682
53	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	93	-	-	-	-	2
54							
55	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	49 864	82	214	371	825	722
56	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	14 886	59	77	105	201	176
57	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	11 642	13	58	103	224	189
58	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	6 520	2	35	63	204	192
59	anderen Leistungen	24 298	11	61	129	297	250
60	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	7 482	3	17	29	101	85
61	Blindenhilfe	3 842	3	9	19	12	17
62	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 746	-	5	3	1	1
62	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 806	1	2	3	5	1
64	Altenhilfe	4 173	-	-	-	-	-
65	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 903	10	40	23	34	26
66	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	83 592	7 292	30 408	5 815	3 602	1 676
67	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	5 867	472	2 370	433	168	76
68	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	36 417	6 472	26 220	2 545	845	302
69	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 820	103	636	1 866	1 782	880
70	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 538	-	-	-	11	19
71	Suchtkrankenhilfe	2 015	-	-	-	2	4
72	Sonstige Eingliederungshilfe	32 790	360	1 469	1 073	854	420
							Männ
73	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	104 008	4 115	5 087	4 469	4 264	2 602
74	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	57 159	2 529	12 307	2 959	2 176	1 211
75	unbekannt	20 917	2 034	8 462	1 355	877	465
76	Zusammen	182 084	8 678	25 856	8 783	7 317	4 278
							Weib
77	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	102 895	3 988	4 698	4 282	4 268	2 609
78	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	53 438	1 819	6 138	1 752	1 477	852
79	unbekannt	16 021	1 502	4 133	801	584	330
80	Zusammen	172 354	7 309	14 969	6 835	6 329	3 791
							Ins
81	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	206 903	8 103	9 785	8 751	8 532	5 211
82	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	110 597	4 348	18 445	4 711	3 653	2 063
83	unbekannt	36 938	3 536	12 595	2 156	1 461	795
84	Insgesamt	354 438	15 987	40 825	15 618	13 646	8 069

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistung außerhalb von Einrichtungen gewährt wurde.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
außerhalb von Einrichtungen  
sche  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
gesamt														
6 092	11 426	20 068	51 788	50 831	38 898	22 143	17 362	12 631	10 231	8 369	11 365	38,9	49	
3	12	16	50	48	30	14	10	7	5	9	15	49,7	50	
4	22	40	157	164	107	52	56	43	22	14	18	42,4	51	
4 099	8 114	15 437	37 696	37 039	28 722	15 621	10 879	6 495	3 643	2 064	1 896	39,2	52	
12	17	13	30	14	5	-	-	-	-	-	-	31,3	53	
													54	
697	879	1 507	5 566	5 987	5 589	4 134	4 378	4 155	4 425	4 106	6 227	59,7	55	
182	229	350	1 401	1 513	1 559	1 253	1 404	1 352	1 503	1 452	2 070	62,0	56	
168	183	418	1 357	1 306	1 090	813	893	886	1 054	955	1 932	60,5	57	
166	224	377	1 263	1 285	819	379	336	275	248	224	428	48,3	58	
244	336	526	2 241	2 794	2 943	2 214	2 339	2 242	2 330	2 208	3 133	62,1	59	
63	93	164	696	911	822	525	594	600	710	733	1 336	63,4	60	
24	74	121	308	348	354	345	371	360	400	382	695	65,2	61	
3	13	39	266	549	762	585	528	591	488	444	468	65,3	62	
90	178	160	396	466	322	103	41	19	9	4	6	41,5	63	
-	-	-	-	94	240	382	559	684	696	674	844	75,3	64	
22	52	97	349	449	335	240	228	201	206	212	379	58,2	65	
1 204	2 181	2 889	8 005	7 256	4 194	2 014	1 579	1 281	1 263	1 216	1 717	23,4	66	
64	101	133	381	411	349	214	240	155	111	73	116	24,7	67	
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	68	
350	180	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,9	69	
27	84	180	471	465	281	-	-	-	-	-	-	39,4	70	
35	152	265	793	533	166	40	13	6	4	-	2	37,9	71	
706	1 687	2 323	6 435	5 906	3 434	1 769	1 333	1 123	1 152	1 143	1 603	43,9	72	
lich														
1 542	3 108	6 430	18 376	20 488	16 486	8 442	4 452	2 356	1 062	458	271	39,0	73	
827	1 395	2 523	7 254	7 490	5 426	3 056	3 264	2 044	1 157	776	765	33,8	74	
412	437	650	1 681	1 600	1 099	620	488	326	194	108	109	20,8	75	
2 781	4 940	9 603	27 311	29 578	23 011	12 118	8 204	4 726	2 413	1 342	1 145	35,3	76	
lich														
2 148	4 692	7 812	17 863	14 979	11 173	6 724	5 230	4 007	3 183	2 338	2 901	40,9	77	
794	1 296	1 957	4 977	4 914	3 783	2 622	3 275	3 285	4 008	4 091	6 398	49,3	78	
358	440	609	1 455	1 205	811	604	589	567	592	567	874	32,3	79	
3 300	6 428	10 378	24 295	21 098	15 767	9 950	9 094	7 859	7 783	6 996	10 173	42,7	80	
gesamt														
3 690	7 800	14 242	36 239	35 467	27 659	15 166	9 682	6 363	4 245	2 796	3 172	40,0	81	
1 621	2 691	4 480	12 231	12 404	9 209	5 678	6 539	5 329	5 165	4 867	7 163	41,3	82	
770	877	1 259	3 136	2 805	1 910	1 224	1 077	893	786	675	983	25,7	83	
6 081	11 368	19 981	51 606	50 676	38 778	22 068	17 298	12 585	10 196	8 338	11 318	38,9	84	

## A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

A1.2 Am Jahresende 2002

A1.2.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt								Männ
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	18-21	21-25	
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	281 552	803	21 050	7 555	7 344	5 582	6 571	15 530	
2	Vorbeugende Hilfe	89	-	2	1	2	-	3	4	
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	10 396	204	228	185	203	140	119	244	
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	
5										
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	51 078	12	21	25	32	39	77	147	
	Und zwar									
7	teilstationär	290	-	4	2	1	1	1	2	
8	vollstationär	50 788	12	17	23	31	38	76	145	
9	Blindenhilfe	422	3	1	9	14	11	15	24	
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	14	-	7	-	1	-	-	-	
11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 329	-	-	4	1	-	120	566	
12	Altenhilfe	44	-	-	-	-	-	-	-	
13	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	450	1	43	36	26	20	7	28	
14	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	219 340	586	20 786	7 316	7 101	5 408	6 263	14 630	
	Und zwar									
15	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	7 200	8	380	132	81	60	132	505	
16	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	20 996	494	18 313	1 619	376	157	37	-	
17	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	20 573	11	1 719	5 233	5 954	4 369	2 430	807	
18	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 828	-	-	-	12	87	249	486	
19	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	104 560	-	-	-	13	22	1 481	8 931	
20	Suchtkrankenhilfe	11 208	-	-	-	7	12	158	752	
21	Sonstige Eingliederungshilfe	83 703	75	462	432	739	785	2 067	5 107	
22	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	113 797	503	19 561	5 631	4 011	2 280	2 355	7 716	
	Und zwar:									
23	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	513	1	313	39	6	1	6	12	
24	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	19 659	455	17 428	1 396	259	103	18	-	
25	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	12 753	10	1 616	4 191	3 700	2 100	966	163	
26	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	866	-	-	-	1	39	75	151	
27	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	73 437	-	-	-	9	13	1 043	6 785	
28	Suchtkrankenhilfe	770	-	-	-	-	-	9	50	
29	Sonstige Eingliederungshilfe	7 108	37	276	73	49	25	258	662	
30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	120 905	83	1 236	1 691	3 097	3 132	3 980	7 683	
	Und zwar:									
31	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	6 687	7	67	93	75	59	126	493	
32	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 337	39	885	223	117	54	19	-	
33	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	7 820	1	1 03	1 042	2 254	2 269	1 464	644	
34	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 962	-	-	-	11	48	174	335	
35	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	31 123	-	-	-	4	9	438	2 146	
36	Suchtkrankenhilfe	10 438	-	-	-	7	12	149	702	
37	Sonstige Eingliederungshilfe	76 595	38	186	359	690	760	1 809	4 445	
									Weib	
38	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	288 859	604	11 377	4 485	4 635	3 803	4 484	10 315	
39	Vorbeugende Hilfe	126	1	-	-	2	-	1	1	
40	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	9 547	185	193	159	160	135	146	354	
41	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	198	-	-	-	-	5	14	34	
42										
43	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	135 513	18	34	33	33	21	35	102	
	Und zwar									
44	teilstationär	804	-	3	5	-	-	-	2	
45	vollstationär	134 709	18	31	28	33	21	35	100	
46	Blindenhilfe	977	3	4	5	8	10	12	15	
47	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	20	-	6	-	-	-	-	-	
48	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	685	-	-	2	-	1	43	157	
49	Altenhilfe	90	-	-	-	-	-	-	-	
50	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	433	1	20	17	18	8	4	7	
51	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	146 208	397	11 143	4 282	4 430	3 641	4 251	9 704	
	Und zwar									
52	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	4 168	4	215	59	41	47	89	258	
53	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	11 482	345	9 793	958	245	115	26	-	
54	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	13 017	10	902	3 053	3 726	2 994	1 746	556	
55	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 198	-	-	-	4	41	213	360	
56	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	74 464	-	-	-	4	14	888	6 117	
57	Suchtkrankenhilfe	3 353	-	-	-	4	6	61	222	
58	Sonstige Eingliederungshilfe	57 993	38	278	264	453	476	1 394	3 306	
59	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	76 868	352	10 451	3 318	2 659	1 642	1 632	5 410	
	Und zwar:									
60	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	324	1	175	18	3	4	4	9	
61	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	10 700	327	9 302	829	153	73	16	-	
62	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	8 196	10	846	2 456	2 478	1 522	732	147	
63	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	609	-	-	-	2	16	56	114	
64	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	51 895	-	-	-	2	7	620	4 671	
65	Suchtkrankenhilfe	216	-	-	-	-	-	2	24	
66	Sonstige Eingliederungshilfe	5 748	14	158	50	30	22	213	510	
67	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	81 061	45	702	968	1 776	2 003	2 669	4 824	
	Und zwar:									
68	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	3 844	3	40	41	38	43	85	249	
69	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	782	18	491	129	92	42	10	-	
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 821	-	56	597	1 248	1 472	1 014	409	
71	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 589	-	-	-	2	25	157	246	
72	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	22 569	-	-	-	2	7	268	1 446	
73	Suchtkrankenhilfe	3 137	-	-	-	4	6	59	198	
74	Sonstige Eingliederungshilfe	52 245	24	120	214	423	454	1 181	2 796	

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
in Einrichtungen  
gesamt  
land

25-30	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich												
20 276	55 416	52 707	32 861	16 815	13 658	9 947	6 427	4 164	4 846	40,8	1	
4	6	12	11	11	11	8	9	4	1	54,1	2	
518	1 401	1 795	1 754	1 119	1 014	694	420	213	145	48,9	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
275	1 500	3 819	6 932	7 482	8 852	7 857	5 521	3 831	4 656	67,0	6	
2	12	18	47	41	49	41	23	23	23	64,4	7	
273	1 488	3 801	6 885	7 441	8 803	7 816	5 498	3 808	4 633	67,1	8	
27	60	47	46	27	34	27	14	19	44	50,5	9	
2	1	-	-	3	-	-	-	-	-	23,1	10	
501	1 219	1 492	937	303	131	40	12	3	-	41,6	11	
-	-	12	11	3	8	6	3	-	1	60,1	12	
28	52	41	26	21	48	28	23	10	12	40,2	13	
19 098	51 785	46 455	24 207	8 617	4 264	1 763	708	244	109	34,6	14	
854	1 759	1 608	878	355	230	129	51	24	14	38,8	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	16	
50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,2	17	
452	778	500	264	-	-	-	-	-	-	33,2	18	
12 854	35 554	29 579	12 839	3 095	192	-	-	-	-	38,8	19	
1 177	2 615	2 991	1 928	883	473	166	36	9	1	43,5	20	
6 994	20 616	20 977	13 370	5 887	3 698	1 540	641	217	96	42,8	21	
10 633	28 112	22 107	8 509	1 964	312	66	26	5	6	29,4	22	
23	48	29	18	4	4	4	4	-	1	16,3	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	24	
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,9	25	
153	241	157	49	-	-	-	-	-	-	32,2	26	
9 712	25 988	20 423	7 690	1 663	111	-	-	-	-	38,0	27	
62	132	234	173	91	16	3	-	-	-	45,2	28	
789	2 029	1 572	790	273	184	59	22	5	5	37,4	29	
9 917	28 604	29 122	18 233	7 385	4 020	1 697	683	239	103	40,4	30	
831	1 711	1 579	860	351	226	125	47	24	13	40,5	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	32	
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,5	33	
299	537	343	215	-	-	-	-	-	-	33,6	34	
3 142	9 566	9 156	5 149	1 432	81	-	-	-	-	40,7	35	
1 115	2 483	2 757	1 755	792	457	163	36	9	1	43,3	36	
6 205	18 587	19 405	12 580	5 614	3 514	1 481	619	212	91	43,3	37	
lich												
13 570	38 134	34 394	21 487	11 533	11 377	13 013	18 745	24 701	62 202	57,4	38	
4	6	6	11	15	16	18	15	12	18	66,2	39	
606	1 272	1 115	986	711	750	653	716	613	793	52,8	40	
74	61	8	2	-	-	-	-	-	-	28,9	41	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	
168	1 042	2 555	4 600	5 283	7 826	11 139	17 500	23 906	61 218	81,2	43	
4	12	20	49	46	69	88	107	129	270	76,7	44	
164	1 030	2 535	4 551	5 237	7 757	11 051	17 393	23 777	60 948	81,2	45	
21	57	34	32	35	40	48	72	125	456	74,8	46	
1	2	2	2	-	-	1	1	2	3	44,9	47	
86	163	130	75	11	10	2	2	2	1	35,6	48	
-	-	-	3	4	8	5	14	20	36	81,1	49	
4	12	13	23	22	37	27	44	50	126	64,8	50	
12 708	35 856	31 006	16 299	5 888	3 147	1 557	941	529	429	35,9	51	
322	944	853	548	231	171	128	102	65	91	42,6	52	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	53	
30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,7	54	
312	659	394	215	-	-	-	-	-	-	33,7	55	
9 232	25 863	20 903	9 249	2 056	138	-	-	-	-	38,9	56	
309	835	821	537	241	151	92	43	16	15	44,2	57	
4 463	14 140	13 965	9 160	4 268	2 804	1 365	820	463	336	44,0	58	
7 688	20 221	15 594	6 137	1 341	278	78	40	17	10	30,8	59	
8	33	19	13	11	7	9	5	4	1	22,0	60	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	61	
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,4	62	
105	187	99	30	-	-	-	-	-	-	31,8	63	
7 044	18 624	14 333	5 444	1 071	79	-	-	-	-	38,0	64	
23	43	39	59	10	11	4	1	-	-	43,6	65	
575	1 576	1 301	723	272	183	65	34	13	9	39,1	66	
6 134	19 484	18 990	12 179	5 069	2 907	1 479	901	512	419	41,6	67	
314	911	834	535	220	164	119	97	61	90	44,3	68	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,4	69	
25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,8	70	
207	472	295	185	-	-	-	-	-	-	34,3	71	
2 188	7 239	6 570	3 805	985	59	-	-	-	-	40,8	72	
286	792	782	478	231	140	88	42	16	15	44,3	73	
3 888	12 564	12 664	8 437	3 996	2 621	1 300	786	450	327	44,6	74	

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

A1.2 Am Jahresende 2002

A1.2.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt							
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	18-21	21-25
									Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	570 411	1 407	32 427	12 040	11 979	9 385	11 055	25 845
76	Vorbeugende Hilfe	215	1	2	1	4	-	4	5
77	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	19 943	389	421	344	363	275	265	598
78	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	198	-	-	-	-	5	14	34
79									
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	186 591	30	55	58	65	60	112	249
	Und zwar								
81	teilstationär	1 094	-	7	7	1	1	1	4
82	vollstationär	185 497	30	48	51	64	59	111	245
83	Blindenhilfe	1 399	6	5	14	22	21	27	39
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	34	-	13	-	1	-	-	-
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 014	-	-	6	1	1	163	723
86	Altenhilfe	134	-	-	-	-	-	-	-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	883	2	63	53	44	28	11	35
88	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	365 548	983	31 929	11 598	11 531	9 049	10 514	24 334
	Und zwar								
89	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	11 368	12	595	191	122	107	221	763
90	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	32 478	839	28 106	2 577	621	272	63	-
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	33 590	21	2 621	8 286	9 680	7 363	4 176	1 363
92	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	5 026	-	-	-	16	128	462	846
93	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	179 024	-	-	-	17	36	2 369	15 048
94	Suchtkrankenhilfe	14 561	-	-	-	11	18	219	974
95	Sonstige Eingliederungshilfe	141 696	113	740	696	1 192	1 261	3 461	8 413
96	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	190 665	855	30 012	8 949	6 670	3 922	3 987	13 126
	Und zwar:								
97	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	837	2	488	57	9	5	10	21
98	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	30 359	782	26 730	2 225	412	176	34	-
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	20 949	20	2 462	6 647	6 178	3 622	1 698	310
100	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 475	-	-	-	3	55	131	265
101	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	125 332	-	-	-	11	20	1 663	11 456
102	Suchtkrankenhilfe	986	-	-	-	-	-	11	74
103	Sonstige Eingliederungshilfe	12 856	51	434	123	79	47	471	1 172
104	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	201 966	128	1 938	2 659	4 873	5 135	6 649	12 507
	Und zwar:								
105	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	10 531	10	107	134	113	102	211	742
106	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 119	57	1 376	352	209	96	29	-
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	12 641	1	159	1 639	3 502	3 741	2 478	1 053
108	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 551	-	-	-	13	73	331	581
109	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	53 692	-	-	-	6	16	706	3 592
110	Suchtkrankenhilfe	13 575	-	-	-	11	18	208	900
111	Sonstige Eingliederungshilfe	128 840	62	306	573	1 113	1 214	2 990	7 241
									Männ
112	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 3)	7 299	49	158	76	121	109	164	363
113	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	199 445	387	12 233	5 710	5 581	4 228	4 757	10 982
114	unbekannt	69 061	224	8 066	1 538	1 498	1 161	1 544	3 812
115	Zusammen	275 805	660	20 457	7 324	7 200	5 498	6 465	15 157
									Weib
116	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 3)	6 924	41	110	78	93	75	102	245
117	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	212 593	260	6 604	3 266	3 475	2 841	3 246	7 215
118	unbekannt	63 984	168	4 267	982	952	804	1 004	2 454
119	Zusammen	283 501	469	10 981	4 326	4 520	3 720	4 352	9 914
									Ins
120	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 3)	14 223	90	268	154	214	184	266	608
121	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	412 038	647	18 837	8 976	9 056	7 069	8 003	18 197
122	unbekannt	133 045	392	12 333	2 520	2 450	1 965	2 548	6 266
123	Insgesamt	559 306	1 129	31 438	11 650	11 720	9 218	10 817	25 071

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

3) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistung in Einrichtungen gewährt wurde.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
in Einrichtungen  
gesamt  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
gesamt												
33 846	93 550	87 101	54 348	28 348	25 035	22 960	25 172	28 865	67 048	49,2	75	
8	12	18	22	26	27	26	24	16	19	61,1	76	
1 124	2 673	2 910	2 740	1 830	1 764	1 347	1 136	826	938	50,8	77	
74	61	8	2	-	-	-	-	-	-	28,9	78	
443	2 542	6 374	11 532	12 765	16 678	18 996	23 021	27 737	65 874	77,3	80	
6	24	38	96	87	118	129	130	152	293	73,5	81	
437	2 518	6 336	11 436	12 678	16 560	18 867	22 891	27 585	65 581	77,3	82	
48	117	81	78	62	74	75	86	144	500	67,4	83	
3	3	2	2	3	-	1	1	2	3	35,9	84	
587	1 382	1 622	1 012	314	141	42	14	5	1	40,9	85	
-	-	12	14	7	16	11	17	20	37	74,3	86	
32	64	54	49	43	85	55	67	60	138	52,3	87	
31 806	87 641	77 461	40 506	14 505	7 411	3 320	1 649	773	538	35,1	88	
1 176	2 703	2 461	1 426	586	401	257	153	89	105	40,2	89	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	90	
80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	91	
764	1 437	894	479	-	-	-	-	-	-	33,4	92	
22 086	61 417	50 482	22 088	5 151	330	-	-	-	-	38,8	93	
1 486	3 450	3 812	2 465	1 124	624	258	79	25	16	43,6	94	
11 457	34 756	34 942	22 530	10 155	6 502	2 905	1 461	680	432	43,3	95	
18 321	48 333	37 701	14 646	3 305	590	144	66	22	16	29,9	96	
31	81	48	31	15	11	13	9	4	2	18,6	97	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	98	
12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	99	
258	428	256	79	-	-	-	-	-	-	32,0	100	
16 756	44 612	34 756	13 134	2 734	190	-	-	-	-	38,0	101	
85	175	273	232	101	27	7	1	-	-	44,9	102	
1 364	3 605	2 873	1 513	545	367	124	56	18	14	38,2	103	
16 051	48 088	48 112	30 412	12 454	6 927	3 176	1 584	751	522	40,9	104	
1 145	2 622	2 413	1 395	571	390	244	144	85	103	41,9	105	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,1	106	
68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,6	107	
506	1 009	638	400	-	-	-	-	-	-	33,9	108	
5 330	16 805	15 726	8 954	2 417	140	-	-	-	-	40,7	109	
1 401	3 275	3 539	2 233	1 023	597	251	78	25	16	43,6	110	
10 093	31 151	32 069	21 017	9 610	6 135	2 781	1 405	662	418	43,8	111	
lich												
509	1 288	1 546	1 065	575	532	322	176	113	133	45,7	112	
13 835	38 160	37 134	24 123	12 550	10 179	7 469	4 951	3 281	3 885	41,8	113	
5 516	14 835	13 082	6 994	3 362	2 727	1 982	1 199	718	803	37,8	114	
19 860	54 283	51 762	32 182	16 487	13 438	9 773	6 326	4 112	4 821	40,9	115	
lich												
330	852	827	623	386	404	372	472	572	1 342	58,7	116	
9 319	26 197	24 329	15 715	8 613	8 477	10 018	14 602	19 414	49 002	59,1	117	
3 420	10 035	8 534	4 660	2 259	2 212	2 411	3 501	4 587	11 734	53,2	118	
13 069	37 084	33 690	20 998	11 258	11 093	12 801	18 575	24 573	62 078	57,7	119	
gesamt												
839	2 140	2 373	1 688	961	936	694	648	685	1 475	52,0	120	
23 154	64 357	61 463	39 838	21 163	18 656	17 487	19 553	22 695	52 887	50,7	121	
8 936	24 870	21 616	11 654	5 621	4 939	4 393	4 700	5 305	12 537	45,2	122	
32 929	91 367	85 452	53 180	27 745	24 531	22 574	24 901	28 685	66 899	49,4	123	



nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
in Einrichtungen  
sche  
land

25-30	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich												
18 676	53 234	51 779	32 205	16 416	13 286	9 577	6 137	3 982	4 706	41,1	1	
4	6	11	10	10	9	7	7	4	1	52,9	2	
374	1 129	1 584	1 553	991	862	559	308	157	109	50,3	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
244	1 415	3 688	6 733	7 276	8 648	7 624	5 340	3 704	4 541	67,1	6	
1	11	15	44	38	49	37	23	22	22	64,9	7	
243	1 404	3 673	6 689	7 238	8 599	7 587	5 317	3 682	4 519	67,1	8	
26	59	47	46	26	34	27	14	19	44	50,9	9	
1	1	-	-	3	-	-	-	-	-	22,8	10	
470	1 175	1 466	920	302	130	40	10	3	-	41,8	11	
-	-	11	11	3	8	6	3	-	1	60,5	12	
28	51	41	26	21	48	28	23	10	12	40,8	13	
17 673	49 963	45 859	23 942	8 528	4 223	1 732	684	233	104	34,9	14	
724	1 588	1 523	852	335	214	113	40	20	13	38,9	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	16	
45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,3	17	
409	754	495	262	-	-	-	-	-	-	33,5	18	
12 041	34 456	29 297	12 740	3 069	191	-	-	-	-	39,0	19	
977	2 446	2 922	1 903	867	466	161	36	8	1	44,0	20	
6 502	19 948	20 699	13 215	5 841	3 675	1 527	627	211	92	43,0	21	
9 911	27 110	21 855	8 425	1 944	308	66	25	5	5	29,7	22	
20	43	28	18	4	4	4	3	-	1	16,2	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	24	
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,9	25	
149	237	157	48	-	-	-	-	-	-	32,4	26	
9 051	25 082	20 203	7 616	1 646	110	-	-	-	-	38,2	27	
51	128	231	171	89	16	3	-	-	-	45,5	28	
738	1 944	1 543	781	270	181	59	22	5	4	37,6	29	
9 154	27 651	28 736	18 036	7 314	3 983	1 666	660	228	99	40,7	30	
704	1 545	1 495	834	331	210	109	37	20	12	40,8	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	32	
39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,6	33	
260	517	338	214	-	-	-	-	-	-	33,9	34	
2 990	9 374	9 094	5 124	1 423	81	-	-	-	-	40,8	35	
926	2 318	2 691	1 732	778	450	158	36	8	1	43,9	36	
5 764	18 004	19 156	12 434	5 571	3 494	1 468	605	206	88	43,5	37	
lich												
12 596	36 858	33 732	20 927	11 236	11 050	12 632	18 282	24 223	61 290	57,8	38	
4	2	5	10	12	12	15	14	9	13	66,4	39	
385	937	901	764	565	587	491	559	506	671	54,8	40	
35	26	4	2	-	-	-	-	-	-	29,6	41	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	
157	1 001	2 469	4 464	5 168	7 676	10 924	17 163	23 510	60 378	81,3	43	
3	12	19	45	46	69	86	103	126	270	77,1	44	
154	989	2 450	4 419	5 122	7 607	10 838	17 060	23 384	60 108	81,3	45	
18	56	34	32	35	40	48	71	125	455	74,9	46	
-	1	2	2	-	-	1	1	2	3	46,6	47	
79	155	121	72	11	9	2	2	2	1	36,1	48	
-	-	-	3	4	8	4	14	19	36	81,2	49	
3	11	12	22	22	36	27	43	50	126	65,9	50	
12 008	34 980	30 644	16 084	5 837	3 123	1 540	922	513	408	36,2	51	
282	855	798	503	215	162	118	93	56	80	42,5	52	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	53	
30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,7	54	
283	641	389	213	-	-	-	-	-	-	33,9	55	
8 753	25 325	20 731	9 181	2 045	136	-	-	-	-	39,0	56	
280	800	804	527	239	151	91	40	14	11	44,4	57	
4 259	13 818	13 816	9 041	4 241	2 791	1 359	811	458	328	44,2	58	
7 242	19 745	15 427	6 073	1 330	276	78	40	17	10	31,1	59	
8	32	18	13	11	7	9	5	4	1	22,3	60	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	61	
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,4	62	
101	185	96	30	-	-	-	-	-	-	32,0	63	
6 636	18 200	14 198	5 399	1 063	78	-	-	-	-	38,2	64	
23	42	39	57	10	11	4	1	-	-	43,5	65	
539	1 527	1 273	703	269	182	65	34	13	9	39,3	66	
5 840	19 018	18 777	12 020	5 028	2 885	1 462	882	496	398	41,8	67	
274	823	780	490	204	155	109	88	52	79	44,4	68	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,2	69	
25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,8	70	
182	456	293	183	-	-	-	-	-	-	34,6	71	
2 117	7 125	6 533	3 782	982	58	-	-	-	-	40,9	72	
257	758	765	470	229	140	87	39	14	11	44,5	73	
3 720	12 291	12 543	8 338	3 972	2 609	1 294	777	445	319	44,7	74	

**A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen**  
**A1.2 Am Jahresende 2002**  
**A1.2.2 Deut**  
**Deutsch**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt								Ins
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	18-21	21-25	
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	550 038	1 242	30 483	11 053	11 101	8 727	10 392	24 216	
76	Vorbeugende Hilfe	181	1	2	1	4	-	4	4	
77	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	15 594	251	265	185	213	144	156	388	
78	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	87	-	-	-	-	2	4	14	
79										
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	182 713	30	52	56	65	58	104	225	
	Und zwar									
81	teilstationär	1 060	-	5	7	1	1	1	4	
82	vollstationär	181 653	30	47	49	64	57	103	221	
83	Blindenhilfe	1 385	6	5	12	22	21	26	37	
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	31	-	13	-	1	-	-	-	
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 801	-	-	5	1	1	149	675	
86	Altenhilfe	131	-	-	-	-	-	-	-	
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	860	2	60	48	41	28	9	32	
88	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	353 190	956	30 146	10 779	10 806	8 520	9 989	22 994	
	Und zwar									
89	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	10 449	11	572	179	114	95	208	686	
90	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	30 645	817	26 522	2 412	579	255	60	-	
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	31 405	20	2 463	7 669	9 069	6 938	3 921	1 250	
92	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4 797	-	-	-	16	115	434	786	
93	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	174 601	-	-	-	17	33	2 283	14 303	
94	Suchtkrankenhilfe	13 864	-	-	-	11	18	202	889	
95	Sonstige Eingliederungshilfe	138 375	109	711	655	1 119	1 198	3 317	8 007	
96	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	183 571	832	28 324	8 337	6 283	3 710	3 779	12 414	
	Und zwar:									
97	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	800	2	471	52	9	3	10	20	
98	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	28 633	760	25 197	2 087	387	168	34	-	
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	19 654	19	2 321	6 170	5 815	3 430	1 601	287	
100	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 424	-	-	-	3	50	121	247	
101	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	121 766	-	-	-	11	17	1 596	10 860	
102	Suchtkrankenhilfe	959	-	-	-	-	-	11	72	
103	Sonstige Eingliederungshilfe	12 420	51	431	121	77	45	436	1 098	
104	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	196 268	124	1 840	2 451	4 535	4 818	6 329	11 838	
	Und zwar:									
105	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	9 649	9	101	127	105	92	198	666	
106	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 012	57	1 325	325	192	87	26	-	
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	11 751	1	142	1 499	3 254	3 508	2 320	963	
108	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 373	-	-	-	13	65	313	539	
109	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	52 835	-	-	-	6	16	687	3 443	
110	Suchtkrankenhilfe	12 905	-	-	-	11	18	191	817	
111	Sonstige Eingliederungshilfe	125 955	58	280	534	1 042	1 153	2 881	6 909	
										Männ
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen									
112	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 3)	6 881	41	141	58	104	88	152	337	
113	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	192 721	372	11 635	5 320	5 227	4 000	4 484	10 349	
114	unbekannt	66 217	210	7 553	1 408	1 392	1 092	1 467	3 577	
115	Zusammen	265 819	623	19 329	6 786	6 723	5 180	6 103	14 263	
										Weib
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen									
116	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 3)	6 560	35	102	53	70	61	94	227	
117	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	207 299	249	6 241	3 059	3 269	2 682	3 082	6 783	
118	unbekannt	62 249	160	4 016	898	896	729	950	2 340	
119	Zusammen	276 108	444	10 359	4 010	4 235	3 472	4 126	9 350	
										Ins
	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen									
120	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 3)	13 441	76	243	111	174	149	246	564	
121	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	400 020	621	17 876	8 379	8 496	6 682	7 566	17 132	
122	unbekannt	128 466	370	11 569	2 306	2 288	1 821	2 417	5 917	
123	Insgesamt	541 927	1 067	29 688	10 796	10 958	8 652	10 229	23 613	

- \*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.  
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.  
2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte  
3) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistung in Einrichtungen gewährt wurde.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
in Einrichtungen  
sche  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
gesamt												
31 272	90 092	85 511	53 132	27 652	24 336	22 209	24 419	28 205	65 996	49,6	75	
8	8	16	20	22	21	22	21	13	14	60,4	76	
759	2 066	2 485	2 317	1 556	1 449	1 050	867	663	780	52,4	77	
35	26	4	2	-	-	-	-	-	-	29,6	78	
401	2 416	6 157	11 197	12 444	16 324	18 548	22 503	27 214	64 919	77,4	79	
4	23	34	89	84	118	123	126	148	292	73,9	81	
397	2 393	6 123	11 108	12 360	16 206	18 425	22 377	27 066	64 627	77,4	82	
44	115	81	78	61	74	75	85	144	499	67,8	83	
1	2	2	2	3	-	1	1	2	3	36,6	84	
549	1 330	1 587	992	313	139	42	12	5	1	41,2	85	
-	-	11	14	7	16	10	17	19	37	74,5	86	
31	62	53	48	43	84	55	66	60	138	53,1	87	
29 681	84 943	76 503	40 026	14 365	7 346	3 272	1 606	746	512	35,5	88	
1 006	2 443	2 321	1 355	550	376	231	133	76	93	40,2	89	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	90	
75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,5	91	
692	1 395	884	475	-	-	-	-	-	-	33,7	92	
20 794	59 781	50 028	21 921	5 114	327	-	-	-	-	39,0	93	
1 257	3 246	3 726	2 430	1 106	617	252	76	22	12	44,1	94	
10 761	33 766	34 515	22 256	10 082	6 466	2 886	1 438	669	420	43,5	95	
17 153	46 855	37 282	14 498	3 274	584	144	65	22	15	30,2	96	
28	75	46	31	15	11	13	8	4	2	18,6	97	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	98	
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	99	
250	422	253	78	-	-	-	-	-	-	32,3	100	
15 687	43 282	34 401	13 015	2 709	188	-	-	-	-	38,2	101	
74	170	270	228	99	27	7	1	-	-	45,1	102	
1 277	3 471	2 816	1 484	539	363	124	56	18	13	38,4	103	
14 994	46 669	47 513	30 056	12 342	6 868	3 128	1 542	724	497	41,1	104	
978	2 368	2 275	1 324	535	365	218	125	72	91	42,0	105	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	106	
64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,7	107	
442	973	631	397	-	-	-	-	-	-	34,3	108	
5 107	16 499	15 627	8 906	2 405	139	-	-	-	-	40,9	109	
1 183	3 076	3 456	2 202	1 007	590	245	75	22	12	44,0	110	
9 484	30 295	31 699	20 772	9 543	6 103	2 762	1 382	651	407	44,0	111	
lich												
468	1 215	1 487	1 032	550	507	304	157	110	130	46,2	112	
12 832	36 891	36 614	23 743	12 305	9 971	7 259	4 774	3 161	3 784	42,0	113	
5 045	14 162	12 857	6 886	3 311	2 677	1 936	1 169	694	781	38,2	114	
18 345	52 268	50 958	31 661	16 166	13 155	9 499	6 100	3 965	4 695	41,2	115	
lich												
290	817	783	591	358	377	353	457	561	1 331	59,6	116	
8 770	25 521	23 998	15 455	8 481	8 323	9 814	14 289	19 056	48 227	59,4	117	
3 201	9 719	8 388	4 560	2 221	2 180	2 373	3 449	4 530	11 639	53,7	118	
12 261	36 057	33 169	20 606	11 060	10 880	12 540	18 195	24 147	61 197	58,1	119	
gesamt												
758	2 032	2 270	1 623	908	884	657	614	671	1 461	52,7	120	
21 602	62 412	60 612	39 198	20 786	18 294	17 073	19 063	22 217	52 011	51,0	121	
8 246	23 881	21 245	11 446	5 532	4 857	4 309	4 618	5 224	12 420	45,7	122	
30 606	88 325	84 127	52 267	27 226	24 035	22 039	24 295	28 112	65 892	49,8	123	

## A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

A1.3 Am Jahresende 2002

A1.3.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18
							Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	531 763	12 117	52 407	21 624	20 268	13 988
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	152	-	-	-	-	-
3	Vorbeugende Hilfe	540	21	29	36	30	11
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	189 999	7 050	9 974	9 973	10 215	6 995
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
6							
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	73 977	64	234	380	638	572
	Und zwar:						
8	ambulant 1)	22 965	52	213	355	606	534
	und zwar in Form von						
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	7 304	37	82	117	166	131
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5 453	10	71	127	176	145
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 533	1	25	42	136	133
12	anderen Leistungen	9 530	7	56	100	196	183
13	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	2 855	3	21	31	68	58
14	teilstationär	290	-	4	2	1	1
15	vollstationär	50 788	12	17	23	31	38
16	Blindenhilfe	1 899	3	5	19	21	21
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 921	-	12	1	1	-
18	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 744	-	1	7	5	-
19	Altenhilfe	1 216	-	-	-	-	-
20	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 663	10	62	50	43	40
21	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	269 750	4 989	42 216	11 292	9 487	6 493
	Und zwar:						
22	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	10 959	319	1 994	453	185	118
23	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	46 092	4 376	36 948	3 373	973	365
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	24 394	73	2 168	6 483	7 131	4 931
25	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 787	-	-	-	21	101
26	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	104 560	-	-	-	13	22
27	Suchtkrankenhilfe	12 729	-	-	-	9	14
28	Sonstige Eingliederungshilfe	100 773	301	1 447	1 185	1 303	1 075
							Weib
29	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	539 873	10 403	30 950	16 144	15 969	11 179
30	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	121	-	-	-	-	-
31	Vorbeugende Hilfe	830	17	26	42	28	7
32	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	188 437	6 790	9 244	9 454	9 730	6 535
33	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	347	-	-	-	2	9
34							
35	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	172 235	75	208	272	499	370
	Und zwar:						
36	ambulant 1)	36 836	57	174	240	466	349
	und zwar in Form von						
37	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	12 013	41	71	65	129	100
38	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	8 951	8	54	72	125	85
39	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 825	1	34	57	122	107
40	anderen Leistungen	17 527	9	27	61	150	105
41	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	5 480	2	12	15	60	48
42	teilstationär	804	-	3	5	-	-
43	vollstationär	134 709	18	31	28	33	21
44	Blindenhilfe	3 560	6	10	15	14	18
45	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	3 405	-	6	2	1	1
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 160	1	1	3	1	2
47	Altenhilfe	3 715	-	-	-	-	-
48	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 350	2	43	27	37	19
49	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	181 687	3 531	21 504	6 429	5 775	4 304
	Und zwar:						
50	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	6 897	193	1 079	209	115	79
51	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	24 441	3 144	18 619	1 898	516	224
52	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	15 315	53	1 126	3 783	4 408	3 358
53	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 962	-	-	-	6	47
54	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	74 464	-	-	-	4	14
55	Suchtkrankenhilfe	3 949	-	-	-	4	8
56	Sonstige Eingliederungshilfe	75 326	190	851	659	813	652

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)

außerhalb von und in Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich														
12 302	23 253	34 493	92 002	88 920	61 194	32 365	25 678	17 621	10 699	6 311	6 521	38,0	1	
3	12	15	42	37	24	7	7	4	1	-	-	42,7	2	
7	12	26	83	107	58	26	36	25	24	6	3	40,0	3	
4 667	6 138	12 160	30 488	30 877	25 219	13 937	10 497	6 357	3 281	1 347	824	38,3	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
553	747	1 284	4 942	7 307	10 099	9 660	11 000	9 590	6 763	4 648	5 496	62,1	7	
476	601	1 009	3 448	3 496	3 181	2 185	2 157	1 741	1 246	821	844	51,1	8	
117	144	260	910	914	989	720	773	679	546	349	370	54,4	9	
121	129	267	852	782	637	457	486	404	306	223	260	50,4	10	
122	153	261	777	774	432	180	177	121	84	51	64	42,9	11	
164	225	337	1 332	1 525	1 542	1 081	972	753	465	311	281	52,4	12	
48	50	116	423	499	419	253	251	216	155	113	131	52,3	13	
1	2	2	12	18	47	41	49	41	23	23	23	64,4	14	
76	145	273	1 488	3 801	6 885	7 441	8 803	7 816	5 498	3 808	4 633	67,1	15	
25	70	107	256	246	256	192	203	155	110	82	128	54,6	16	
-	9	20	130	290	394	334	260	228	124	68	50	59,9	17	
180	687	610	1 536	1 872	1 214	393	166	52	16	5	-	41,8	18	
-	-	-	-	59	123	182	283	245	152	106	66	69,2	19	
24	52	87	241	295	204	142	143	99	76	55	40	47,3	20	
6 951	15 785	20 718	56 105	50 470	26 390	9 604	4 998	2 302	1 064	516	370	31,7	21	
175	573	949	2 009	1 858	1 118	468	359	213	90	46	32	32,8	22	
57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	23	
2 647	898	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	24	
270	543	561	1 059	794	438	-	-	-	-	-	-	34,7	25	
1 481	8 931	12 854	35 554	29 579	12 839	3 095	192	-	-	-	-	38,8	26	
172	856	1 382	3 223	3 410	2 056	911	480	170	36	9	1	42,8	27	
2 479	6 071	8 370	24 245	24 337	15 150	6 752	4 302	1 992	958	467	339	42,1	28	
lich														
10 473	20 138	29 679	73 546	63 632	45 133	26 437	25 364	24 515	29 481	33 277	73 553	49,9	29	
5	9	11	24	20	9	7	3	4	5	9	15	51,6	30	
8	24	47	137	111	114	64	54	56	33	26	36	46,7	31	
5 209	8 727	14 632	30 623	24 499	19 842	12 127	10 742	7 769	5 738	3 443	3 333	39,3	32	
37	59	99	110	24	7	-	-	-	-	-	-	29,3	33	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	
406	545	952	3 746	5 543	7 661	7 787	10 915	14 694	22 186	28 407	67 969	77,9	35	
371	443	785	2 706	2 991	3 069	2 509	3 101	3 563	4 704	4 519	6 789	66,0	36	
107	135	188	710	800	817	766	1 016	1 222	1 764	1 723	2 359	68,0	37	
91	107	236	651	651	617	501	626	760	1 089	1 067	2 211	67,4	38	
79	102	175	587	582	456	224	201	192	226	229	451	53,2	39	
119	156	271	1 097	1 423	1 639	1 328	1 659	1 869	2 299	2 228	3 087	67,5	40	
25	57	85	339	465	460	310	401	480	674	728	1 319	68,8	41	
-	2	4	12	20	49	46	69	88	107	129	270	76,7	42	
35	100	164	1 030	2 535	4 551	5 237	7 757	11 051	17 393	23 777	60 948	81,2	43	
27	48	77	188	200	204	242	268	303	390	457	1 093	71,4	44	
3	8	30	169	306	436	305	333	471	458	422	454	68,1	45	
78	225	144	264	241	128	27	16	10	8	4	7	36,9	46	
-	-	-	-	60	151	255	427	583	702	680	857	76,9	47	
18	48	63	213	251	200	152	185	170	210	223	489	62,8	48	
4 772	10 663	13 973	39 262	34 042	18 348	6 991	4 140	2 453	1 971	1 575	1 954	34,7	49	
115	306	394	1 115	1 057	707	358	344	254	212	153	207	38,8	50	
40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	51	
1 892	651	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	52	
223	403	422	906	610	345	-	-	-	-	-	-	35,0	53	
888	6 117	9 232	25 863	20 903	9 249	2 056	138	-	-	-	-	38,9	54	
83	273	397	1 069	947	582	254	157	94	47	17	17	43,2	55	
1 726	4 130	5 564	17 200	16 676	10 952	5 245	3 625	2 135	1 740	1 421	1 747	45,1	56	

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

A1.3 Am Jahresende 2002

A1.3.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18
							Ins
57	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	1 071 636	22 520	83 357	37 768	36 237	25 167
58	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	273	-	-	-	-	-
59	Vorbeugende Hilfe	1 370	38	55	78	58	18
60	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	378 436	13 840	19 218	19 427	19 945	13 530
61	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	347	-	-	-	2	9
62							
63	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar:	246 212	139	442	652	1 137	942
64	ambulant 1) und zwar in Form von	59 801	109	387	595	1 072	883
65	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	19 317	78	153	182	295	231
66	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	14 404	18	125	199	301	230
67	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	7 358	2	59	99	258	240
68	anderen Leistungen	27 057	16	83	161	346	288
69	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	8 335	5	33	46	128	106
70	teilstationär	1 094	-	7	7	1	1
71	vollstationär	185 497	30	48	51	64	59
72	Blindenhilfe	5 459	9	15	34	35	39
73	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	5 326	-	18	3	2	1
74	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 904	1	2	10	6	2
75	Altenhilfe	4 931	-	-	-	-	-
76	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 013	12	105	77	80	59
77	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	451 437	8 520	63 720	17 721	15 262	10 797
78	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	17 856	512	3 073	662	300	197
79	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	70 533	7 520	55 567	5 271	1 489	589
80	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	39 709	126	3 294	10 266	11 539	8 289
81	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	6 749	-	-	-	27	148
82	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen <sup>2)</sup>	179 024	-	-	-	17	36
83	Suchtkrankenhilfe	16 678	-	-	-	13	22
84	Sonstige Eingliederungshilfe	176 099	491	2 298	1 844	2 116	1 727
							Männ
85	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	180 812	6 607	10 069	9 443	9 660	6 602
86	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	258 896	3 093	25 335	9 082	8 064	5 613
87	unbekannt	92 055	2 417	17 003	3 099	2 544	1 773
88	Zusammen	531 763	12 117	52 407	21 624	20 268	13 988
							Weib
89	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	188 503	6 394	9 007	8 877	9 077	6 080
90	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	269 350	2 236	13 264	5 315	5 226	3 840
91	unbekannt	82 020	1 773	8 679	1 952	1 666	1 259
92	Zusammen	539 873	10 403	30 950	16 144	15 969	11 179
							Ins
93	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	369 315	13 001	19 076	18 320	18 737	12 682
94	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	528 246	5 329	38 599	14 397	13 290	9 453
95	unbekannt	174 075	4 190	25 682	5 051	4 210	3 032
96	Insgesamt	1 071 636	22 520	83 357	37 768	36 237	25 167

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
außerhalb von und in Einrichtungen  
gesamt  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
gesamt														
22 775	43 391	64 172	165 548	152 552	106 327	58 802	51 042	42 136	40 180	39 588	80 074	44,0	57	
8	21	26	66	57	33	14	10	8	6	9	15	46,6	58	
15	36	73	220	218	172	90	90	81	57	32	39	44,1	59	
9 876	14 865	26 792	61 111	55 376	45 061	26 064	21 239	14 126	9 019	4 790	4 157	38,8	60	
37	59	99	110	24	7	-	-	-	-	-	-	29,3	61	
959	1 292	2 236	8 688	12 850	17 760	17 447	21 915	24 284	28 949	33 055	73 465	73,2	62	
847	1 044	1 794	6 154	6 487	6 250	4 694	5 258	5 304	5 950	5 340	7 633	60,3	63	
224	279	448	1 620	1 714	1 806	1 486	1 789	1 901	2 310	2 072	2 729	62,9	64	
212	236	503	1 503	1 433	1 254	958	1 112	1 164	1 395	1 290	2 471	61,0	65	
201	255	436	1 364	1 356	888	404	378	313	310	280	515	48,3	66	
283	381	608	2 429	2 948	3 181	2 409	2 631	2 622	2 764	2 539	3 368	62,2	67	
73	107	201	762	964	879	563	652	696	829	841	1 450	63,2	68	
1	4	6	24	38	96	87	118	129	130	152	293	73,5	69	
111	245	437	2 518	6 336	11 436	12 678	16 560	18 867	22 891	27 585	65 581	77,3	70	
52	118	184	444	446	460	434	471	458	500	539	1 221	65,6	71	
3	17	50	299	596	830	639	593	699	582	490	504	65,2	72	
258	912	754	1 800	2 113	1 342	420	182	62	24	9	7	41,1	73	
-	-	-	-	119	274	437	710	828	854	786	923	75,0	74	
42	100	150	454	546	404	294	328	269	286	278	529	75,0	75	
11 723	26 448	34 691	95 367	84 512	44 738	16 595	9 138	4 755	3 035	2 091	2 324	32,9	76	
290	879	1 343	3 124	2 915	1 825	826	703	467	302	199	239	35,2	77	
97	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	78	
4 539	1 549	107	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,2	79	
493	946	983	1 965	1 404	783	-	-	-	-	-	-	34,8	80	
2 369	15 048	22 086	61 417	50 482	22 088	5 151	330	-	-	-	-	38,8	81	
255	1 129	1 779	4 292	4 357	2 638	1 165	637	264	83	26	18	42,9	82	
4 205	10 201	13 934	41 445	41 013	26 102	11 997	7 927	4 127	2 698	1 888	2 086	43,4	83	
4 257	6 271	11 541	29 646	29 701	23 793	13 003	9 127	5 761	3 078	1 357	896	38,0	84	
5 831	12 640	16 688	45 805	44 491	29 253	15 323	13 235	9 465	6 182	4 099	4 697	39,6	85	
2 214	4 342	6 264	16 551	14 728	8 148	4 039	3 316	2 395	1 439	855	928	33,6	86	
12 302	23 253	34 493	92 002	88 920	61 194	32 365	25 678	17 621	10 699	6 311	6 521	38,0	87	
4 614	8 358	13 865	30 150	24 400	19 972	12 314	10 612	8 107	6 591	4 540	5 545	40,9	88	
4 277	8 824	11 679	31 743	29 415	19 540	11 163	11 845	13 341	18 732	23 544	55 366	56,7	89	
1 582	2 956	4 135	11 653	9 817	5 621	2 960	2 907	3 067	4 158	5 193	12 642	48,6	90	
10 473	20 138	29 679	73 546	63 632	45 133	26 437	25 364	24 515	29 481	33 277	73 553	49,9	91	
gesamt														
8 871	14 629	25 406	59 796	54 101	43 765	25 317	19 739	13 868	9 669	5 897	6 441	39,5	92	
10 108	21 464	28 367	77 548	73 906	48 793	26 486	25 080	22 806	24 914	27 643	60 063	48,3	93	
3 796	7 298	10 399	28 204	24 545	13 769	6 999	6 223	5 462	5 597	6 048	13 570	40,7	94	
22 775	43 391	64 172	165 548	152 552	106 327	58 802	51 042	42 136	40 180	39 588	80 074	44,0	95	

## A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

A1.3 Am Jahresende 2002

A1.3.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18
							Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	445 472	9 330	45 576	15 624	14 026	9 410
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	116	-	-	-	-	-
3	Vorbeugende Hilfe	409	14	19	24	26	4
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	118 470	4 447	5 329	4 841	4 656	2 876
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
6							
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	68 410	49	143	236	497	463
	Und zwar:						
8	ambulant 1)	18 936	37	123	212	465	426
	und zwar in Form von						
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	5 551	24	43	65	111	96
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	4 336	9	36	59	130	116
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 122	1	12	26	107	101
12	anderen Leistungen	8 441	5	42	78	171	155
13	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	2 514	2	10	16	54	42
14	teilstationär	272	-	3	2	1	1
15	vollstationär	49 266	12	17	22	31	37
16	Blindenhilfe	1 772	3	5	16	21	20
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 692	-	12	1	1	-
18	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 553	-	1	6	5	-
19	Altenhilfe	996	-	-	-	-	-
20	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 574	10	61	46	39	36
21	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	259 219	4 823	40 092	10 539	8 925	6 121
	Und zwar:						
22	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	10 026	297	1 904	428	174	104
23	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	43 843	4 237	35 091	3 171	937	352
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	22 843	70	2 042	6 008	6 688	4 662
25	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 552	-	-	-	21	93
26	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	101 731	-	-	-	13	20
27	Suchtkrankenhilfe	12 061	-	-	-	9	14
28	Sonstige Eingliederungshilfe	97 722	288	1 369	1 115	1 219	1 007
							Weib
29	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	446 563	7 777	25 567	10 883	10 561	7 234
30	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	103	-	-	-	-	-
31	Vorbeugende Hilfe	632	12	17	26	22	5
32	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	107 394	4 286	5 029	4 681	4 741	2 910
33	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	180	-	-	-	-	4
34							
35	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	163 991	63	123	190	393	316
	Und zwar:						
36	ambulant 1)	30 928	45	91	159	360	296
	und zwar in Form von						
37	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	9 335	35	34	40	90	80
38	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	7 306	4	22	44	94	73
39	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 398	1	23	37	97	91
40	anderen Leistungen	15 857	6	19	51	126	95
41	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	4 968	1	7	13	47	43
42	teilstationär	788	-	2	5	-	-
43	vollstationär	132 387	18	30	27	33	20
44	Blindenhilfe	3 455	6	9	15	13	18
45	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	3 085	-	6	2	1	1
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 054	1	1	2	1	2
47	Altenhilfe	3 308	-	-	-	-	-
48	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 189	2	39	25	36	18
49	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	175 546	3 424	20 404	6 010	5 442	4 030
	Und zwar:						
50	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	6 290	186	1 038	184	108	67
51	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	23 219	3 052	17 651	1 786	487	205
52	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	14 382	53	1 057	3 527	4 163	3 156
53	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 783	-	-	-	6	41
54	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	72 870	-	-	-	4	13
55	Suchtkrankenhilfe	3 818	-	-	-	4	8
56	Sonstige Eingliederungshilfe	73 443	181	811	613	754	611

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
außerhalb von und in Einrichtungen  
sche  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich	8 889	19 335	27 921	79 369	80 027	54 040	27 829	20 856	13 894	8 355	5 222	5 769	38,6	1
	-	7	7	30	32	22	7	7	3	1	-	-	45,4	2
	6	10	17	64	92	44	21	31	17	13	6	1	40,6	3
	1 705	3 256	7 319	20 246	23 075	18 881	9 915	6 247	3 249	1 445	610	373	40,1	4
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
	469	634	1 086	4 517	6 891	9 582	9 175	10 400	8 897	6 116	4 194	5 061	62,4	7
	397	508	842	3 108	3 211	2 863	1 906	1 761	1 281	779	493	524	50,1	8
	98	118	206	787	794	866	604	607	459	289	188	196	52,7	9
	102	99	220	779	708	555	372	382	279	194	131	165	49,4	10
	98	138	223	717	729	391	166	155	110	66	37	45	43,2	11
	140	194	292	1 215	1 447	1 441	997	848	614	353	227	222	51,9	12
	41	41	99	390	467	390	233	231	181	123	90	104	52,4	13
	1	2	1	11	15	44	38	49	37	23	22	22	64,9	14
	71	125	243	1 404	3 673	6 689	7 238	8 599	7 587	5 317	3 682	4 519	67,1	15
	23	64	98	242	232	241	176	189	141	103	78	120	54,6	16
	-	7	15	117	262	362	311	236	187	96	51	34	59,3	17
	171	655	578	1 486	1 832	1 193	390	165	52	14	5	-	41,9	18
	-	-	-	-	55	117	162	228	192	110	81	51	68,4	19
	19	49	84	231	271	197	137	139	94	70	52	39	47,4	20
	6 581	14 874	19 132	54 049	49 718	26 009	9 463	4 890	2 199	991	472	341	32,0	21
	166	504	794	1 812	1 744	1 064	433	314	168	64	31	25	32,4	22
	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	23
	2 484	832	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	24
	248	496	497	1 006	768	423	-	-	-	-	-	-	35,0	25
	1 425	8 479	12 041	34 456	29 297	12 740	3 069	191	-	-	-	-	39,0	26
	159	777	1 161	3 011	3 329	2 024	894	473	165	36	8	1	43,3	27
	2 359	5 759	7 775	23 430	23 963	14 926	6 670	4 240	1 936	910	439	317	42,3	28
lich	7 440	15 848	22 694	60 367	54 052	36 093	20 761	19 736	20 075	25 661	30 841	70 973	52,0	29
	3	5	9	20	16	8	7	3	4	4	9	15	54,4	30
	2	16	31	101	88	83	53	46	48	30	21	31	48,8	31
	2 494	5 109	8 605	18 748	15 634	11 501	6 862	5 687	4 042	2 901	1 990	2 174	39,7	32
	16	31	48	56	18	7	-	-	-	-	-	-	30,5	33
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
	332	469	821	3 457	5 242	7 182	7 391	10 281	13 790	20 792	27 106	66 043	78,3	35
	300	371	665	2 458	2 776	2 726	2 228	2 617	2 874	3 646	3 613	5 703	65,6	36
	84	111	144	614	719	693	649	797	893	1 214	1 264	1 874	67,5	37
	66	84	198	578	598	535	441	511	607	860	824	1 767	67,1	38
	68	86	154	546	556	428	213	181	165	182	187	383	53,1	39
	104	142	234	1 026	1 347	1 502	1 217	1 491	1 628	1 977	1 981	2 911	67,5	40
	22	52	65	306	444	432	292	363	419	587	643	1 232	69,0	41
	-	2	3	12	19	45	46	69	86	103	126	270	77,1	42
	32	96	154	989	2 450	4 419	5 122	7 607	10 838	17 060	23 384	60 108	81,3	43
	27	47	67	181	197	191	230	256	294	382	448	1 074	71,7	44
	3	6	25	151	289	402	277	292	405	393	395	437	68,2	45
	68	198	131	240	221	121	26	15	9	7	4	7	37,2	46
	-	-	-	-	50	137	227	347	502	603	612	830	77,4	47
	12	35	44	180	231	186	146	173	162	202	220	478	64,0	48
	4 557	10 103	13 190	38 242	33 577	18 034	6 893	4 031	2 354	1 878	1 489	1 888	34,9	49
	106	283	345	1 012	988	640	331	302	218	180	118	184	38,2	50
	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	51
	1 787	598	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,5	52
	213	374	375	860	581	333	-	-	-	-	-	-	35,2	53
	858	5 824	8 753	25 325	20 731	9 181	2 045	136	-	-	-	-	39,0	54
	78	264	361	1 028	930	572	252	157	93	44	14	13	43,3	55
	1 664	3 935	5 309	16 771	16 458	10 764	5 181	3 559	2 073	1 680	1 373	1 706	45,3	56

**A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen**  
**A1.3 Am Jahresende 2002**  
**A1.3.2 Deut**  
**Deutsch**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						Ins
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
57	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	892 035	17 107	71 143	26 507	24 587	16 644	Ins
58	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	219	-	-	-	-	-	-
59	Vorbeugende Hilfe	1 041	26	36	50	48	9	
60	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	225 864	8 733	10 358	9 522	9 397	5 786	
61	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	180	-	-	-	-	4	
62								
63	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar:	232 401	112	266	426	890	779	
64	ambulant 1) und zwar in Form von	49 864	82	214	371	825	722	
65	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	14 886	59	77	105	201	176	
66	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	11 642	13	58	103	224	189	
67	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	6 520	2	35	63	204	192	
68	anderen Leistungen	24 298	11	61	129	297	250	
69	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	7 482	3	17	29	101	85	
70	teilstationär	1 060	-	5	7	1	1	
71	vollstationär	181 653	30	47	49	64	57	
72	Blindenhilfe	5 227	9	14	31	34	38	
73	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 777	-	18	3	2	1	
74	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 607	1	2	8	6	2	
75	Altenhilfe	4 304	-	-	-	-	-	
76	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 763	12	100	71	75	54	
77	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	434 765	8 247	60 496	16 549	14 367	10 151	
78	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	16 316	483	2 942	612	282	171	
79	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	67 062	7 289	52 742	4 957	1 424	557	
80	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	37 225	123	3 099	9 535	10 851	7 818	
81	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	6 335	-	-	-	27	134	
82	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	174 601	-	-	-	17	33	
83	Suchtkrankenhilfe	15 879	-	-	-	13	22	
84	Sonstige Eingliederungshilfe	171 165	469	2 180	1 728	1 973	1 618	
								Männ
85	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	113 715	4 191	5 675	4 637	4 419	2 711	
86	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	245 441	2 895	23 895	8 228	7 347	5 149	
87	unbekannt	86 316	2 244	16 006	2 759	2 260	1 550	
88	Zusammen	445 472	9 330	45 576	15 624	14 026	9 410	
								Weib
89	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	111 646	4 061	5 064	4 412	4 383	2 686	
90	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	257 304	2 054	12 360	4 776	4 700	3 497	
91	unbekannt	77 613	1 662	8 143	1 695	1 478	1 051	
92	Zusammen	446 563	7 777	25 567	10 883	10 561	7 234	
								Ins
93	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	225 361	8 252	10 739	9 049	8 802	5 397	
94	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	502 745	4 949	36 255	13 004	12 047	8 646	
95	unbekannt	163 929	3 906	24 149	4 454	3 738	2 601	
96	Insgesamt	892 035	17 107	71 143	26 507	24 587	16 644	

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
außerhalb von und in Einrichtungen  
sche  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
gesamt														
16 329	35 183	50 615	139 736	134 079	90 133	48 590	40 592	33 969	34 016	36 063	76 742	45,3	57	
3	12	16	50	48	30	14	10	7	5	9	15	49,7	58	
8	26	48	165	180	127	74	77	65	43	27	32	45,6	59	
4 199	8 365	15 924	38 994	38 709	30 382	16 777	11 934	7 291	4 346	2 600	2 547	39,9	60	
16	31	48	56	18	7	-	-	-	-	-	-	30,5	61	
801	1 103	1 907	7 974	12 133	16 764	16 566	20 681	22 687	26 908	31 300	71 104	73,6	62	
697	879	1 507	5 566	5 987	5 589	4 134	4 378	4 155	4 425	4 106	6 227	59,7	63	
182	229	350	1 401	1 513	1 559	1 253	1 404	1 352	1 503	1 452	2 070	62,0	64	
168	183	418	1 357	1 306	1 090	813	893	886	1 054	955	1 932	60,5	65	
166	224	377	1 263	1 285	819	379	336	275	248	224	428	48,3	66	
244	336	526	2 241	2 794	2 943	2 214	2 339	2 242	2 330	2 208	3 133	62,1	67	
63	93	164	696	911	822	525	594	600	710	733	1 336	63,4	68	
1	4	4	23	34	89	84	118	123	126	148	292	73,9	69	
103	221	397	2 393	6 123	11 108	12 360	16 206	18 425	22 377	27 066	64 627	77,4	70	
50	111	165	423	429	432	406	445	435	485	526	1 194	65,9	71	
3	13	40	268	551	764	588	528	592	489	446	471	65,1	72	
239	853	709	1 726	2 053	1 314	416	180	61	21	9	7	41,3	73	
-	-	-	-	105	254	389	575	694	713	693	881	75,3	74	
31	84	128	411	502	383	283	312	256	272	272	517	57,1	75	
11 138	24 977	32 322	92 291	83 295	44 043	16 356	8 921	4 553	2 869	1 961	2 229	33,2	76	
272	787	1 139	2 824	2 732	1 704	764	616	386	244	149	209	34,6	77	
93	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	78	
4 271	1 430	98	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,2	79	
461	870	872	1 866	1 349	756	-	-	-	-	-	-	35,1	80	
2 283	14 303	20 794	59 781	50 028	21 921	5 114	327	-	-	-	-	39,0	81	
237	1 041	1 522	4 039	4 259	2 596	1 146	630	258	80	22	14	43,3	82	
4 023	9 694	13 084	40 201	40 421	25 690	11 851	7 799	4 009	2 590	1 812	2 023	43,6	83	
8889	19 335	27 921	79 369	80 027	54 040	27 829	20 856	13 894	8 355	5 222	5 769	38,6	84	
lich														
1 753	3 718	7 144	20 227	22 433	17 751	9 088	5 023	2 703	1 243	582	417	39,3	85	
5 272	11 638	15 156	43 555	43 322	28 415	14 857	12 692	8 950	5 761	3 843	4 466	39,9	86	
1 864	3 979	5 621	15 587	14 272	7 874	3 884	3 141	2 241	1 351	797	886	34,0	87	
8 889	19 335	27 921	79 369	80 027	54 040	27 829	20 856	13 894	8 355	5 222	5 769	38,6	88	
lich														
2 298	5 111	8 302	19 140	16 045	11 926	7 142	5 679	4 408	3 699	2 958	4 332	41,9	89	
3 845	8 002	10 629	30 216	28 552	18 861	10 823	11 320	12 754	17 951	22 806	54 158	57,3	90	
1 297	2 735	3 763	11 011	9 455	5 306	2 796	2 737	2 913	4 011	5 077	12 483	49,3	91	
7 440	15 848	22 694	60 367	54 052	36 093	20 761	19 736	20 075	25 661	30 841	70 973	52,0	92	
gesamt														
4 051	8 829	15 446	39 367	38 478	29 677	16 230	10 702	7 111	4 942	3 540	4 749	40,6	93	
9 117	19 640	25 785	73 771	71 874	47 276	25 680	24 012	21 704	23 712	26 649	58 624	48,8	94	
3 161	6 714	9 384	26 598	23 727	13 180	6 680	5 878	5 154	5 362	5 874	13 369	41,2	95	
16 329	35 183	50 615	139 736	134 079	90 133	48 590	40 592	33 969	34 016	36 063	76 742	45,3	96	

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

A1.4 Im Laufe des Berichtsjahres 2002

A1.4.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18
<b>Männ</b>							
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	442 038	17 362	53 244	27 993	22 948	14 369
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	438	-	-	-	-	-
3	Vorbeugende Hilfe	35 212	1 293	1 767	1 780	2 007	1 209
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	282 734	9 992	14 490	14 690	16 122	10 655
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
6							
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	32 363	78	336	492	785	660
	Und zwar ambulant in Form von:						
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	9 141	49	133	167	211	155
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 755	14	90	161	213	170
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 107	1	28	52	159	157
11	anderen Leistungen	17 738	20	126	174	305	258
12	Blindenhilfe	1 669	-	5	16	10	11
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	3 106	3	7	3	1	2
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 991	5	5	6	6	2
15	Altenhilfe	2 007	-	-	-	-	-
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 894	35	71	73	72	53
17	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	94 036	6 042	36 789	11 200	4 289	1 966
	Und zwar:						
18	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	11 286	472	2 719	941	314	164
19	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	45 507	5 299	32 277	6 723	880	304
20	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	7 217	134	1 108	2 524	2 017	892
21	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 540	-	-	-	18	23
22	Suchtkrankenhilfe	3 103	-	-	-	7	8
23	Sonstige Eingliederungshilfe	27 991	321	1 605	1 368	1 201	659
<b>Weib</b>							
24	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	441 132	15 110	33 406	21 206	20 547	13 233
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	369	-	-	-	-	-
26	Vorbeugende Hilfe	39 133	1 192	1 696	1 694	1 844	1 333
27	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	286 942	9 613	13 434	13 757	15 858	10 351
28	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1 482	-	-	-	9	25
29							
30	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	53 416	81	264	318	597	442
	Und zwar ambulant in Form von:						
31	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	15 438	52	115	92	160	123
32	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	11 498	9	81	87	152	112
33	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 624	2	38	59	141	124
34	anderen Leistungen	32 889	26	67	105	237	152
35	Blindenhilfe	2 916	4	9	15	8	10
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	5 616	1	-	3	2	1
37	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 380	2	1	1	4	2
38	Altenhilfe	5 682	-	-	-	-	-
39	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 807	30	85	62	72	46
40	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	65 107	4 265	18 116	5 559	2 448	1 204
	Und zwar:						
41	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	9 849	300	1 533	498	230	107
42	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	23 024	3 752	15 584	3 106	408	154
43	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 190	89	485	1 403	1 185	579
44	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 293	-	-	-	10	9
45	Suchtkrankenhilfe	1 302	-	-	-	4	6
46	Sonstige Eingliederungshilfe	27 159	237	954	730	719	399
<b>Ins</b>							
47	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	883 170	32 472	86 650	49 199	43 495	27 602
48	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	807	-	-	-	-	-
49	Vorbeugende Hilfe	74 345	2 485	3 463	3 474	3 851	2 542
50	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	569 676	19 605	27 924	28 447	31 980	21 006
51	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1 482	-	-	-	9	25
52							
53	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	85 779	159	600	810	1 382	1 102
	Und zwar ambulant in Form von:						
54	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	24 579	101	248	259	371	278
55	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	18 253	23	171	248	365	282
56	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	8 731	3	66	111	300	281
57	anderen Leistungen	50 627	46	193	279	542	410
58	Blindenhilfe	4 585	4	14	31	18	21
59	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	8 722	4	7	6	3	3
60	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 371	7	6	7	10	4
61	Altenhilfe	7 689	-	-	-	-	-
62	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	7 701	65	156	135	144	99
63	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	159 143	10 307	54 905	16 759	6 737	3 170
	Und zwar:						
64	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	21 135	772	4 252	1 439	544	271
65	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	68 531	9 051	47 861	9 829	1 288	458
66	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	11 407	223	1 593	3 927	3 202	1 471
67	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 833	-	-	-	28	32
68	Suchtkrankenhilfe	4 405	-	-	-	11	14
69	Sonstige Eingliederungshilfe	55 150	558	2 559	2 098	1 920	1 058

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)

außerhalb von Einrichtungen

gesamt

land

	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich															
	11 282	14 821	27 409	66 648	63 698	48 281	26 022	20 911	13 371	7 188	3 627	2 864	34,7	1	
	5	28	36	115	120	75	23	12	10	6	3	5	44,2	2	
	1 023	1 045	2 504	5 742	5 395	4 381	2 486	2 179	1 336	659	245	161	38,5	3	
	8 146	10 223	20 283	47 960	45 935	35 202	18 636	14 467	8 715	4 305	1 810	1 103	37,4	4	
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
	614	787	1 256	4 417	4 681	4 707	3 371	3 160	2 703	1 866	1 201	1 249	52,3	7	
	144	176	301	1 049	1 105	1 200	920	1 010	881	711	445	484	54,8	8	
	154	156	305	974	938	797	576	604	528	411	292	372	51,4	9	
	137	165	285	876	881	504	220	213	157	120	62	90	43,7	10	
	255	381	531	2 158	2 571	2 984	2 168	1 893	1 627	1 005	660	622	54,4	11	
	16	52	93	210	222	237	173	191	150	110	73	100	55,7	12	
	1	15	38	221	472	631	548	414	361	181	119	89	59,9	13	
	246	580	550	1 472	1 642	986	305	124	37	16	7	2	40,8	14	
	-	-	-	-	66	166	263	517	434	270	177	114	70,1	15	
	60	77	132	415	522	412	295	239	165	121	89	63	48,0	16	
	1 328	2 309	3 175	8 372	7 546	4 329	2 067	1 583	1 147	749	588	557	20,2	17	
	144	240	378	967	1 103	1 131	761	685	538	327	225	177	34,4	18	
	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	19	
	381	142	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,1	20	
	41	133	218	451	416	240	-	-	-	-	-	-	37,6	21	
	44	224	408	1 227	856	245	51	18	8	2	4	1	37,7	22	
	753	1 657	2 249	6 000	5 372	2 826	1 296	896	616	428	362	382	37,6	23	
lich															
	11 708	20 633	31 872	66 044	51 385	39 296	24 101	23 777	18 817	17 514	13 741	18 742	40,5	24	
	8	22	40	97	74	28	12	9	13	18	20	28	48,4	25	
	1 060	1 485	2 818	6 357	5 442	4 578	2 658	2 823	1 793	1 229	676	455	40,9	26	
	9 026	16 438	25 459	49 919	36 887	27 319	16 290	15 044	10 545	7 923	4 551	4 528	38,0	27	
	121	282	435	466	107	37	-	-	-	-	-	-	29,6	28	
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	
	483	589	1 039	3 583	4 049	4 439	3 590	4 577	5 135	6 823	6 763	10 644	67,0	30	
	131	169	216	834	972	1 021	937	1 271	1 533	2 238	2 269	3 305	68,8	31	
	119	136	288	770	799	751	611	786	943	1 375	1 430	3 049	68,2	32	
	96	116	197	650	651	539	258	246	247	286	317	657	55,2	33	
	189	264	479	1 853	2 383	2 912	2 389	3 041	3 393	4 323	4 362	6 714	69,0	34	
	17	39	66	147	183	193	222	249	274	364	376	740	70,2	35	
	5	21	56	319	487	673	494	547	721	784	710	792	68,3	36	
	103	225	183	345	264	128	50	24	18	8	9	13	37,3	37	
	-	-	-	-	89	200	346	779	956	1 078	982	1 252	76,7	38	
	68	178	261	577	581	449	276	370	327	375	385	665	56,8	39	
	1 042	1 910	2 484	6 463	5 533	3 791	2 036	1 919	1 737	1 959	1 797	2 844	30,0	40	
	92	203	289	721	854	888	658	763	660	730	543	780	46,5	41	
	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	42	
	279	148	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	43	
	31	100	257	407	304	175	-	-	-	-	-	-	36,9	44	
	44	121	190	500	271	85	31	25	4	9	7	5	37,5	45	
	613	1 418	1 824	5 044	4 254	2 742	1 387	1 165	1 092	1 244	1 259	2 078	46,9	46	
gesamt															
	22 990	35 454	59 281	132 692	115 083	87 577	50 123	44 688	32 188	24 702	17 368	21 606	37,6	47	
	13	50	76	212	194	103	35	21	23	24	23	33	46,1	48	
	2 083	2 530	5 322	12 099	10 837	8 959	5 144	5 002	3 129	1 888	921	616	39,7	49	
	17 172	26 661	45 742	97 879	82 822	62 521	34 926	29 511	19 260	12 228	6 361	5 631	37,7	50	
	121	282	435	466	107	37	-	-	-	-	-	-	29,6	51	
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52	
	1 097	1 376	2 295	8 000	8 730	9 146	6 961	7 737	7 838	8 689	7 964	11 893	61,5	53	
	275	345	517	1 883	2 077	2 221	1 857	2 281	2 414	2 949	2 714	3 789	63,6	54	
	273	292	593	1 744	1 737	1 548	1 187	1 390	1 471	1 786	1 722	3 421	62,0	55	
	233	281	482	1 526	1 532	1 043	478	459	404	406	379	747	49,8	56	
	444	645	1 010	4 011	4 954	5 896	4 557	4 934	5 020	5 328	5 022	7 336	63,8	57	
	33	91	159	357	405	430	395	440	424	474	449	840	64,9	58	
	6	36	94	540	959	1 304	1 042	961	1 082	965	829	881	65,3	59	
	349	805	733	1 817	1 906	1 114	355	148	55	24	16	15	40,2	60	
	-	-	-	-	155	366	609	1 296	1 390	1 348	1 159	1 366	75,0	61	
	128	255	393	992	1 103	861	571	609	492	496	474	728	53,5	62	
	2 370	4 219	5 659	14 835	13 079	8 120	4 103	3 502	2 884	2 708	2 385	3 401	24,2	63	
	236	443	667	1 688	1 957	2 019	1 419	1 448	1 198	1 057	768	957	40,0	64	
	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	65	
	660	290	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,4	66	
	72	233	475	858	720	415	-	-	-	-	-	-	37,3	67	
	88	345	598	1 727	1 127	330	82	43	12	11	11	6	37,7	68	
	1 366	3 075	4 073	11 044	9 626	5 568	2 683	2 061	1 708	1 672	1 621	2 460	42,1	69	

## A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

## A1.4 Im Laufe des Berichtsjahres 2002

## A1.4.2 Deut

## Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18
<b>Männ</b>							
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	312 899	12 947	43 887	18 973	13 541	7 675
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	374	-	-	-	-	-
3	Vorbeugende Hilfe	19 478	696	861	794	893	489
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	178 065	6 410	7 966	7 528	8 237	4 938
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
6							
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	26 910	58	215	305	591	525
	Und zwar ambulant in Form von:						
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	6 985	33	80	92	138	113
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5 393	12	49	82	153	137
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 619	1	14	32	122	117
11	anderen Leistungen	15 548	17	96	128	257	216
12	Blindenhilfe	1 537	-	5	14	10	10
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 759	2	7	2	1	-
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 786	5	5	4	6	2
15	Altenhilfe	1 439	-	-	-	-	-
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 475	27	58	62	57	40
17	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	87 589	5 808	34 918	10 402	3 988	1 779
	Und zwar:						
18	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	9 620	439	2 566	832	270	115
19	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	43 241	5 107	30 669	6 329	834	278
20	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 796	132	1 058	2 331	1 911	843
21	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 350	-	-	-	18	22
22	Suchtkrankenhilfe	2 867	-	-	-	7	7
23	Sonstige Eingliederungshilfe	26 117	300	1 499	1 240	1 079	582
<b>Weib</b>							
24	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	298 826	11 021	25 607	13 262	12 190	7 091
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	327	-	-	-	-	-
26	Vorbeugende Hilfe	20 749	700	808	751	841	514
27	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	170 572	6 162	7 503	7 203	8 767	5 153
28	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	914	-	-	-	3	16
29							
30	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	45 620	59	152	220	477	372
	Und zwar ambulant in Form von:						
31	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	12 232	44	63	58	118	98
32	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	9 523	4	40	53	116	91
33	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 096	1	26	37	115	104
34	anderen Leistungen	29 662	14	47	89	204	137
35	Blindenhilfe	2 811	4	8	15	7	10
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	5 105	1	-	3	2	1
37	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 222	2	1	1	3	2
38	Altenhilfe	4 815	-	-	-	-	-
39	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 981	20	68	48	57	37
40	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	60 513	4 134	17 193	5 141	2 237	1 110
	Und zwar:						
41	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	8 184	286	1 426	430	190	84
42	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	21 961	3 646	14 846	2 911	391	148
43	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 899	89	451	1 287	1 103	550
44	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 141	-	-	-	10	9
45	Suchtkrankenhilfe	1 242	-	-	-	4	6
46	Sonstige Eingliederungshilfe	25 653	224	889	668	639	359
<b>Ins</b>							
47	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	611 725	23 968	69 494	32 235	25 731	14 766
48	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	701	-	-	-	-	-
49	Vorbeugende Hilfe	40 227	1 396	1 669	1 545	1 734	1 003
50	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	348 637	12 572	15 469	14 731	17 004	10 091
51	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	914	-	-	-	3	16
52							
53	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	72 530	117	367	525	1 068	897
	Und zwar ambulant in Form von:						
54	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	19 217	77	143	150	256	211
55	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	14 916	16	89	135	269	228
56	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	7 715	2	40	69	237	221
57	anderen Leistungen	45 210	31	143	217	461	353
58	Blindenhilfe	4 348	4	13	29	17	20
59	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	7 864	3	7	5	3	1
60	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 008	7	6	5	9	4
61	Altenhilfe	6 254	-	-	-	-	-
62	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	6 456	47	126	110	114	77
63	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	148 102	9 942	52 111	15 543	6 225	2 889
	Und zwar:						
64	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	17 804	725	3 992	1 262	460	199
65	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	65 202	8 753	45 515	9 240	1 225	426
66	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	10 695	221	1 509	3 618	3 014	1 393
67	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 491	-	-	-	28	31
68	Suchtkrankenhilfe	4 109	-	-	-	11	13
69	Sonstige Eingliederungshilfe	51 770	524	2 388	1 908	1 718	941

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
außerhalb von Einrichtungen  
sche  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich														
	5 469	9 337	17 894	47 285	49 636	37 461	19 491	13 527	7 814	3 923	2 152	1 887	34,6	1
	2	22	26	95	108	66	23	12	7	6	3	4	45,0	2
	318	481	1 322	3 411	3 659	2 901	1 611	1 152	585	188	75	42	39,8	3
	3 222	5 614	12 436	31 802	34 204	26 373	13 299	8 566	4 405	1 858	751	456	38,8	4
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
	507	666	1 056	3 980	4 276	4 272	2 970	2 629	1 993	1 258	772	837	51,5	7
	118	144	236	904	960	1 049	776	808	601	412	253	268	53,5	8
	130	122	252	888	842	696	470	483	367	277	182	251	50,5	9
	110	149	246	810	829	456	200	188	140	94	45	66	43,9	10
	217	327	464	1 966	2 401	2 784	1 988	1 656	1 278	777	488	488	53,9	11
	13	48	84	196	207	220	157	177	133	103	69	91	55,7	12
	1	11	31	199	431	587	515	369	297	149	91	66	59,4	13
	237	551	522	1 414	1 594	962	300	123	36	16	7	2	41,0	14
	-	-	-	-	63	158	236	340	269	165	122	86	69,0	15
	45	67	120	374	467	367	263	196	127	86	69	50	47,6	16
	1 227	2 096	2 774	7 741	7 144	4 028	1 916	1 378	904	579	456	451	19,7	17
	125	200	278	801	965	992	671	550	376	207	130	103	32,3	18
	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	19
	363	140	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,2	20
	35	103	174	406	372	220	-	-	-	-	-	-	38,0	21
	43	214	343	1 120	821	233	50	15	7	2	4	1	38,0	22
	691	1 520	2 046	5 663	5 170	2 689	1 233	824	534	374	324	349	37,6	23
lich														
	6 500	14 014	21 033	44 762	36 199	25 517	15 537	14 810	12 263	12 067	10 727	16 226	41,2	24
	5	17	33	87	68	25	12	8	9	15	20	28	49,4	25
	414	822	1 576	3 659	3 374	2 557	1 466	1 479	895	450	228	215	41,0	26
	4 633	10 763	16 268	32 012	24 192	16 097	9 267	7 929	5 432	3 867	2 489	2 835	37,8	27
	82	178	257	269	77	32	-	-	-	-	-	-	30,0	28
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
	391	488	888	3 257	3 749	3 923	3 184	3 849	4 220	5 485	5 608	9 298	67,0	30
	99	137	164	716	864	877	792	1 006	1 154	1 591	1 729	2 722	68,6	31
	89	110	240	684	736	650	541	635	769	1 103	1 146	2 516	68,2	32
	82	98	174	604	622	505	243	222	212	233	257	561	55,0	33
	163	232	420	1 727	2 238	2 621	2 172	2 672	2 932	3 765	3 895	6 334	69,1	34
	17	38	58	141	180	180	209	237	265	354	367	721	70,4	35
	5	16	43	285	455	623	454	483	625	688	656	765	68,5	36
	94	193	159	299	241	114	44	23	17	7	9	13	37,7	37
	-	-	-	-	73	177	309	535	755	887	873	1 206	77,4	38
	45	131	159	435	485	365	235	298	286	326	358	628	59,0	39
	961	1 774	2 275	6 056	5 267	3 502	1 857	1 671	1 473	1 656	1 583	2 623	29,5	40
	74	168	244	615	759	737	554	603	483	512	401	618	44,4	41
	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	42
	260	141	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,9	43
	27	93	227	346	267	162	-	-	-	-	-	-	37,0	44
	42	116	174	475	266	84	30	23	4	9	4	5	37,6	45
	568	1 326	1 702	4 804	4 121	2 608	1 309	1 075	1 002	1 157	1 185	2 017	47,0	46
gesamt														
	11 969	23 351	38 927	92 047	85 835	62 978	35 028	28 337	20 077	15 990	12 879	18 113	37,8	47
	7	39	59	182	176	91	35	20	16	21	23	32	47,0	48
	732	1 303	2 898	7 070	7 033	5 458	3 077	2 631	1 480	638	303	257	40,4	49
	7 855	16 377	28 704	63 814	58 396	42 470	22 566	16 495	9 837	5 725	3 240	3 291	38,3	50
	82	178	257	269	77	32	-	-	-	-	-	-	30,0	51
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
	898	1 154	1 944	7 237	8 025	8 195	6 154	6 478	6 213	6 743	6 380	10 135	61,3	53
	217	281	400	1 620	1 824	1 926	1 568	1 814	1 755	2 003	1 982	2 990	63,1	54
	219	232	492	1 572	1 578	1 346	1 011	1 118	1 136	1 380	1 328	2 767	61,8	55
	192	247	420	1 414	1 451	961	443	410	352	327	302	627	49,8	56
	380	559	884	3 693	4 639	5 405	4 160	4 328	4 210	4 542	4 383	6 822	63,9	57
	30	86	142	337	387	400	366	414	398	457	436	812	65,2	58
	6	27	74	484	886	1 210	969	852	922	837	747	831	65,3	59
	331	744	681	1 713	1 835	1 076	344	146	53	23	16	15	40,4	60
	-	-	-	-	136	335	545	875	1 024	1 052	995	1 292	75,5	61
	90	198	279	809	952	732	498	494	413	412	427	678	54,6	62
	2 188	3 870	5 049	13 797	12 411	7 530	3 773	3 049	2 377	2 235	2 039	3 074	23,7	63
	199	368	522	1 416	1 724	1 729	1 225	1 153	859	719	531	721	37,9	64
	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	65
	623	281	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,4	66
	62	196	401	752	639	382	-	-	-	-	-	-	37,5	67
	85	330	517	1 595	1 087	317	80	38	11	11	8	6	37,9	68
	1 259	2 846	3 748	10 467	9 291	5 297	2 542	1 899	1 536	1 531	1 509	2 366	42,3	69

**A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen**  
**A1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 2002**  
**A1.5.1 Ins**  
**Deutsch**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
								Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	383 207	2 372	26 702	14 807	10 325	7 545	
2	Vorbeugende Hilfe	15 193	586	763	889	964	543	
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	48 582	1 101	828	698	646	432	
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-	
5								
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	62 656	13	37	77	101	91	
	Und zwar							
7	teilstationär	608	-	6	3	2	4	
8	vollstationär	62 169	13	31	74	99	87	
9	Blindenhilfe	506	3	2	9	15	12	
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	36	-	7	1	2	-	
11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	16 808	10	6	22	19	33	
12	Altenhilfe	110	-	-	-	-	-	
13	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 147	5	62	51	37	33	
14	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	260 078	668	25 070	13 146	8 642	6 526	
	Und zwar							
15	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	17 375	25	532	359	138	105	
16	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	29 321	539	22 231	5 819	492	196	
17	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	25 997	12	2 050	6 762	7 102	5 226	
18	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 362	-	-	-	14	99	
19	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	109 889	-	-	-	18	27	
20	Suchtkrankenhilfe	21 638	-	-	-	38	49	
21	Sonstige Eingliederungshilfe	98 095	99	626	718	1 064	1 051	
22	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	133 869	540	23 523	10 744	4 830	2 728	
	Und zwar:							
23	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1 164	1	426	215	30	9	
24	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	27 490	490	21 099	5 402	349	126	
25	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	15 846	10	1 894	5 322	4 401	2 497	
26	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	986	-	-	-	1	43	
27	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	80 095	-	-	-	12	17	
28	Suchtkrankenhilfe	1 235	-	-	-	-	-	
29	Sonstige Eingliederungshilfe	9 268	40	359	142	67	42	
30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	148 414	130	1 763	2 554	3 917	3 867	
	Und zwar:							
31	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	16 299	24	110	146	109	96	
32	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 005	50	1 268	450	147	70	
33	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	10 368	2	169	1 506	2 775	2 772	
34	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 393	-	-	-	13	59	
35	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	33 120	-	-	-	7	10	
36	Suchtkrankenhilfe	20 496	-	-	-	38	49	
37	Sonstige Eingliederungshilfe	89 626	59	276	580	1 001	1 012	
								Weib
38	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	387 122	1 967	14 851	8 814	6 916	5 468	
39	Vorbeugende Hilfe	17 741	539	769	819	866	552	
40	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	46 945	931	600	526	555	495	
41	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1 069	-	-	-	2	21	
42								
43	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	166 133	25	62	73	82	47	
	Und zwar							
44	teilstationär	1 672	-	5	5	-	-	
45	vollstationär	164 747	25	57	68	82	47	
46	Blindenhilfe	1 287	4	4	7	9	11	
47	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	46	-	6	1	1	2	
48	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 941	-	10	20	24	17	
49	Altenhilfe	234	-	-	-	-	-	
50	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 239	2	31	33	27	24	
51	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	167 066	475	13 420	7 395	5 426	4 370	
	Und zwar							
52	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	8 402	22	269	165	79	64	
53	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	15 992	394	11 885	3 248	295	142	
54	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	16 371	11	1 104	3 857	4 437	3 529	
55	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 586	-	-	-	6	48	
56	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	78 067	-	-	-	6	21	
57	Suchtkrankenhilfe	6 060	-	-	-	34	29	
58	Sonstige Eingliederungshilfe	66 107	49	379	444	681	678	
59	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	89 084	390	12 541	6 015	3 091	1 915	
	Und zwar:							
60	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	602	1	209	90	12	5	
61	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	14 896	363	11 256	2 985	188	87	
62	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	10 018	10	1 013	3 041	2 864	1 765	
63	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	702	-	-	-	2	20	
64	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	56 665	-	-	-	4	13	
65	Suchtkrankenhilfe	333	-	-	-	-	-	
66	Sonstige Eingliederungshilfe	7 192	17	206	106	40	31	
67	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	94 601	87	1 006	1 457	2 395	2 507	
	Und zwar:							
68	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	7 840	21	61	78	67	59	
69	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 186	33	696	283	108	55	
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 483	1	98	846	1 613	1 793	
71	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 904	-	-	-	4	29	
72	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	23 959	-	-	-	2	10	
73	Suchtkrankenhilfe	5 744	-	-	-	34	29	
74	Sonstige Eingliederungshilfe	59 477	32	184	340	642	651	

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
in Einrichtungen  
gesamt  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich	9 044	20 033	27 063	72 256	69 498	45 077	23 528	19 434	13 723	8 881	5 843	7 076	40,7	1
	331	366	895	2 268	2 294	1 975	1 227	1 004	621	295	112	60	38,9	2
	593	1 450	2 875	8 096	9 459	7 995	4 779	3 996	2 694	1 526	794	620	47,4	3
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
	128	244	391	1 910	4 602	8 177	8 721	10 508	9 293	6 840	4 996	6 527	67,2	6
	3	5	7	27	40	80	86	98	93	64	39	51	64,5	7
	125	239	385	1 887	4 569	8 120	8 655	10 429	9 219	6 788	4 966	6 483	67,3	8
	17	24	29	69	54	49	31	45	34	21	24	68	53,1	9
	1	-	2	4	6	3	4	2	2	1	-	1	39,2	10
	328	1 501	1 500	4 082	4 488	2 788	973	582	235	112	68	61	42,7	11
	-	-	-	-	17	19	8	21	26	13	3	3	65,0	12
	66	149	147	324	330	255	187	200	123	80	45	53	46,3	13
	7 852	17 077	22 509	59 203	52 790	27 794	10 120	5 211	2 128	859	327	166	33,9	14
	244	1 002	2 184	4 654	3 912	2 253	927	545	303	111	54	27	39,7	15
	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	16
	3 493	1 270	82	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,5	17
	348	633	516	859	579	314	-	-	-	-	-	-	32,8	18
	1 574	9 356	13 422	37 033	30 918	13 710	3 454	377	-	-	-	-	38,9	19
	318	1 548	2 809	5 915	5 616	3 140	1 286	635	208	58	17	1	41,3	20
	2 587	6 360	8 574	24 115	24 114	15 108	6 599	4 231	1 720	723	266	140	42,2	21
	2 949	8 544	11 606	30 754	24 608	9 984	2 451	479	81	36	5	7	28,5	22
	12	40	84	157	97	53	10	12	10	7	-	1	20,3	23
	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	24
	1 388	313	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	25
	109	176	163	264	178	52	-	-	-	-	-	-	31,7	26
	1 124	7 226	10 349	27 960	22 307	8 835	2 045	220	-	-	-	-	38,3	27
	10	93	130	252	358	240	119	28	5	-	-	-	43,5	28
	323	877	1 037	2 568	2 057	1 061	359	229	67	29	5	6	37,3	29
	5 136	9 739	12 968	35 256	34 690	21 431	8 729	4 870	2 054	829	322	159	39,9	30
	233	970	2 115	4 528	3 828	2 210	919	533	294	104	54	26	41,1	31
	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	32
	2 124	959	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,6	33
	241	460	355	597	405	263	-	-	-	-	-	-	33,2	34
	473	2 337	3 378	10 097	9 625	5 444	1 573	176	-	-	-	-	40,7	35
	308	1 464	2 693	5 695	5 280	2 914	1 168	607	204	58	17	1	41,2	36
	2 311	5 556	7 622	21 765	22 237	14 165	6 276	4 014	1 658	699	261	134	42,7	37
lich	6 876	14 173	19 019	49 652	44 071	29 142	16 252	16 309	17 277	24 049	31 120	81 166	56,4	38
	385	584	1 155	2 846	2 439	2 140	1 355	1 347	868	575	307	195	41,6	39
	980	2 203	3 397	7 055	5 978	5 250	3 314	3 228	2 922	2 975	2 598	3 938	51,7	40
	78	216	352	340	52	8	-	-	-	-	-	-	28,8	41
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
	69	170	242	1 278	2 992	5 288	5 946	8 991	12 757	20 647	28 876	78 588	81,7	43
	2	9	12	25	38	81	83	163	193	260	286	510	76,6	44
	67	162	230	1 256	2 967	5 215	5 875	8 853	12 596	20 425	28 639	78 183	81,7	45
	16	16	22	58	38	35	44	50	60	102	161	650	76,9	46
	-	2	2	4	6	2	4	-	3	3	4	6	49,5	47
	155	465	397	969	836	581	237	187	165	184	217	477	49,3	48
	-	-	-	-	-	5	9	24	30	41	50	75	80,1	49
	24	59	79	152	161	153	106	153	162	181	235	657	66,3	50
	5 345	10 955	14 123	39 067	33 728	17 876	6 656	3 742	1 852	1 180	713	743	35,3	51
	150	489	736	1 995	1 755	1 103	514	369	247	188	112	145	42,9	52
	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	53
	2 536	849	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,9	54
	272	478	371	716	442	253	-	-	-	-	-	-	33,1	55
	951	6 362	9 603	26 952	21 804	9 817	2 310	241	-	-	-	-	39,0	56
	126	447	747	1 692	1 380	783	313	215	118	62	52	62	42,1	57
	1 758	4 006	5 309	15 914	15 421	10 012	4 686	3 148	1 530	963	572	557	43,6	58
	2 044	5 952	8 332	22 159	17 235	7 142	1 683	392	97	52	24	20	30,0	59
	9	21	23	89	54	27	19	15	10	8	5	5	24,8	60
	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	61
	1 053	260	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,5	62
	71	140	120	197	113	39	-	-	-	-	-	-	31,6	63
	672	4 970	7 528	20 120	15 608	6 270	1 337	143	-	-	-	-	38,3	64
	5	45	43	73	58	76	13	14	5	1	-	-	41,5	65
	250	621	708	1 968	1 629	887	345	225	82	43	19	15	39,0	66
	3 439	5 879	7 418	22 207	21 218	13 516	5 724	3 442	1 763	1 129	689	725	41,2	67
	143	470	719	1 920	1 707	1 081	495	355	237	180	107	140	44,2	68
	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,2	69
	1 502	594	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,9	70
	204	344	255	522	330	216	-	-	-	-	-	-	33,7	71
	297	1 570	2 342	7 633	6 881	4 010	1 104	110	-	-	-	-	40,8	72
	121	403	706	1 625	1 325	710	301	202	113	61	52	62	42,1	73
	1 526	3 448	4 674	14 108	13 907	9 194	4 363	2 934	1 456	921	553	544	44,1	74

**A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen**  
**A1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 2002**  
**A1.5.1 Ins**  
**Deutsch**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18
							Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	770 329	4 339	41 553	23 621	17 241	13 013
76	Vorbeugende Hilfe	32 934	1 125	1 532	1 708	1 830	1 095
77	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	95 527	2 032	1 428	1 224	1 201	927
78	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1 069	-	-	-	2	21
79							
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar	228 789	38	99	150	183	138
81	teilstationär	2 280	-	11	8	2	4
82	vollstationär	226 916	38	88	142	181	134
83	Blindenhilfe	1 793	7	6	16	24	23
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	82	-	13	2	3	2
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	21 749	10	16	42	43	50
86	Altenhilfe	344	-	-	-	-	-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 386	7	93	84	64	57
88	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar	427 144	1 143	38 490	20 541	14 068	10 896
89	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	25 777	47	801	524	217	169
90	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	45 313	933	34 116	9 067	787	338
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	42 368	23	3 154	10 619	11 539	8 755
92	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	5 948	-	-	-	20	147
93	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	187 956	-	-	-	24	48
94	Suchtkrankenhilfe	27 698	-	-	-	72	78
95	Sonstige Eingliederungshilfe	164 202	148	1 005	1 162	1 745	1 729
96	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1) Und zwar:	222 953	930	36 064	16 759	7 921	4 643
97	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1 766	2	635	305	42	14
98	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	42 386	853	32 355	8 387	537	213
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	25 864	20	2 907	8 363	7 265	4 262
100	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 688	-	-	-	3	63
101	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	136 760	-	-	-	16	30
102	Suchtkrankenhilfe	1 568	-	-	-	-	-
103	Sonstige Eingliederungshilfe	16 460	57	565	248	107	73
104	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1) Und zwar:	243 015	217	2 769	4 011	6 312	6 374
105	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	24 139	45	171	224	176	155
106	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	3 191	83	1 964	733	255	125
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	16 851	3	267	2 352	4 388	4 565
108	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4 297	-	-	-	17	88
109	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	57 079	-	-	-	9	20
110	Suchtkrankenhilfe	26 240	-	-	-	72	78
111	Sonstige Eingliederungshilfe	149 103	91	460	920	1 643	1 663

- \*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.  
1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.  
2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
in Einrichtungen  
gesamt  
land

gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85			85 und älter
gesamt														
15 920	34 206	46 082	121 908	113 569	74 219	39 780	35 743	31 000	32 930	36 963	88 242	48,7	75	
716	950	2 050	5 114	4 733	4 115	2 582	2 351	1 489	870	419	255	40,4	76	
1 573	3 653	6 272	15 151	15 437	13 245	8 093	7 224	5 616	4 501	3 392	4 558	49,5	77	
78	216	352	340	52	8	-	-	-	-	-	-	28,8	78	
197	414	633	3 188	7 594	13 465	14 667	19 499	22 050	27 487	33 872	85 115	77,7	79	
5	14	19	52	78	161	169	261	286	324	325	561	73,4	80	
192	401	615	3 143	7 536	13 335	14 530	19 282	21 815	27 213	33 605	84 666	77,8	81	
33	40	51	127	92	84	75	95	94	123	185	718	70,2	82	
1	2	4	8	12	5	8	2	5	4	4	7	45,0	83	
483	1 966	1 897	5 051	5 324	3 369	1 210	769	400	296	285	538	44,2	84	
-	-	-	-	17	24	17	45	56	54	53	78	75,3	85	
90	208	226	476	491	408	293	353	285	261	280	710	56,5	86	
13 197	28 032	36 632	98 270	86 508	45 670	16 776	8 953	3 980	2 039	1 040	909	34,5	87	
394	1 491	2 920	6 649	5 667	3 356	1 441	914	550	299	166	172	40,7	88	
72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	89	
6 029	2 119	130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,6	90	
620	1 111	887	1 575	1 021	567	-	-	-	-	-	-	32,9	91	
2 525	15 718	23 025	63 985	52 722	23 527	5 764	618	-	-	-	-	39,0	92	
444	1 995	3 556	7 607	6 996	3 923	1 599	850	326	120	69	63	41,5	93	
4 345	10 366	13 883	40 029	39 535	25 120	11 285	7 379	3 250	1 686	838	697	42,8	94	
4 993	14 496	19 938	52 913	41 843	17 126	4 134	871	178	88	29	27	29,1	95	
21	61	107	246	151	80	29	27	20	15	5	6	21,8	96	
41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	97	
2 441	573	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,2	98	
180	316	283	461	291	91	-	-	-	-	-	-	31,7	99	
1 796	12 196	17 877	48 080	37 915	15 105	3 382	363	-	-	-	-	38,3	100	
15	138	173	325	416	316	132	42	10	1	-	-	43,1	101	
573	1 498	1 745	4 536	3 686	1 948	704	454	149	72	24	21	38,0	102	
8 575	15 618	20 386	57 463	55 908	34 947	14 453	8 312	3 817	1 958	1 011	884	40,4	103	
376	1 440	2 834	6 448	5 535	3 291	1 414	888	531	284	161	166	42,1	104	
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,1	105	
3 626	1 553	97	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,7	106	
445	804	610	1 119	735	479	-	-	-	-	-	-	33,4	107	
770	3 907	5 720	17 730	16 506	9 454	2 677	286	-	-	-	-	40,7	108	
429	1 867	3 399	7 320	6 605	3 624	1 469	809	317	119	69	63	41,4	109	
3 837	9 004	12 296	35 873	36 144	23 359	10 639	6 948	3 114	1 620	814	678	43,3	110	
													111	

**A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen**  
**A1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 2002**  
**A1.5.2 Deut**  
**Deutsch**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
								Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	355 149	1 720	24 601	13 231	8 979	6 666	
2	Vorbeugende Hilfe	8 627	326	399	433	453	220	
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	39 159	728	497	416	397	237	
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-	
5								
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	60 753	13	35	75	98	84	
	Und zwar							
7	teilstationär	578	-	5	3	2	2	
8	vollstationär	60 290	13	30	72	96	82	
9	Blindenhilfe	493	3	2	7	15	12	
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	32	-	7	1	2	-	
11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	16 274	10	5	16	13	30	
12	Altenhilfe	88	-	-	-	-	-	
13	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 082	4	60	47	34	33	
14	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	249 429	649	23 664	12 307	8 061	6 164	
	Und zwar							
15	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	15 635	20	505	330	124	94	
16	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	27 712	528	20 983	5 513	459	187	
17	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	24 267	11	1 926	6 262	6 615	4 936	
18	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 202	-	-	-	14	92	
19	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	106 898	-	-	-	17	24	
20	Suchtkrankenhilfe	20 279	-	-	-	38	46	
21	Sonstige Eingliederungshilfe	95 240	96	599	678	1 001	992	
22	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	128 458	528	22 207	10 087	4 522	2 576	
	Und zwar:							
23	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1 096	1	411	199	28	7	
24	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	25 968	479	19 899	5 119	327	120	
25	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	14 825	9	1 784	4 937	4 112	2 363	
26	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	947	-	-	-	1	37	
27	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	77 634	-	-	-	12	14	
28	Suchtkrankenhilfe	1 200	-	-	-	-	-	
29	Sonstige Eingliederungshilfe	8 922	40	355	142	66	40	
30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	142 734	123	1 660	2 364	3 640	3 653	
	Und zwar:							
31	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	14 622	19	97	132	97	87	
32	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 910	50	1 213	426	136	67	
33	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	9 646	2	153	1 386	2 573	2 615	
34	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 270	-	-	-	13	57	
35	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	32 533	-	-	-	6	10	
36	Suchtkrankenhilfe	19 169	-	-	-	38	46	
37	Sonstige Eingliederungshilfe	87 087	56	253	540	939	955	
								Weib
38	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	359 832	1 416	13 468	7 690	5 925	4 616	
39	Vorbeugende Hilfe	9 761	312	385	411	415	211	
40	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	35 970	626	389	315	342	261	
41	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	555	-	-	-	1	10	
42								
43	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	163 411	25	59	68	78	41	
	Und zwar							
44	teilstationär	1 644	-	4	5	-	-	
45	vollstationär	162 045	25	55	63	78	41	
46	Blindenhilfe	1 278	4	4	7	9	11	
47	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	39	-	6	-	1	2	
48	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 712	-	9	17	15	15	
49	Altenhilfe	215	-	-	-	-	-	
50	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 176	2	29	31	25	23	
51	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	161 227	456	12 635	6 898	5 103	4 104	
	Und zwar							
52	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	7 530	18	253	155	72	53	
53	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	15 027	380	11 186	3 032	274	128	
54	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	15 377	11	1 037	3 595	4 184	3 324	
55	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 470	-	-	-	6	40	
56	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	76 366	-	-	-	5	19	
57	Suchtkrankenhilfe	5 709	-	-	-	34	29	
58	Sonstige Eingliederungshilfe	64 647	48	358	410	631	641	
59	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	85 967	378	11 823	5 618	2 912	1 811	
	Und zwar:							
60	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	574	1	202	88	12	3	
61	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	14 004	351	10 595	2 784	176	81	
62	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	9 420	10	955	2 837	2 697	1 672	
63	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	676	-	-	-	2	19	
64	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	55 283	-	-	-	3	11	
65	Suchtkrankenhilfe	325	-	-	-	-	-	
66	Sonstige Eingliederungshilfe	6 971	17	204	102	38	31	
67	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	91 624	80	927	1 349	2 248	2 344	
	Und zwar:							
68	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	6 994	17	52	70	60	50	
69	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 102	31	651	264	99	47	
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 081	1	89	787	1 524	1 681	
71	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 813	-	-	-	4	22	
72	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	23 610	-	-	-	2	9	
73	Suchtkrankenhilfe	5 401	-	-	-	34	29	
74	Sonstige Eingliederungshilfe	58 224	31	164	310	594	614	

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
in Einrichtungen  
sche  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich	8 186	18 366	24 049	67 535	66 755	42 798	22 031	17 793	12 350	7 971	5 381	6 737	41,0	1
	113	171	455	1 391	1 604	1 333	802	518	268	90	35	16	40,0	2
	393	1 096	2 192	6 699	8 359	6 944	4 034	3 134	1 971	1 038	563	461	47,9	3
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
	119	219	352	1 809	4 443	7 944	8 476	10 265	9 015	6 609	4 831	6 366	67,3	6
	3	5	6	25	37	76	80	97	88	63	37	49	64,8	7
	116	214	347	1 788	4 413	7 890	8 413	10 187	8 946	6 557	4 803	6 323	67,3	8
	16	22	27	65	53	49	30	45	34	21	24	68	53,7	9
	1	-	1	4	6	1	4	2	1	1	-	1	37,6	10
	303	1 426	1 396	3 926	4 410	2 735	964	577	230	107	66	60	42,9	11
	-	-	-	-	16	19	7	15	17	8	3	3	63,7	12
	61	143	142	315	321	247	186	198	121	76	43	51	46,5	13
	7 422	15 999	20 623	56 812	51 950	27 402	9 959	5 113	2 041	810	300	153	34,3	14
	215	865	1 801	4 144	3 685	2 130	857	487	236	80	42	20	39,9	15
	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	16
	3 278	1 165	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,5	17
	322	591	466	832	573	312	-	-	-	-	-	-	33,1	18
	1 514	8 871	12 561	35 890	30 619	13 601	3 427	374	-	-	-	-	39,1	19
	296	1 383	2 352	5 465	5 468	3 083	1 257	625	197	55	13	1	41,8	20
	2 472	6 007	7 913	23 262	23 754	14 929	6 541	4 195	1 705	707	255	134	42,5	21
	2 779	8 062	10 805	29 663	24 323	9 884	2 426	473	78	34	5	6	28,8	22
	11	36	75	149	93	50	10	12	8	5	-	1	20,1	23
	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	24
	1 308	293	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	25
	98	164	159	259	178	51	-	-	-	-	-	-	32,1	26
	1 074	6 837	9 641	26 993	22 069	8 750	2 027	217	-	-	-	-	38,5	27
	10	90	114	245	355	237	116	28	5	-	-	-	43,8	28
	292	818	960	2 459	2 016	1 050	353	226	66	29	5	5	37,5	29
	4 864	9 095	11 788	33 778	34 093	21 116	8 590	4 777	1 969	782	295	147	40,2	30
	205	836	1 740	4 026	3 605	2 090	849	475	228	75	42	19	41,4	31
	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,9	32
	1 988	874	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,6	33
	226	429	309	575	399	262	-	-	-	-	-	-	33,5	34
	462	2 234	3 212	9 895	9 559	5 415	1 564	176	-	-	-	-	40,9	35
	286	1 301	2 251	5 251	5 135	2 860	1 142	597	193	55	13	1	41,7	36
	2 221	5 256	7 031	21 014	21 914	13 997	6 224	3 981	1 644	683	250	129	43,0	37
lich	6 045	12 530	16 530	45 571	41 565	26 647	14 709	14 658	15 890	22 715	30 110	79 747	57,5	38
	153	323	669	1 687	1 574	1 249	786	715	446	225	112	88	41,6	39
	682	1 529	2 357	5 344	4 907	4 066	2 537	2 419	2 215	2 314	2 173	3 494	53,3	40
	42	109	184	170	33	6	-	-	-	-	-	-	29,1	41
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
	65	160	225	1 226	2 890	5 137	5 818	8 814	12 508	20 267	28 428	77 602	81,7	43
	2	8	10	25	36	76	83	162	191	253	282	507	76,8	44
	63	152	215	1 204	2 866	5 068	5 747	8 676	12 349	20 050	28 195	77 198	81,8	45
	16	16	19	57	37	34	44	50	60	101	161	648	77,1	46
	-	2	1	3	5	2	4	-	3	2	4	4	48,6	47
	139	404	376	915	808	565	235	186	163	179	215	471	50,0	48
	-	-	-	-	-	4	5	22	26	37	47	74	80,8	49
	24	54	74	142	154	152	101	150	160	176	230	649	66,8	50
	5 082	10 359	13 296	37 998	33 237	17 567	6 559	3 669	1 792	1 135	663	674	35,6	51
	128	451	640	1 796	1 617	986	457	321	209	161	93	120	42,6	52
	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	53
	2 397	783	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,9	54
	257	444	340	698	434	251	-	-	-	-	-	-	33,4	55
	919	6 045	9 107	26 377	21 613	9 745	2 298	238	-	-	-	-	39,1	56
	117	426	674	1 601	1 338	757	311	203	104	55	31	29	41,8	57
	1 688	3 807	5 052	15 527	15 240	9 879	4 655	3 134	1 522	950	562	543	43,8	58
	1 945	5 635	7 858	21 625	17 043	7 072	1 670	389	95	51	23	19	30,4	59
	8	21	23	82	49	25	18	15	10	7	5	5	24,5	60
	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	61
	993	245	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,6	62
	66	130	115	195	110	39	-	-	-	-	-	-	31,8	63
	648	4 711	7 103	19 657	15 459	6 222	1 328	141	-	-	-	-	38,5	64
	5	44	40	71	58	74	13	14	5	1	-	-	41,6	65
	239	587	666	1 907	1 594	865	342	224	80	43	18	14	39,2	66
	3 269	5 568	7 010	21 574	20 890	13 268	5 639	3 371	1 705	1 085	640	657	41,3	67
	122	432	623	1 728	1 572	966	439	307	199	154	88	115	44,1	68
	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,2	69
	1 421	543	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,9	70
	194	320	228	506	325	214	-	-	-	-	-	-	34,0	71
	288	1 506	2 265	7 508	6 836	3 986	1 101	109	-	-	-	-	40,9	72
	112	383	636	1 536	1 283	686	299	190	99	54	31	29	41,8	73
	1 466	3 281	4 453	13 778	13 761	9 083	4 335	2 921	1 450	908	544	531	44,3	74

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
A1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 2002  
A1.5.2 Deut  
Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
								Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	714 981	3 136	38 069	20 921	14 904	11 282	
76	Vorbeugende Hilfe	18 388	638	784	844	868	431	
77	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	75 129	1 354	886	731	739	498	
78	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	555	-	-	-	1	10	
79								
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	224 164	38	94	143	176	125	
	Und zwar							
81	teilstationär	2 222	-	9	8	2	2	
82	vollstationär	222 335	38	85	135	174	123	
83	Blindenhilfe	1 771	7	6	14	24	23	
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	71	-	13	1	3	2	
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	20 986	10	14	33	28	45	
86	Altenhilfe	303	-	-	-	-	-	
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 258	6	89	78	59	56	
88	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	410 656	1 105	36 299	19 205	13 164	10 268	
	Und zwar							
89	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	23 165	38	758	485	196	147	
90	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	42 739	908	32 169	8 545	733	315	
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	39 644	22	2 963	9 857	10 799	8 260	
92	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	5 672	-	-	-	20	132	
93	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	183 264	-	-	-	22	43	
94	Suchtkrankenhilfe	25 988	-	-	-	72	75	
95	Sonstige Eingliederungshilfe	159 887	144	957	1 088	1 632	1 633	
96	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	214 425	906	34 030	15 705	7 434	4 387	
	Und zwar:							
97	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1 670	2	613	287	40	10	
98	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	39 972	830	30 494	7 903	503	201	
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	24 245	19	2 739	7 774	6 809	4 035	
100	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 623	-	-	-	3	56	
101	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	132 917	-	-	-	15	25	
102	Suchtkrankenhilfe	1 525	-	-	-	-	-	
103	Sonstige Eingliederungshilfe	15 893	57	559	244	104	71	
104	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	234 358	203	2 587	3 713	5 888	5 997	
	Und zwar:							
105	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	21 616	36	149	202	157	137	
106	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	3 012	81	1 864	690	235	114	
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	15 727	3	242	2 173	4 097	4 296	
108	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4 083	-	-	-	17	79	
109	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	56 143	-	-	-	8	19	
110	Suchtkrankenhilfe	24 570	-	-	-	72	75	
111	Sonstige Eingliederungshilfe	145 311	87	417	850	1 533	1 569	

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
in Einrichtungen  
sche  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
gesamt														
14 231	30 896	40 579	113 106	108 320	69 445	36 740	32 451	28 240	30 686	35 491	86 484	49,3	75	
266	494	1 124	3 078	3 178	2 582	1 588	1 233	714	315	147	104	40,9	76	
1 075	2 625	4 549	12 043	13 266	11 010	6 571	5 553	4 186	3 352	2 736	3 955	50,5	77	
42	109	184	170	33	6	-	-	-	-	-	-	29,1	78	
184	379	577	3 035	7 333	13 081	14 294	19 079	21 523	26 876	33 259	83 968	77,8	80	
5	13	16	50	73	152	163	259	279	316	319	556	73,7	81	
179	366	562	2 992	7 279	12 958	14 160	18 863	21 295	26 607	32 998	83 521	77,9	82	
32	38	46	122	90	83	74	95	94	122	185	716	70,6	83	
1	2	2	7	11	3	8	2	4	3	4	5	43,6	84	
442	1 830	1 772	4 841	5 218	3 300	1 199	763	393	286	281	531	44,5	85	
-	-	-	-	16	23	12	37	43	45	50	77	75,8	86	
85	197	216	457	475	399	287	348	281	252	273	700	56,8	87	
12 504	26 358	33 919	94 810	85 187	44 969	16 518	8 782	3 833	1 945	963	827	34,8	88	
343	1 316	2 441	5 940	5 302	3 116	1 314	808	445	241	135	140	40,8	89	
69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	90	
5 675	1 948	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,6	91	
579	1 035	806	1 530	1 007	563	-	-	-	-	-	-	33,2	92	
2 433	14 916	21 668	62 267	52 232	23 346	5 725	612	-	-	-	-	39,1	93	
413	1 809	3 026	7 066	6 806	3 840	1 568	828	301	110	44	30	41,8	94	
4 160	9 814	12 965	38 789	38 994	24 808	11 196	7 329	3 227	1 657	817	677	43,0	95	
4 724	13 697	18 663	51 288	41 366	16 956	4 096	862	173	85	28	25	29,4	96	
19	57	98	231	142	75	28	27	18	12	5	6	21,6	97	
41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	98	
2 301	538	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,3	99	
164	294	274	454	288	90	-	-	-	-	-	-	31,9	100	
1 722	11 548	16 744	46 650	37 528	14 972	3 355	358	-	-	-	-	38,5	101	
15	134	154	316	413	311	129	42	10	1	-	-	43,3	102	
531	1 405	1 626	4 366	3 610	1 915	695	450	146	72	23	19	38,2	103	
8 133	14 663	18 798	55 352	54 983	34 384	14 229	8 148	3 674	1 867	935	804	40,6	104	
327	1 268	2 363	5 754	5 177	3 056	1 288	782	427	229	130	134	42,2	105	
28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	106	
3 409	1 417	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,7	107	
420	749	537	1 081	724	476	-	-	-	-	-	-	33,7	108	
750	3 740	5 477	17 403	16 395	9 401	2 665	285	-	-	-	-	40,9	109	
398	1 684	2 887	6 787	6 418	3 546	1 441	787	292	109	44	30	41,7	110	
3 687	8 537	11 484	34 792	35 675	23 080	10 559	6 902	3 094	1 591	794	660	43,5	111	

**A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen**  
**A1.6.1 Im Laufe des Berichtsjahres 2002**  
**A1.6.1 Ins**  
**Deutsch**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
								Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	777 533	18 429	77 645	41 269	31 837	20 916	
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	438	-	-	-	-	-	
3	Vorbeugende Hilfe	35 823	1 307	1 827	1 933	2 153	1 220	
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	310 874	10 405	14 765	14 888	16 304	10 782	
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-	
6								
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	94 597	91	373	568	886	750	
	Und zwar:							
8	ambulant 1)	32 363	78	336	492	785	660	
	und zwar in Form von							
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	9 141	49	133	167	211	155	
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 755	14	90	161	213	170	
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 107	1	28	52	159	157	
12	anderen Leistungen	17 738	20	126	174	305	258	
13	teilstationär	608	-	6	3	2	4	
14	vollstationär	62 169	13	31	74	99	87	
15	Blindenhilfe	2 160	3	7	24	25	23	
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	3 133	3	14	4	3	2	
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	22 296	15	11	28	25	35	
18	Altenhilfe	2 112	-	-	-	-	-	
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 980	40	133	123	108	82	
20	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	349 298	6 675	60 864	24 118	12 847	8 400	
	Und zwar:							
21	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	28 493	494	3 247	1 299	451	268	
22	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	73 940	5 811	53 753	12 442	1 367	499	
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	33 152	146	3 154	9 265	9 103	6 101	
24	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4 898	-	-	-	32	122	
25	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	109 889	-	-	-	18	27	
26	Suchtkrankenhilfe	24 664	-	-	-	45	57	
27	Sonstige Eingliederungshilfe	124 765	418	2 219	2 079	2 255	1 695	
								Weib
28	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	781 782	15 958	46 611	28 754	26 231	17 694	
29	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	369	-	-	-	-	-	
30	Vorbeugende Hilfe	40 176	1 204	1 758	1 822	1 984	1 347	
31	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	314 728	9 985	13 625	13 895	16 027	10 484	
32	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	2 306	-	-	-	10	44	
33								
34	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	218 593	106	324	389	679	488	
	Und zwar:							
35	ambulant 1)	53 416	81	264	318	597	442	
	und zwar in Form von							
36	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	15 438	52	115	92	160	123	
37	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	11 498	9	81	87	152	112	
38	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 624	2	38	59	141	124	
39	anderen Leistungen	32 889	26	67	105	237	152	
40	teilstationär	1 672	-	5	5	-	-	
41	vollstationär	164 747	25	57	68	82	47	
42	Blindenhilfe	4 180	8	13	22	17	21	
43	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	5 652	1	6	4	3	3	
44	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 239	2	11	21	28	19	
45	Altenhilfe	5 902	-	-	-	-	-	
46	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	6 966	32	115	94	99	69	
47	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	229 022	4 718	31 039	12 815	7 814	5 518	
	Und zwar:							
48	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	18 153	321	1 801	659	307	169	
49	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	38 563	4 131	27 094	6 293	701	296	
50	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	20 522	100	1 588	5 248	5 611	4 101	
51	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 873	-	-	-	16	57	
52	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	78 067	-	-	-	6	21	
53	Suchtkrankenhilfe	7 331	-	-	-	38	35	
54	Sonstige Eingliederungshilfe	92 267	285	1 324	1 172	1 389	1 071	

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
außerhalb von und in Einrichtungen  
gesamt  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich	19 544	33 420	51 562	130 970	124 815	86 354	45 528	36 935	24 912	14 921	8 932	9 544	37,2	1
	5	28	36	115	120	75	23	12	10	6	3	5	44,2	2
	1 029	1 052	2 514	5 771	5 438	4 409	2 515	2 202	1 360	672	254	167	38,2	3
	8 484	11 189	22 058	52 831	51 553	39 883	21 518	16 789	10 318	5 227	2 340	1 540	38,4	4
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
	740	1 026	1 640	6 306	9 250	12 830	12 023	13 587	11 950	8 672	6 172	7 733	62,2	7
	614	787	1 256	4 417	4 681	4 707	3 371	3 160	2 703	1 866	1 201	1 249	52,3	8
	144	176	301	1 049	1 105	1 200	920	1 010	881	711	445	484	54,8	9
	154	156	305	974	938	797	576	604	528	411	292	372	51,4	10
	137	165	285	876	881	504	220	213	157	120	62	90	43,7	11
	255	381	531	2 158	2 571	2 984	2 168	1 893	1 627	1 005	660	622	54,4	12
	3	5	7	27	40	80	86	98	93	64	39	51	64,5	13
	125	239	385	1 887	4 569	8 120	8 655	10 429	9 219	6 788	4 966	6 483	67,3	14
	33	75	122	276	274	286	204	233	183	131	97	164	55,1	15
	2	15	40	223	477	634	551	414	361	182	119	89	59,6	16
	562	2 053	2 008	5 431	5 957	3 680	1 255	701	271	127	74	63	42,2	17
	-	-	-	-	83	185	271	538	457	281	180	117	69,8	18
	125	226	275	729	836	659	474	437	285	201	133	114	47,3	19
	9 057	19 063	25 287	66 590	59 468	31 674	12 040	6 746	3 253	1 591	906	719	30,3	20
	388	1 239	2 552	5 604	4 983	3 334	1 666	1 219	836	434	276	203	37,5	21
	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	22
	3 870	1 412	101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,9	23
	389	763	734	1 309	995	554	-	-	-	-	-	-	34,3	24
	1 574	9 356	13 422	37 033	30 918	13 710	3 454	377	-	-	-	-	38,9	25
	360	1 765	3 211	7 115	6 450	3 375	1 335	653	216	59	21	2	40,9	26
	3 285	7 876	10 675	29 759	29 170	17 766	7 837	5 108	2 330	1 148	624	521	41,2	27
lich	17 590	32 740	47 420	108 340	89 296	63 263	37 072	36 877	33 499	39 389	43 163	97 885	48,1	28
	8	22	40	97	74	28	12	9	13	18	20	28	48,4	29
	1 065	1 510	2 882	6 584	5 558	4 622	2 690	2 862	1 833	1 269	703	483	40,7	30
	9 574	17 617	27 169	53 826	40 401	30 544	18 266	16 893	12 328	9 922	6 446	7 726	39,6	31
	182	440	701	735	150	44	-	-	-	-	-	-	29,4	32
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
	551	754	1 272	4 849	7 017	9 674	9 497	13 513	17 794	27 335	35 453	88 898	78,1	34
	483	589	1 039	3 583	4 049	4 439	3 590	4 577	5 135	6 823	6 763	10 644	67,0	35
	131	169	216	834	972	1 021	937	1 271	1 533	2 238	2 269	3 305	68,8	36
	119	136	288	770	799	751	611	786	943	1 375	1 430	3 049	68,2	37
	96	116	197	650	651	539	258	246	247	286	317	657	55,2	38
	189	264	479	1 853	2 383	2 912	2 389	3 041	3 393	4 323	4 362	6 714	69,0	39
	2	9	12	25	38	81	83	163	193	260	286	510	76,6	40
	67	162	230	1 256	2 967	5 215	5 875	8 853	12 596	20 425	28 639	78 183	81,7	41
	33	54	87	204	218	227	264	298	334	466	532	1 382	72,3	42
	5	23	58	322	492	675	495	547	722	786	712	798	68,1	43
	254	674	567	1 296	1 080	703	285	210	182	191	226	490	46,8	44
	-	-	-	-	89	205	354	802	985	1 115	1 029	1 323	76,9	45
	90	237	338	719	732	592	375	518	483	552	610	1 311	59,8	46
	6 291	12 634	16 322	44 810	38 717	21 400	8 590	5 608	3 569	3 121	2 492	3 564	33,8	47
	242	688	1 019	2 703	2 591	1 977	1 160	1 120	904	918	651	923	44,8	48
	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	49
	2 810	994	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	50
	302	578	627	1 119	746	428	-	-	-	-	-	-	34,4	51
	951	6 362	9 603	26 952	21 804	9 817	2 310	241	-	-	-	-	39,0	52
	169	566	934	2 187	1 640	863	342	238	122	71	59	67	41,3	53
	2 328	5 338	7 011	20 660	19 470	12 640	6 031	4 289	2 613	2 198	1 825	2 623	44,6	54

**A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen**  
**A1.6.1 Im Laufe des Berichtsjahres 2002**  
**A1.6.1 Ins**  
**Deutsch**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18
							Ins
55	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	1 559 315	34 387	124 256	70 023	58 068	38 610
56	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	807	-	-	-	-	-
57	Vorbeugende Hilfe	75 999	2 511	3 585	3 755	4 137	2 567
58	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	625 602	20 390	28 390	28 783	32 331	21 266
59	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	2 306	-	-	-	10	44
60							
61	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	313 190	197	697	957	1 565	1 238
	Und zwar:						
62	ambulant 1)	85 779	159	600	810	1 382	1 102
	und zwar in Form von						
63	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	24 579	101	248	259	371	278
64	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	18 253	23	171	248	365	282
65	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	8 731	3	66	111	300	281
66	anderen Leistungen	50 627	46	193	279	542	410
67	teilstationär	2 280	-	11	8	2	4
68	vollstationär	226 916	38	88	142	181	134
69	Blindenhilfe	6 340	11	20	46	42	44
70	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	8 785	4	20	8	6	5
71	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	28 535	17	22	49	53	54
72	Altenhilfe	8 014	-	-	-	-	-
73	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	11 946	72	248	217	207	151
74	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	578 320	11 393	91 903	36 933	20 661	13 918
	Und zwar:						
75	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	46 646	815	5 048	1 958	758	437
76	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	112 503	9 942	80 847	18 735	2 068	795
77	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	53 674	246	4 742	14 513	14 714	10 202
78	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	8 771	-	-	-	48	179
79	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	187 956	-	-	-	24	48
80	Suchtkrankenhilfe	31 995	-	-	-	83	92
81	Sonstige Eingliederungshilfe	217 032	703	3 543	3 251	3 644	2 766

- \*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.  
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.  
2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
außerhalb von und in Einrichtungen  
gesamt  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
gesamt														
37 134	66 160	98 982	239 310	214 111	149 617	82 600	73 812	58 411	54 310	52 095	107 429	42,7	55	
13	50	76	212	194	103	35	21	23	24	23	33	46,1	56	
2 094	2 562	5 396	12 355	10 996	9 031	5 205	5 064	3 193	1 941	957	650	39,5	57	
18 058	28 806	49 227	106 657	91 954	70 427	39 784	33 682	22 646	15 149	8 786	9 266	39,0	58	
182	440	701	735	150	44	-	-	-	-	-	-	29,4	59	
1 291	1 780	2 912	11 155	16 267	22 504	21 520	27 100	29 744	36 007	41 625	96 631	73,3	60	
1 097	1 376	2 295	8 000	8 730	9 146	6 961	7 737	7 838	8 689	7 964	11 893	61,5	62	
275	345	517	1 883	2 077	2 221	1 857	2 281	2 414	2 949	2 714	3 789	63,6	63	
273	292	593	1 744	1 737	1 548	1 187	1 390	1 471	1 786	1 722	3 421	62,0	64	
233	281	482	1 526	1 532	1 043	478	459	404	406	379	747	49,8	65	
444	645	1 010	4 011	4 954	5 896	4 557	4 934	5 020	5 328	5 022	7 336	63,8	66	
5	14	19	52	78	161	169	261	286	324	325	561	73,4	67	
192	401	615	3 143	7 536	13 335	14 530	19 282	21 815	27 213	33 605	84 666	77,8	68	
66	129	209	480	492	513	468	531	517	597	629	1 546	66,4	69	
7	38	98	545	969	1 309	1 046	961	1 083	968	831	887	65,1	70	
816	2 727	2 575	6 727	7 037	4 383	1 540	911	453	318	300	553	43,2	71	
-	-	-	-	172	390	625	1 340	1 442	1 396	1 209	1 440	75,0	72	
215	463	613	1 448	1 568	1 251	849	955	768	753	743	1 425	54,6	73	
15 348	31 697	41 609	111 400	98 185	53 074	20 630	12 354	6 822	4 712	3 398	4 283	31,7	74	
630	1 927	3 571	8 307	7 574	5 311	2 826	2 339	1 740	1 352	927	1 126	40,4	75	
116	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	76	
6 680	2 406	171	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,2	77	
691	1 341	1 361	2 428	1 741	982	-	-	-	-	-	-	34,3	78	
2 525	15 718	23 025	63 985	52 722	23 527	5 764	618	-	-	-	-	39,0	79	
529	2 331	4 145	9 302	8 090	4 238	1 677	891	338	130	80	69	41,0	80	
5 613	13 214	17 686	50 419	48 640	30 406	13 868	9 397	4 943	3 346	2 449	3 144	42,6	81	

**A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen**  
**A1.6.2 Im Laufe des Berichtsjahres 2002**  
**A1.6.2 Deut**  
**Deutsch**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
								Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	632 909	13 853	66 849	31 321	21 770		13 826
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	374	-	-	-	-	-	-
3	Vorbeugende Hilfe	19 961	708	916	913	1 005		498
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	202 187	6 679	8 151	7 642	8 359		5 011
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-		-
6								
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar:	87 271	71	250	379	689		608
8	ambulant 1) und zwar in Form von	26 910	58	215	305	591		525
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	6 985	33	80	92	138		113
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5 393	12	49	82	153		137
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 619	1	14	32	122		117
12	anderen Leistungen	15 548	17	96	128	257		216
13	teilstationär	578	-	5	3	2		2
14	vollstationär	60 290	13	30	72	96		82
15	Blindenhilfe	2 017	3	7	20	25		22
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 783	2	14	3	3		-
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	21 586	15	10	20	19		32
18	Altenhilfe	1 527	-	-	-	-		-
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 500	31	118	108	90		69
20	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	332 412	6 424	57 637	22 498	11 973		7 864
21	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	25 109	457	3 069	1 162	393		209
22	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	70 104	5 609	50 928	11 749	1 288		464
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	31 012	143	2 981	8 575	8 512		5 767
24	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4 549	-	-	-	32		114
25	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	106 898	-	-	-	17		24
26	Suchtkrankenhilfe	23 074	-	-	-	45		53
27	Sonstige Eingliederungshilfe	120 084	394	2 088	1 912	2 070		1 561
								Weib
28	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	627 398	11 731	38 003	20 250	17 477		11 223
29	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	327	-	-	-	-		-
30	Vorbeugende Hilfe	21 604	712	860	862	950		528
31	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	194 063	6 412	7 641	7 283	8 877		5 218
32	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1 341	-	-	-	4		25
33								
34	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar:	208 109	84	209	286	555		413
35	ambulant 1) und zwar in Form von	45 620	59	152	220	477		372
36	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	12 232	44	63	58	118		98
37	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	9 523	4	40	53	116		91
38	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 096	1	26	37	115		104
39	anderen Leistungen	29 662	14	47	89	204		137
40	teilstationär	1 644	-	4	5	-		-
41	vollstationär	162 045	25	55	63	78		41
42	Blindenhilfe	4 066	8	12	22	16		21
43	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	5 134	1	6	3	3		3
44	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 862	2	10	18	18		17
45	Altenhilfe	5 023	-	-	-	-		-
46	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	6 080	22	96	78	82		59
47	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	218 729	4 568	29 366	11 913	7 285		5 163
48	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	15 629	303	1 679	583	260		135
49	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	36 549	4 011	25 669	5 884	663		276
50	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	19 240	100	1 488	4 871	5 277		3 867
51	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 605	-	-	-	16		49
52	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	76 366	-	-	-	5		19
53	Suchtkrankenhilfe	6 922	-	-	-	38		35
54	Sonstige Eingliederungshilfe	89 340	271	1 238	1 076	1 263		994

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
außerhalb von und in Einrichtungen  
sche  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich	13 227	26 695	39 897	108 606	109 348	74 510	38 366	28 926	18 814	11 290	7 227	8 384	37,7	1
	2	22	26	95	108	66	23	12	7	6	3	4	45,0	2
	324	488	1 330	3 436	3 693	2 928	1 631	1 168	602	196	80	45	39,4	3
	3 475	6 404	13 845	35 989	39 316	30 567	15 861	10 531	5 725	2 605	1 197	830	40,1	4
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
	624	880	1 401	5 768	8 688	12 163	11 383	12 815	10 972	7 836	5 581	7 163	62,5	7
	507	666	1 056	3 980	4 276	4 272	2 970	2 629	1 993	1 258	772	837	51,5	8
	118	144	236	904	960	1 049	776	808	601	412	253	268	53,5	9
	130	122	252	888	842	696	470	483	367	277	182	251	50,5	10
	110	149	246	810	829	456	200	188	140	94	45	66	43,9	11
	217	327	464	1 966	2 401	2 784	1 988	1 656	1 278	777	488	488	53,9	12
	3	5	6	25	37	76	80	97	88	63	37	49	64,8	13
	116	214	347	1 788	4 413	7 890	8 413	10 187	8 946	6 557	4 803	6 323	67,3	14
	29	69	111	259	259	269	187	219	166	124	93	155	55,2	15
	2	11	32	201	436	588	518	369	297	150	91	66	59,2	16
	529	1 952	1 882	5 224	5 840	3 605	1 242	695	265	122	72	62	42,4	17
	-	-	-	-	79	177	243	355	286	173	125	89	68,7	18
	105	210	258	680	774	606	441	392	246	162	111	99	47,1	19
	8 533	17 793	23 031	63 599	58 247	30 991	11 729	6 444	2 925	1 373	749	602	30,5	20
	340	1 062	2 074	4 930	4 619	3 076	1 507	1 026	609	284	170	122	36,9	21
	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	22
	3 637	1 305	92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,9	23
	357	692	640	1 237	945	532	-	-	-	-	-	-	34,6	24
	1 514	8 871	12 561	35 890	30 619	13 601	3 427	374	-	-	-	-	39,1	25
	337	1 591	2 690	6 561	6 267	3 306	1 305	640	204	56	17	2	41,3	26
	3 114	7 396	9 819	28 581	28 614	17 451	7 716	5 000	2 233	1 078	575	482	41,5	27
lich	11 975	25 218	35 296	85 214	73 128	48 586	28 010	27 431	26 485	33 397	39 623	94 351	50,2	28
	5	17	33	87	68	25	12	8	9	15	20	28	49,4	29
	417	839	1 630	3 857	3 473	2 594	1 493	1 511	926	476	244	232	40,7	30
	5 056	11 677	17 571	35 195	27 255	18 809	10 921	9 488	6 984	5 616	4 222	5 838	40,1	31
	112	258	397	403	105	37	-	-	-	-	-	-	29,7	32
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
	455	643	1 104	4 471	6 618	9 009	8 965	12 609	16 633	25 622	33 861	86 572	78,5	34
	391	488	888	3 257	3 749	3 923	3 184	3 849	4 220	5 485	5 608	9 298	67,0	35
	99	137	164	716	864	877	792	1 006	1 154	1 591	1 729	2 722	68,6	36
	89	110	240	684	736	650	541	635	769	1 103	1 146	2 516	68,2	37
	82	98	174	604	622	505	243	222	212	233	257	561	55,0	38
	163	232	420	1 727	2 238	2 621	2 172	2 672	2 932	3 765	3 895	6 334	69,1	39
	2	8	10	25	36	76	83	162	191	253	282	507	76,8	40
	63	152	215	1 204	2 866	5 068	5 747	8 676	12 349	20 050	28 195	77 198	81,8	41
	33	53	76	197	214	213	251	286	325	455	523	1 361	72,5	42
	5	18	44	287	459	625	455	483	626	689	658	769	68,3	43
	230	585	522	1 198	1 030	675	277	208	179	185	224	484	47,6	44
	-	-	-	-	73	181	314	556	781	923	918	1 277	77,6	45
	67	185	231	567	630	507	329	444	440	499	578	1 266	61,7	46
	5 952	11 914	15 300	43 356	37 976	20 807	8 317	5 289	3 246	2 773	2 229	3 275	33,9	47
	202	616	878	2 400	2 360	1 710	1 001	913	689	673	491	736	43,5	48
	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	49
	2 652	921	64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	50
	283	537	566	1 040	701	413	-	-	-	-	-	-	34,5	51
	919	6 045	9 107	26 377	21 613	9 745	2 298	238	-	-	-	-	39,1	52
	158	540	845	2 073	1 593	836	339	224	108	64	35	34	41,0	53
	2 214	5 052	6 640	20 042	19 164	12 375	5 923	4 186	2 515	2 098	1 741	2 548	44,8	54

**A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen**  
**A1.6.2 Im Laufe des Berichtsjahres 2002**  
**A1.6.2 Deut**  
**Deutsch**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18
							Ins
55	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	1 260 307	25 584	104 852	51 571	39 247	25 049
56	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	701	-	-	-	-	-
57	Vorbeugende Hilfe	41 565	1 420	1 776	1 775	1 955	1 026
58	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	396 250	13 091	15 792	14 925	17 236	10 229
59	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1 341	-	-	-	4	25
60							
61	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	295 380	155	459	665	1 244	1 021
	Und zwar:						
62	ambulant 1)	72 530	117	367	525	1 068	897
	und zwar in Form von						
63	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	19 217	77	143	150	256	211
64	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	14 916	16	89	135	269	228
65	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	7 715	2	40	69	237	221
66	anderen Leistungen	45 210	31	143	217	461	353
67	teilstationär	2 222	-	9	8	2	2
68	vollstationär	222 335	38	85	135	174	123
69	Blindenhilfe	6 083	11	19	42	41	43
70	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	7 917	3	20	6	6	3
71	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	27 448	17	20	38	37	49
72	Altenhilfe	6 550	-	-	-	-	-
73	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	10 580	53	214	186	172	128
74	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	551 141	10 992	87 003	34 411	19 258	13 027
	Und zwar:						
75	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	40 738	760	4 748	1 745	653	344
76	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	106 653	9 620	76 597	17 633	1 951	740
77	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	50 252	243	4 469	13 446	13 789	9 634
78	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	8 154	-	-	-	48	163
79	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	183 264	-	-	-	22	43
80	Suchtkrankenhilfe	29 996	-	-	-	83	88
81	Sonstige Eingliederungshilfe	209 424	665	3 326	2 988	3 333	2 555

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
außerhalb von und in Einrichtungen  
sche  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
gesamt														
25 202	51 913	75 193	193 820	182 476	123 096	66 376	56 357	45 299	44 687	46 850	102 735	43,9	55	
7	39	59	182	176	91	35	20	16	21	23	32	47,0	56	
741	1 327	2 960	7 293	7 166	5 522	3 124	2 679	1 528	672	324	277	40,1	57	
8 531	18 081	31 416	71 184	66 571	49 376	26 782	20 019	12 709	8 221	5 419	6 668	40,1	58	
112	258	397	403	105	37	-	-	-	-	-	-	29,7	59	
1 079	1 523	2 505	10 239	15 306	21 172	20 348	25 424	27 605	33 458	39 442	93 735	73,8	60	
898	1 154	1 944	7 237	8 025	8 195	6 154	6 478	6 213	6 743	6 380	10 135	61,3	62	
217	281	400	1 620	1 824	1 926	1 568	1 814	1 755	2 003	1 982	2 990	63,1	63	
219	232	492	1 572	1 578	1 346	1 011	1 118	1 136	1 380	1 328	2 767	61,8	64	
192	247	420	1 414	1 451	961	443	410	352	327	302	627	49,8	65	
380	559	884	3 693	4 639	5 405	4 160	4 328	4 210	4 542	4 383	6 822	63,9	66	
5	13	16	50	73	152	163	259	279	316	319	556	73,7	67	
179	366	562	2 992	7 279	12 958	14 160	18 863	21 295	26 607	32 998	83 521	77,9	68	
62	122	187	456	473	482	438	505	491	579	616	1 516	66,8	69	
7	29	76	488	895	1 213	973	852	923	839	749	835	65,1	70	
759	2 537	2 404	6 422	6 870	4 280	1 519	903	444	307	296	546	43,5	71	
-	-	-	-	152	358	557	911	1 067	1 096	1 043	1 366	75,5	72	
172	395	489	1 247	1 404	1 113	770	836	686	661	689	1 365	55,5	73	
14 485	29 707	38 331	106 955	96 223	51 798	20 046	11 733	6 171	4 146	2 978	3 877	31,8	74	
542	1 678	2 952	7 330	6 979	4 786	2 508	1 939	1 298	957	661	858	39,5	75	
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	76	
6 289	2 226	156	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,2	77	
640	1 229	1 206	2 277	1 646	945	-	-	-	-	-	-	34,6	78	
2 433	14 916	21 668	62 267	52 232	23 346	5 725	612	-	-	-	-	39,1	79	
495	2 131	3 535	8 634	7 860	4 142	1 644	864	312	120	52	36	41,3	80	
5 328	12 448	16 459	48 623	47 778	29 826	13 639	9 186	4 748	3 176	2 316	3 030	42,9	81	

**A2 Nichtdeutsche Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
und ausgewählten Hilfearten außerhalb von  
A2.1 Am  
Deutsch**

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status ----- Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Durch- schnitts- alter
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18-60	60 und älter	
Außerhalb von						
1	EU-Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar	8 120	2 085	4 572	1 463	36,5
2	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	6 188	1 421	3 669	1 098	37,3
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	6 363	1 522	3 955	886	35,3
4	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	592	70	286	236	50,4
5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	1 060	505	318	237	31,7
6	Asylberechtigte zusammen 1) Und zwar:	21 736	7 949	10 544	3 243	32,8
7	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	19 967	7 345	9 620	3 002	33,0
8	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	20 972	7 695	10 277	3 000	32,6
9	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	746	127	220	399	54,6
10	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	253	140	73	40	27,4
11	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1) Und zwar:	3 255	1 035	1 602	618	35,8
12	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	2 961	946	1 464	551	35,9
13	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	3 069	978	1 548	543	35,3
14	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	194	34	52	108	55,3
15	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	50	31	9	10	25,3
16	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar:	129 381	33 923	62 491	32 967	38,7
17	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	113 545	29 537	55 278	28 730	38,8
18	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	120 710	31 757	60 016	28 937	38,0
19	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	8 405	601	1 793	6 011	65,0
20	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	2 994	1 661	920	413	24,7
21	Nichtdeutsche zusammen 1) Und zwar:	162 492	44 992	79 209	38 291	37,8
22	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	142 661	39 249	70 031	33 381	37,9
23	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	151 114	41 952	75 796	33 366	37,1
24	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	9 937	832	2 351	6 754	63,1
25	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	4 357	2 337	1 320	700	26,5
In						
26	EU-Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar	4 288	886	2 709	693	36,1
27	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	60	4	43	13	46,0
28	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	212	15	141	56	46,9
29	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	755	-	170	585	70,2
30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	3 349	868	2 398	83	28,2
31	Asylberechtigte zusammen 1) Und zwar:	791	278	396	117	32,4
32	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	74	27	37	10	33,5
33	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	398	130	200	68	35,2
34	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	85	-	34	51	64,4
35	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	321	149	163	9	22,0
36	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1) Und zwar:	392	84	151	157	45,0
37	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	189	25	66	98	51,5
38	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	241	33	91	117	50,7
39	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	32	-	9	23	68,3
40	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	123	51	52	20	28,6
41	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar:	14 902	3 384	7 874	3 644	38,6
42	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	459	101	275	83	36,6
43	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	3 498	556	1 707	1 235	45,5
44	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	3 006	7	539	2 460	73,6
45	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	8 565	2 815	5 513	237	25,1
46	Nichtdeutsche zusammen 1) Und zwar:	20 373	4 632	11 130	4 611	38,0
47	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	782	157	421	204	40,6
48	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	4 349	734	2 139	1 476	44,9
49	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	3 878	7	752	3 119	72,7
50	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	12 358	3 883	8 126	349	25,9

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status  
und in Einrichtungen \*)  
Jahresende 2002  
land

zusammen	Männlich				Durchschnitts- alter	zusammen	Weiblich			Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			50-60			davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		60-65			65-70
	unter 18	18-60	60 und älter				60-65	65-70				
Einrichtungen												
4 234	1 116	2 360	758	36,7	3 886	969	2 212	705	36,3	1		
3 139	710	1 855	574	38,3	3 049	711	1 814	524	36,4	2		
3 294	759	2 020	515	36,9	3 069	763	1 935	371	33,6	3		
297	44	152	101	46,6	295	26	134	135	54,2	4		
603	320	185	98	27,4	457	185	133	139	37,4	5		
10 935	4 181	5 347	1 407	31,4	10 801	3 768	5 197	1 836	34,3	6		
9 999	3 860	4 830	1 309	31,6	9 968	3 485	4 790	1 693	34,5	7		
10 559	4 037	5 194	1 328	31,3	10 413	3 658	5 083	1 672	33,9	8		
302	66	113	123	47,7	444	61	107	276	59,3	9		
153	91	49	13	23,7	100	49	24	27	33,1	10		
1 524	570	708	246	33,1	1 731	465	894	372	38,3	11		
1 373	512	641	220	33,2	1 588	434	823	331	38,2	12		
1 439	534	680	225	33,0	1 630	444	868	318	37,3	13		
83	24	28	31	43,2	111	10	24	77	64,3	14		
30	17	7	6	25,8	20	14	2	4	24,7	15		
59 734	18 024	28 159	13 551	36,3	69 647	15 899	34 332	19 416	40,8	16		
51 871	15 479	24 456	11 936	36,6	61 674	14 058	30 822	16 794	40,6	17		
55 502	16 610	26 781	12 111	36,0	65 208	15 147	33 235	16 826	39,8	18		
3 347	363	989	1 995	57,9	5 058	238	804	4 016	69,6	19		
1 843	1 108	555	180	21,5	1 151	553	365	233	29,8	20		
76 427	23 891	36 574	15 962	35,5	86 065	21 101	42 635	22 329	39,8	21		
66 382	20 561	31 782	14 039	35,9	76 279	18 688	38 249	19 342	39,6	22		
70 794	21 940	34 675	14 179	35,3	80 320	20 012	41 121	19 187	38,7	23		
4 029	497	1 282	2 250	56,0	5 908	335	1 069	4 504	68,0	24		
2 629	1 536	796	297	23,0	1 728	801	524	403	31,9	25		
Einrichtungen												
2 631	573	1 740	318	33,6	1 657	313	969	375	40,0	26		
46	3	39	4	41,6	14	1	4	9	60,6	27		
129	7	87	35	47,5	83	8	54	21	45,8	28		
369	-	113	256	65,1	386	-	57	329	75,1	29		
2 143	564	1 533	46	27,8	1 206	304	865	37	28,9	30		
438	164	224	50	30,1	353	114	172	67	35,3	31		
37	15	17	5	32,6	37	12	20	5	34,4	32		
186	70	90	26	32,5	212	60	110	42	37,5	33		
52	-	28	24	59,0	33	-	6	27	73,0	34		
211	94	114	3	21,9	110	55	49	6	22,3	35		
195	47	75	73	42,2	197	37	76	84	47,8	36		
85	12	26	47	50,9	104	13	40	51	51,9	37		
114	20	39	55	48,4	127	13	52	62	52,7	38		
11	-	4	7	62,9	21	-	5	16	71,2	39		
67	27	29	11	28,1	56	24	23	9	29,2	40		
8 054	2 068	4 674	1 312	33,3	6 848	1 316	3 200	2 332	44,8	41		
250	51	162	37	35,6	209	50	113	46	37,9	42		
1 543	304	736	503	43,5	1 955	252	971	732	47,1	43		
1 108	3	326	779	65,1	1 898	4	213	1 681	78,5	44		
5 506	1 761	3 604	141	25,1	3 059	1 054	1 909	96	25,3	45		
11 318	2 852	6 713	1 753	33,4	9 055	1 780	4 417	2 858	43,6	46		
418	81	244	93	39,1	364	76	177	111	42,4	47		
1 972	401	952	619	43,0	2 377	333	1 187	857	46,5	48		
1 540	3	471	1 066	64,9	2 338	4	281	2 053	77,9	49		
7 927	2 446	5 280	201	25,7	4 431	1 437	2 846	148	26,2	50		

**A2 Nichtdeutsche Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
und ausgewählten Hilfearten außerhalb von  
A2.1 Am  
Deutsch**

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status ----- Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Durch- schnitts- alter
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18-60	60 und älter	
						Ins
51	EU-Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar	12 243	2 960	7 176	2 107	36,2
52	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	6 334	1 454	3 766	1 114	37,3
53	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	6 469	1 533	4 029	907	35,5
54	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	1 347	70	456	821	61,5
55	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	4 403	1 372	2 711	320	29,0
56	Asylberechtigte zusammen 1) Und zwar:	22 242	8 141	10 796	3 305	32,7
57	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	20 088	7 392	9 679	3 017	33,0
58	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	21 110	7 740	10 352	3 018	32,6
59	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	830	127	254	449	55,5
60	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	573	289	235	49	24,4
61	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1) Und zwar:	3 598	1 112	1 728	758	36,7
62	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	3 161	979	1 531	651	36,7
63	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	3 265	1 005	1 616	644	36,3
64	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	226	34	61	131	57,1
65	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	173	82	61	30	27,6
66	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar:	141 518	36 848	68 990	35 680	38,6
67	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	114 371	29 752	55 744	28 875	38,8
68	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	121 728	31 886	60 511	29 331	38,1
69	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	11 408	608	2 332	8 468	67,2
70	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	11 523	4 467	6 406	650	25,0
71	Nichtdeutsche zusammen 1) Und zwar:	179 601	49 061	88 690	41 850	37,7
72	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	143 954	39 577	70 720	33 657	37,8
73	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	152 572	42 164	76 508	33 900	37,2
74	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	13 811	839	3 103	9 869	65,8
75	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	16 672	6 210	9 413	1 049	26,1

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status  
und in Einrichtungen \*)  
Jahresende 2002  
land

zusammen	Männlich				Durchschnitts- alter	zusammen	Weiblich			Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			50-60			60-65	65-70			
	unter 18	18-60	60 und älter								
gesamt	6 763	1 682	4 032	1 049	35,4	5 480	1 278	3 144	1 058	37,2	51
	3 235	731	1 925	579	38,1	3 099	723	1 841	535	36,4	52
	3 364	764	2 070	530	37,1	3 105	769	1 959	377	33,7	53
	666	44	265	357	56,9	681	26	191	464	66,0	54
	2 742	884	1 714	144	27,7	1 661	488	997	176	31,2	55
	11 246	4 298	5 511	1 437	31,3	10 996	3 843	5 285	1 868	34,2	56
	10 069	3 885	4 865	1 319	31,5	10 019	3 507	4 814	1 698	34,4	57
	10 634	4 061	5 236	1 337	31,3	10 476	3 679	5 116	1 681	33,8	58
	353	66	141	146	49,2	477	61	113	303	60,2	59
	363	185	162	16	22,6	210	104	73	33	27,4	60
	1 695	612	772	311	33,9	1 903	500	956	447	39,1	61
	1 465	529	668	268	34,1	1 696	450	863	383	39,0	62
	1 530	549	708	273	34,0	1 735	456	908	371	38,2	63
	94	24	32	38	45,5	132	10	29	93	65,4	64
	97	44	36	17	27,4	76	38	25	13	27,9	65
	66 587	19 846	32 268	14 473	35,8	74 931	17 002	36 722	21 207	41,1	66
	52 328	15 603	24 725	12 000	36,6	62 043	14 149	31 019	16 875	40,6	67
	56 001	16 684	27 053	12 264	36,1	65 727	15 202	33 458	17 067	39,9	68
	4 454	366	1 315	2 773	59,7	6 954	242	1 017	5 695	72,1	69
	7 329	2 864	4 144	321	24,1	4 194	1 603	2 262	329	26,5	70
	86 291	26 438	42 583	17 270	35,2	93 310	22 623	46 107	24 580	40,0	71
	67 097	20 748	32 183	14 166	35,9	76 857	18 829	38 537	19 491	39,6	72
	71 529	22 058	35 067	14 404	35,4	81 043	20 106	41 441	19 496	38,8	73
	5 567	500	1 753	3 314	58,4	8 244	339	1 350	6 555	70,8	74
	10 531	3 977	6 056	498	25,1	6 141	2 233	3 357	551	27,9	75

**A2 Nichtdeutsche Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
und ausgewählten Hilfearten außerhalb von  
A2.2 Im Laufe des  
Deutsch**

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status ----- Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Durch- schnitts- alter
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18-60	60 und älter	
Außerhalb von						
1	EU-Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar	14 566	3 891	8 412	2 263	35,1
2	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	9 977	2 400	6 296	1 281	34,8
4	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	857	93	387	377	52,4
5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	1 850	927	620	303	28,5
6	Asylberechtigte zusammen 1) Und zwar:	33 772	12 116	17 382	4 274	31,8
7	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
8	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	29 938	10 792	15 419	3 727	31,6
9	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	970	175	298	497	53,3
10	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	624	298	218	108	30,2
11	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1) Und zwar:	6 351	1 888	3 211	1 252	36,4
12	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
13	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	5 154	1 559	2 640	955	35,7
14	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	233	38	66	129	55,4
15	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	260	55	46	159	55,9
16	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar:	216 756	55 329	108 965	52 462	38,2
17	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
18	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	175 970	44 344	90 826	40 800	37,9
19	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	11 189	773	2 440	7 976	64,7
20	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	8 307	3 888	2 553	1 866	31,3
21	Nichtdeutsche zusammen 1) Und zwar:	271 445	73 224	137 970	60 251	37,2
22	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
23	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	221 039	59 095	115 181	46 763	36,8
24	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	13 249	1 079	3 191	8 979	62,9
25	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	11 041	5 168	3 437	2 436	31,4
In						
26	EU-Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar	7 261	1 385	4 616	1 260	37,5
27	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
28	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 479	85	1 026	368	45,4
29	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	955	3	216	736	70,6
30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	4 138	1 104	2 922	112	28,1
31	Asylberechtigte zusammen 1) Und zwar:	3 836	1 075	2 099	662	36,0
32	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
33	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 060	424	1 183	453	40,1
34	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	109	1	43	65	63,5
35	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	444	205	222	17	22,6
36	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1) Und zwar:	1 171	289	564	318	39,8
37	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
38	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	565	96	251	218	45,9
39	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	40	1	10	29	67,1
40	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	177	70	82	25	28,8
41	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar:	43 080	8 706	22 048	12 326	41,2
42	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
43	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	16 294	1 999	8 303	5 992	46,8
44	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	3 521	27	633	2 861	73,0
45	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	11 729	3 718	7 336	675	26,9
46	Nichtdeutsche zusammen 1) Und zwar:	55 348	11 455	29 327	14 566	40,3
47	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
48	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	20 398	2 604	10 763	7 031	46,0
49	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	4 625	32	902	3 691	72,2
50	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	16 488	5 097	10 562	829	27,1

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status

und in Einrichtungen \*)

Berichtsjahr 2002

land

zusammen	Männlich				Durchschnitts- alter	zusammen	Weiblich			Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			50-60			60-65	65-70			
	unter 18	18-60	60 und älter								
Einrichtungen											
7 613	2 120	4 284	1 209	35,4	6 953	1 771	4 128	1 054	34,8	1	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	
5 151	1 211	3 198	742	36,3	4 826	1 189	3 098	539	33,1	3	
440	64	206	170	48,5	417	29	181	207	56,6	4	
1 104	602	366	136	25,4	746	325	254	167	33,2	5	
17 379	6 451	9 043	1 885	30,6	16 393	5 665	8 339	2 389	33,0	6	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	
15 310	5 674	7 976	1 660	30,6	14 628	5 118	7 443	2 067	32,8	8	
413	97	155	161	46,4	557	78	143	336	58,3	9	
385	204	134	47	27,2	239	94	84	61	35,0	10	
2 993	994	1 489	510	34,3	3 358	894	1 722	742	38,3	11	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	
2 456	841	1 217	398	33,5	2 698	718	1 423	557	37,6	13	
101	27	34	40	45,3	132	11	32	89	63,1	14	
123	32	27	64	49,3	137	23	19	95	61,9	15	
101 154	29 328	50 241	21 585	35,9	115 602	26 001	58 724	30 877	40,3	16	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17	
81 752	23 144	41 707	16 901	35,8	94 218	21 200	49 119	23 899	39,6	18	
4 499	469	1 310	2 720	58,3	6 690	304	1 130	5 256	69,1	19	
4 835	2 553	1 522	760	26,5	3 472	1 335	1 031	1 106	38,0	20	
129 139	38 893	65 057	25 189	35,1	142 306	34 331	72 913	35 062	39,1	21	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22	
104 669	30 870	54 098	19 701	35,0	116 370	28 225	61 083	27 062	38,4	23	
5 453	657	1 705	3 091	56,3	7 796	422	1 486	5 888	67,5	24	
6 447	3 391	2 049	1 007	26,8	4 594	1 777	1 388	1 429	37,8	25	
Einrichtungen											
4 324	846	2 839	639	36,0	2 937	539	1 777	621	39,8	26	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27	
836	43	565	228	46,9	643	42	461	140	43,6	28	
466	-	146	320	65,4	489	3	70	416	75,6	29	
2 683	700	1 918	65	28,0	1 455	404	1 004	47	28,3	30	
1 942	590	1 053	299	34,6	1 894	485	1 046	363	37,4	31	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32	
977	218	559	200	39,2	1 083	206	624	253	41,0	33	
68	1	34	33	58,0	41	-	9	32	72,5	34	
290	126	153	11	22,9	154	79	69	6	21,9	35	
517	136	244	137	39,0	654	153	320	181	40,4	36	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37	
255	56	103	96	43,7	310	40	148	122	47,7	38	
14	-	4	10	64,9	26	1	6	19	68,4	39	
95	36	47	12	28,2	82	34	35	13	29,5	40	
21 275	4 982	11 146	5 147	37,9	21 805	3 724	10 902	7 179	44,4	41	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42	
7 355	1 113	3 558	2 684	45,9	8 939	886	4 745	3 308	47,6	43	
1 355	13	382	960	65,1	2 166	14	251	1 901	77,9	44	
7 581	2 345	4 889	347	26,3	4 148	1 373	2 447	328	28,1	45	
28 058	6 554	15 282	6 222	37,4	27 290	4 901	14 045	8 344	43,3	46	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	47	
9 423	1 430	4 785	3 208	45,2	10 975	1 174	5 978	3 823	46,7	48	
1 903	14	566	1 323	64,9	2 722	18	336	2 368	77,3	49	
10 649	3 207	7 007	435	26,7	5 839	1 890	3 555	394	28,0	50	

**A2 Nichtdeutsche Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
und ausgewählten Hilfearten außerhalb von  
A2.2 Im Laufe des  
Deutsch**

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status ----- Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Durch- schnitts- alter
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18-60	60 und älter	
						Ins
51	EU-Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar	20 257	5 009	12 032	3 216	35,6
52	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
53	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	10 855	2 440	6 912	1 503	35,7
54	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	1 804	96	600	1 108	62,0
55	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	5 939	2 009	3 516	414	28,3
56	Asylberechtigte zusammen 1) Und zwar:	34 842	12 401	18 007	4 434	31,8
57	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
58	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	30 564	10 879	15 836	3 849	31,8
59	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	1 074	176	341	557	54,1
60	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	1 047	495	428	124	27,1
61	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1) Und zwar:	6 706	1 999	3 381	1 326	36,3
62	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
63	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	5 298	1 599	2 710	989	35,6
64	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	273	39	76	158	57,1
65	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	434	124	127	183	45,0
66	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar:	237 203	59 632	120 194	57 377	38,3
67	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
68	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	182 635	44 969	94 512	43 154	38,2
69	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	14 659	799	3 068	10 792	66,7
70	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	19 759	7 489	9 743	2 527	28,8
71	Nichtdeutsche zusammen 1) Und zwar:	299 008	79 041	153 614	66 353	37,3
72	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
73	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	229 352	59 887	119 970	49 495	37,2
74	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	17 810	1 110	4 085	12 615	65,3
75	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	27 179	10 117	13 814	3 248	28,9

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status

und in Einrichtungen \*)

Berichtsjahres 2002

land

zusammen	Männlich				Durchschnitts- alter	Weiblich				Lfd. Nr.	
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durchschnitts- alter		
	unter 18	18-60	60 und älter			50-60	60-65	65-70			
gesamt	11 106	2 819	6 619	1 668	35,2	9 151	2 190	5 413	1 548	36,1	51
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	52
5 659	1 230	3 551	878	37,3	5 196	1 210	3 361	625	33,9	53	
902	64	351	487	57,1	902	32	249	621	66,9	54	
3 756	1 287	2 268	201	27,3	2 183	722	1 248	213	30,0	55	
17 979	6 623	9 393	1 963	30,7	16 863	5 778	8 614	2 471	33,1	56	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	57
15 622	5 720	8 188	1 714	30,8	14 942	5 159	7 648	2 135	32,9	58	
480	98	189	193	48,0	594	78	152	364	59,1	59	
663	325	280	58	25,4	384	170	148	66	29,9	60	
3 165	1 054	1 570	541	34,1	3 541	945	1 811	785	38,2	61	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	62
2 522	865	1 245	412	33,5	2 776	734	1 465	577	37,6	63	
115	27	38	50	47,7	158	12	38	108	64,0	64	
217	67	74	76	40,3	217	57	53	107	49,8	65	
112 374	31 981	56 800	23 593	35,8	124 829	27 651	63 394	33 784	40,5	66	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	67
84 884	23 487	43 418	17 979	36,2	97 751	21 482	51 094	25 175	39,9	68	
5 829	482	1 690	3 657	59,8	8 830	317	1 378	7 135	71,3	69	
12 250	4 829	6 323	1 098	26,4	7 509	2 660	3 420	1 429	32,7	70	
144 624	42 477	74 382	27 765	35,1	154 384	36 564	79 232	38 588	39,4	71	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	72
108 687	31 302	56 402	20 983	35,4	120 665	28 585	63 568	28 512	38,7	73	
7 326	671	2 268	4 387	58,5	10 484	439	1 817	8 228	70,1	74	
16 886	6 508	8 945	1 433	26,8	10 293	3 609	4 869	1 815	32,4	75	

**A3 Empfänger (innen) von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen  
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfestellung\*)**

**A3.1 Beendete Hilfen 2002**

**Deutschland**

Staatsangehörigkeit ----- Geschlecht ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren								Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
		unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
<b>Hilfe zur Pflege</b>										
<b>Deutsche</b>										
<b>Männlich</b>										
unter 50	4 399	2 808	390	238	333	252	219	96	63	2,1
50 - 65	4 838	3 032	528	348	376	240	143	90	81	2,0
65 - 75	4 556	2 490	614	399	438	274	174	88	79	2,2
75 - 85	3 125	1 607	456	322	318	194	86	69	73	2,4
85 und älter	2 112	1 036	341	220	243	140	56	48	28	2,3
Zusammen	19 030	10 973	2 329	1 527	1 708	1 100	678	391	324	2,2
Durchschnittsalter	62,7	60,9	66,4	67,1	65,2	64,0	58,6	62,5	65,1	X
<b>Weiblich</b>										
unter 50	3 448	2 253	265	201	235	215	143	84	52	2,0
50 - 65	3 444	2 186	367	202	236	189	132	71	61	2,1
65 - 75	5 241	3 025	712	417	397	334	184	87	85	2,0
75 - 85	11 689	6 165	1 891	1 074	1 105	751	366	196	141	2,1
85 und älter	20 659	8 798	3 303	2 329	2 646	2 050	950	437	146	2,5
Zusammen	44 481	22 427	6 538	4 223	4 619	3 539	1 775	875	485	2,3
Durchschnittsalter	79,3	76,6	81,9	82,6	82,9	82,7	80,5	79,1	74,8	X
<b>Zusammen</b>										
unter 50	7 847	5 061	655	439	568	467	362	180	115	2,0
50 - 65	8 282	5 218	895	550	612	429	275	161	142	2,0
65 - 75	9 797	5 515	1 326	816	835	608	358	175	164	2,1
75 - 85	14 814	7 772	2 347	1 396	1 423	945	452	265	214	2,2
85 und älter	22 771	9 834	3 644	2 549	2 889	2 190	1 006	485	174	2,5
Zusammen	63 511	33 400	8 867	5 750	6 327	4 639	2 453	1 266	809	2,3
Durchschnittsalter	74,3	71,5	77,9	78,5	78,1	78,2	74,5	74,0	70,9	X
<b>Nichtdeutsche</b>										
<b>Männlich</b>	1 770	1 219	198	105	110	85	36	12	5	1,3
<b>Weiblich</b>	2 247	1 452	261	130	198	149	43	11	3	1,5
Zusammen	4 017	2 671	459	235	308	234	79	23	8	1,4
<b>Insgesamt</b>										
<b>Männlich</b>	20 800	12 192	2 527	1 632	1 818	1 185	714	403	329	2,1
<b>Weiblich</b>	46 728	23 879	6 799	4 353	4 817	3 688	1 818	886	488	2,2
<b>Insgesamt</b>	67 528	36 071	9 326	5 985	6 635	4 873	2 532	1 289	817	2,2
<b>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</b>										
<b>Deutsche</b>										
<b>Männlich</b>										
unter 7	19 225	12 126	4 431	1 819	769	72	4	4	-	1,0
7 - 18	16 802	8 619	3 371	2 238	1 862	484	167	57	4	1,5
18 - 30	8 871	6 291	953	538	413	236	143	213	84	1,4
30 - 40	9 689	7 258	908	448	397	233	165	185	95	1,3
40 - 50	8 682	6 244	852	462	438	198	184	124	180	1,6
50 und älter	10 609	7 263	781	555	631	421	323	334	301	2,1
Zusammen	73 878	47 801	11 296	6 060	4 510	1 644	986	917	664	1,4
Durchschnittsalter	25,2	26,9	17,1	18,7	23,3	33,4	40,5	42,1	48,6	X
<b>Weiblich</b>										
unter 7	10 137	6 429	2 162	1 006	478	57	1	2	2	1,0
7 - 18	8 903	4 768	1 603	1 058	1 059	270	108	35	2	1,5
18 - 30	5 379	3 553	628	360	344	168	120	142	64	1,7
30 - 40	5 197	3 475	557	283	327	182	151	149	73	1,8
40 - 50	4 497	3 031	382	243	279	173	119	115	155	2,2
50 und älter	9 471	6 470	614	455	642	370	341	337	242	2,2
Zusammen	43 584	27 726	5 946	3 405	3 129	1 220	840	780	538	1,6
Durchschnittsalter	30,0	31,4	20,0	22,0	29,0	39,2	46,7	48,2	50,1	X
<b>Zusammen</b>										
unter 7	29 362	18 555	6 593	2 825	1 247	129	5	6	2	1,0
7 - 18	25 705	13 387	4 974	3 296	2 921	754	275	92	6	1,5
18 - 30	14 250	9 844	1 581	898	757	404	263	355	148	1,5
30 - 40	14 886	10 733	1 465	731	724	415	316	334	168	1,5
40 - 50	13 179	9 275	1 234	705	717	371	303	239	335	1,8
50 und älter	20 080	13 733	1 395	1 010	1 273	791	664	671	543	2,1
Zusammen	117 462	75 527	17 242	9 465	7 639	2 864	1 826	1 697	1 202	1,5
Durchschnittsalter	27,0	28,6	18,1	19,9	25,6	35,9	43,3	44,9	49,3	X
<b>Nichtdeutsche</b>										
<b>Männlich</b>	6 382	5 070	587	313	238	77	43	35	19	0,8
<b>Weiblich</b>	4 159	3 398	332	190	134	47	29	17	12	0,7
Zusammen	10 541	8 468	919	503	372	124	72	52	31	0,8
<b>Insgesamt</b>										
<b>Männlich</b>	80 260	52 871	11 883	6 373	4 748	1 721	1 029	952	683	1,4
<b>Weiblich</b>	47 743	31 124	6 278	3 595	3 263	1 267	869	797	550	1,6
<b>Insgesamt</b>	128 003	83 995	18 161	9 968	8 011	2 988	1 898	1 749	1 233	1,5

\*) Empfänger(innen) beider Hilfen werden bei jeder Hilfestellung gezählt.  
Statistisches Bundesamt, Fachserie 13, R 2.2, 2002

**A3 Empfänger (innen) von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen  
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfestellung\*)  
A3.2 Am Jahresende 2002 andauernde Hilfe  
Deutschland**

Staatsangehörigkeit ----- Geschlecht ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren								Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
		unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
<b>Hilfe zur Pflege</b>										
Deutsche										
Männlich										
unter 50	14 959	3 041	1 910	1 466	2 371	2 048	2 226	1 190	707	5,7
50 - 65	18 708	4 817	2 991	2 487	3 259	2 040	1 390	897	827	4,8
65 - 75	19 231	5 027	3 088	2 448	3 337	2 381	1 264	851	835	4,8
75 - 85	10 292	2 909	1 809	1 323	1 612	1 112	540	506	481	4,7
85 und älter	5 051	1 725	954	660	818	484	183	125	102	3,6
Zusammen	68 241	17 519	10 752	8 384	11 397	8 065	5 603	3 569	2 952	4,9
Durchschnittsalter	62,4	64,6	64,1	64,1	62,6	61,1	54,7	57,5	62,0	X
Weiblich										
unter 50	11 390	2 266	1 437	1 141	1 803	1 639	1 695	908	501	5,7
50 - 65	14 530	3 306	2 060	1 690	2 429	1 953	1 383	939	770	5,5
65 - 75	24 001	6 015	4 017	2 931	3 971	3 078	1 761	1 185	1 043	4,8
75 - 85	47 794	14 303	8 962	6 313	7 803	5 006	2 351	1 665	1 391	4,1
85 und älter	65 913	19 210	12 434	9 084	11 895	7 805	3 218	1 599	668	3,6
Zusammen	163 628	45 100	28 910	21 159	27 901	19 481	10 408	6 296	4 373	4,3
Durchschnittsalter	78,3	79,8	79,9	79,5	79,0	77,5	71,8	71,7	71,1	X
Zusammen										
unter 50	26 349	5 307	3 347	2 607	4 174	3 687	3 921	2 098	1 208	5,7
50 - 65	33 238	8 123	5 051	4 177	5 688	3 993	2 773	1 836	1 597	5,1
65 - 75	43 232	11 042	7 105	5 379	7 308	5 459	3 025	2 036	1 878	4,8
75 - 85	58 086	17 212	10 771	7 636	9 415	6 118	2 891	2 171	1 872	4,2
85 und älter	70 964	20 935	13 388	9 744	12 713	8 289	3 401	1 724	770	3,6
Zusammen	231 869	62 619	39 662	29 543	39 298	27 546	16 011	9 865	7 325	4,5
Durchschnittsalter	73,6	75,5	75,6	75,1	74,2	72,7	65,8	66,6	67,4	X
Nichtdeutsche										
Männlich	5 556	1 538	1 015	693	1 008	780	361	101	60	3,7
Weiblich	8 237	2 164	1 452	1 080	1 542	1 490	345	99	65	3,6
Zusammen	13 793	3 702	2 467	1 773	2 550	2 270	706	200	125	3,7
Insgesamt										
Männlich	73 797	19 057	11 767	9 077	12 405	8 845	5 964	3 670	3 012	4,8
Weiblich	171 865	47 264	30 362	22 239	29 443	20 971	10 753	6 395	4 438	4,2
Insgesamt	245 662	66 321	42 129	31 316	41 848	29 816	16 717	10 065	7 450	4,4
<b>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</b>										
Deutsche										
Männlich										
unter 7	44 836	23 258	12 599	5 884	2 765	289	20	17	4	1,7
7 - 18	25 533	5 398	4 799	4 135	4 871	2 797	2 412	1 080	41	3,9
18 - 30	40 486	8 170	6 852	6 601	7 788	4 669	3 474	1 918	1 014	4,4
30 - 40	53 910	6 343	4 804	6 040	7 383	5 232	6 371	11 018	6 719	8,0
40 - 50	49 565	6 212	5 046	5 552	7 101	4 758	4 146	6 316	10 434	9,4
50 und älter	44 204	5 673	4 601	4 824	7 579	4 897	3 951	5 326	7 353	8,9
Zusammen	258 534	55 054	38 701	33 036	37 487	22 642	20 374	25 675	25 565	6,4
Durchschnittsalter	32,0	21,8	24,5	29,9	34,7	37,4	37,6	40,8	45,8	X
Weiblich										
unter 7	23 797	11 835	6 515	3 469	1 754	204	8	8	4	1,8
7 - 18	15 458	3 068	2 832	2 418	3 058	1 791	1 481	765	45	4,1
18 - 30	27 787	5 388	4 684	4 570	5 430	3 350	2 375	1 267	723	4,4
30 - 40	38 159	3 943	3 282	4 167	5 186	3 871	4 828	7 985	4 897	8,2
40 - 50	33 479	3 664	3 045	3 463	4 807	3 213	2 939	4 521	7 827	10,0
50 und älter	36 465	4 920	3 698	3 572	6 108	4 172	3 467	4 285	6 243	8,9
Zusammen	175 145	32 818	24 056	21 659	26 343	16 601	15 098	18 831	19 739	6,9
Durchschnittsalter	34,9	25,3	27,5	31,6	36,8	39,4	39,8	41,7	46,7	X
Zusammen										
unter 7	68 633	35 093	19 114	9 353	4 519	493	28	25	8	1,7
7 - 18	40 991	8 466	7 631	6 553	7 929	4 588	3 893	1 845	86	4,0
18 - 30	68 273	13 558	11 536	11 171	13 218	8 019	5 849	3 185	1 737	4,4
30 - 40	92 069	10 286	8 086	10 207	12 569	9 103	11 199	19 003	11 616	8,1
40 - 50	83 044	9 876	8 091	9 015	11 908	7 971	7 085	10 837	18 261	9,7
50 und älter	80 669	10 593	8 299	8 396	13 687	9 069	7 418	9 611	13 596	8,9
Zusammen	433 679	87 872	62 757	54 695	63 830	39 243	35 472	44 506	45 304	6,6
Durchschnittsalter	33,1	23,1	25,6	30,6	35,6	38,3	38,5	41,2	46,2	X
Nichtdeutsche										
Männlich	10 504	3 125	1 870	1 563	1 441	882	753	562	308	4,1
Weiblich	6 134	1 774	1 053	899	930	547	410	338	183	4,2
Zusammen	16 638	4 899	2 923	2 462	2 371	1 429	1 163	900	491	4,1
Insgesamt										
Männlich	269 038	58 179	40 571	34 599	38 928	23 524	21 127	26 237	25 873	6,3
Weiblich	181 279	34 592	25 109	22 558	27 273	17 148	15 508	19 169	19 922	6,8
Insgesamt	450 317	92 771	65 680	57 157	66 201	40 672	36 635	45 406	45 795	6,5

\*) Empfänger(innen) beider Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

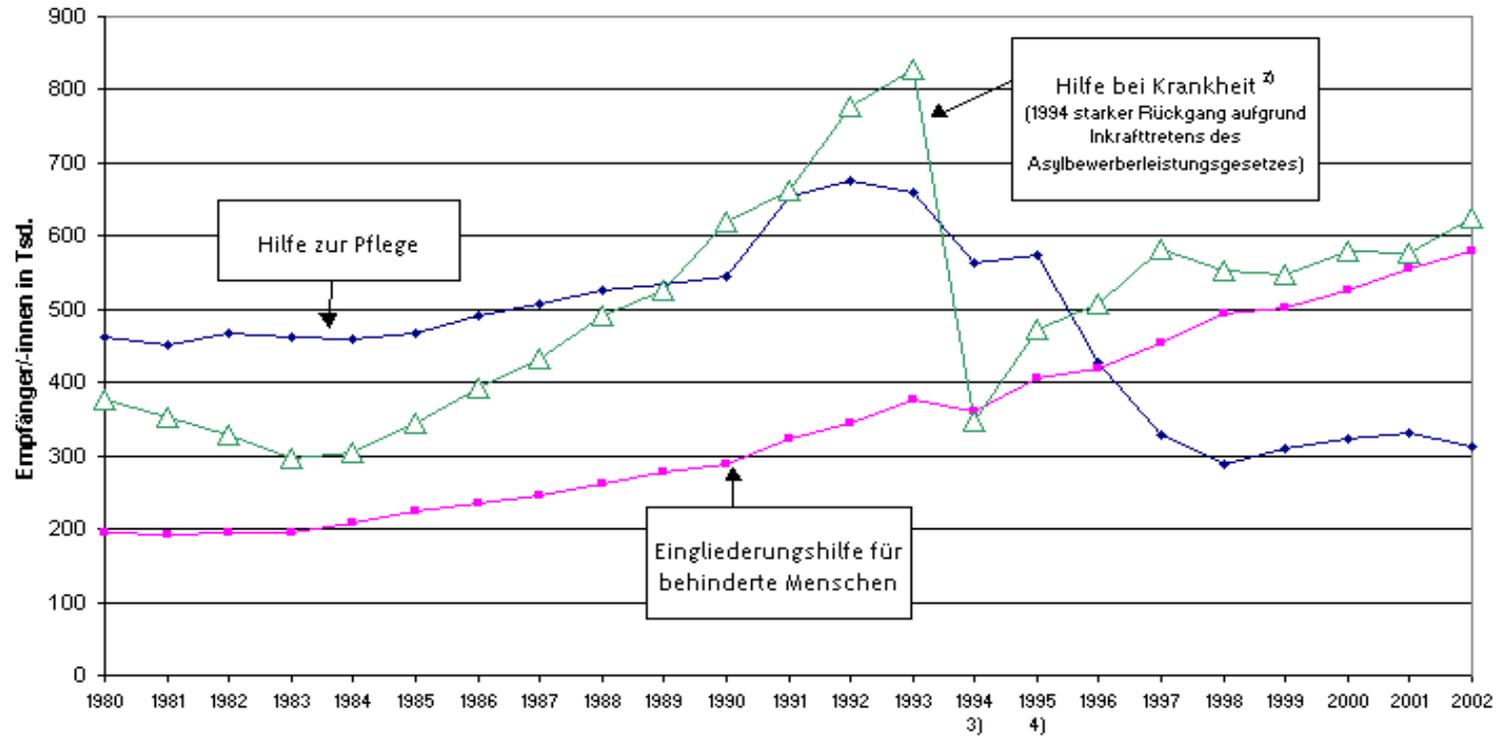
**A4 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2002  
nach ausgewählten Hilfearten, Staatsangehörigkeit und Ländern**

Land	Im Laufe des Berichtsjahres								
	Insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar						Deutsche	Nicht-deutsche
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe bei Krankheit, sonstige Hilfen <sup>2)</sup>			
Baden-Württemberg.....	139 662	67 226	78 734	31 098	55 253	53 790	114 220	25 442	
Bayern.....	208 713	107 058	112 183	37 832	102 134	79 619	175 281	33 432	
Berlin.....	88 490	69 643	23 582	21 911	16 456	53 731	67 238	21 252	
Brandenburg.....	40 126	20 664	20 725	5 800	21 726	12 858	37 655	2 471	
Bremen .....	21 765	19 982	5 959	2 506	1 654	18 002	14 113	7 652	
Hamburg .....	67 659	52 416	22 525	16 077	12 705	45 966	50 270	17 389	
Hessen.....	116 713	70 357	51 576	22 686	38 071	58 738	88 760	27 953	
Mecklenburg-Vorpommern.....	28 281	13 685	15 282	4 604	14 411	8 907	25 909	2 372	
Niedersachsen .....	157 737	84 854	80 737	26 587	64 461	64 873	130 874	26 863	
Nordrhein-Westfalen.....	416 427	242 130	208 504	92 405	123 514	135 433	311 548	104 879	
Rheinland-Pfalz.....	60 462	26 735	37 999	14 256	24 849	20 654	53 330	7 132	
Saarland.....	22 834	13 991	9 725	4 795	9 302	8 281	18 689	4 145	
Sachsen.....	62 332	27 950	35 763	9 785	35 882	17 357	58 020	4 312	
Sachsen-Anhalt.....	41 735	20 925	21 913	6 802	18 269	17 035	37 086	4 649	
Schleswig-Holstein.....	56 765	31 488	28 840	11 322	23 561	21 709	49 347	7 418	
Thüringen.....	29 614	14 066	16 282	4 724	16 072	8 649	27 967	1 647	
<b>Deutschland.....</b>	<b>1 559 315</b>	<b>883 170</b>	<b>770 329</b>	<b>313 190</b>	<b>578 320</b>	<b>625 602</b>	<b>1 260 307</b>	<b>299 008</b>	
nachrichtlich:.....									
Westdeutschland ohne Berlin.....	1 268 737	716 237	636 782	259 564	455 504	507 065	1 006 432	262 305	
Ostdeutschland ohne Berlin.....	202 088	97 290	109 965	31 715	106 360	64 806	186 637	15 451	

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

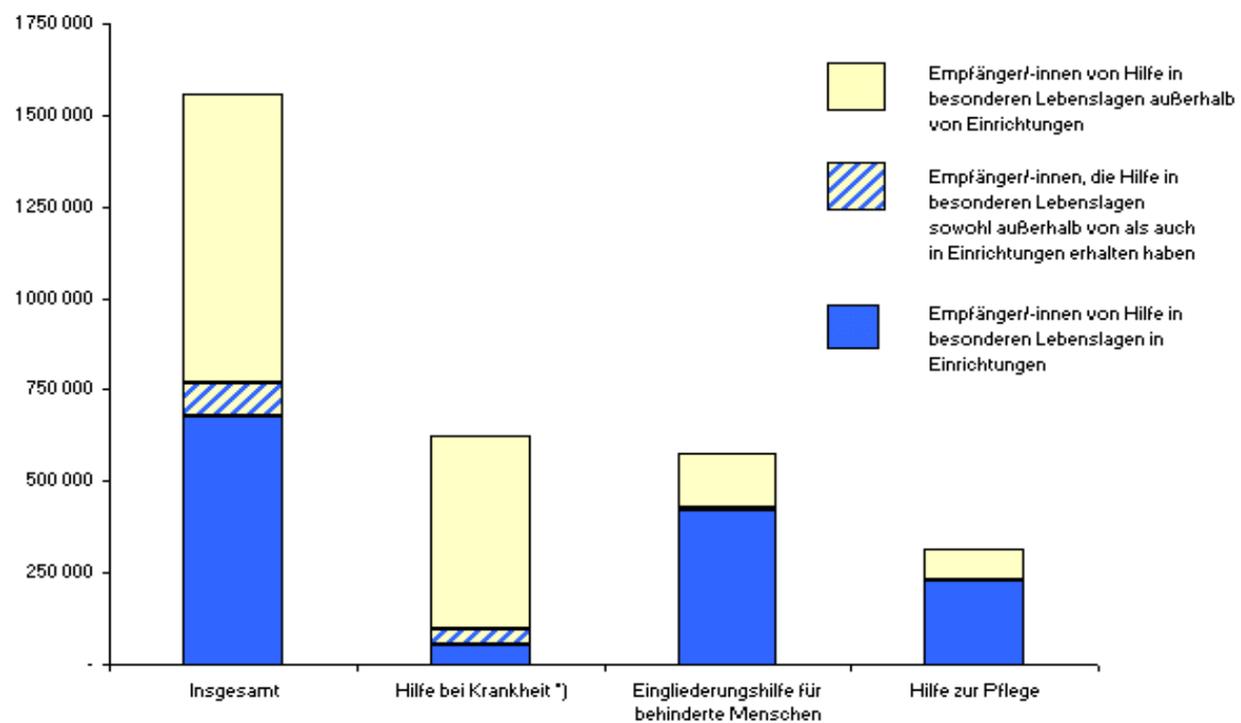
2) Sonstige Hilfen: Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung.

**A5 Sozialhilfe-Zeitreihe**  
**Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach ausgewählten Hilfearten**  
**im Laufe der Jahre 1980 bis 2002 in Deutschland<sup>1)</sup>**



- 1) Bis einschließlich 1990: früheres Bundesgebiet.
- 2) Inkl. Hilfe bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung; vor 1996 auch Hilfe bei Schwangerschaft.
- 3) Ohne Daten von Hamburg und Bremen, Niedersachsen lückenhaft.
- 4) Ohne Daten von Bremen.

**A6 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen im Laufe des Jahres 2002  
nach Hilfearten und Ort der Hilfgewährung**



\*) Inkl. Hilfe bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung.

## **Teil B: Erläuterungen zur Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem BSHG**

### **Erhebungsbereich**

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe werden erfasst:

- die Ausgaben für Sozialhilfe aufgrund des Bundessozialhilfegesetzes in der jeweils gültigen Fassung nebst den hierzu ergangenen Ausführungsvorschriften; sie umfassen sowohl die Hilfe zum Lebensunterhalt als auch die Hilfe in besonderen Lebenslagen. Die Leistungen enthalten auch die gem. §§ 15a, 15b, 27 Abs. 2, 30 Abs. 3 und 89 BSHG sowie die gem. §§ 8 Abs. 2 und 17 Abs. 1 Satz 2 Eingliederungshilfe-Verordnung gewährten Darlehen;
- die Einnahmen im Zusammenhang mit Ausgaben der Sozialhilfe sowie Einnahmen aus Tilgung und Zinsen von Darlehen.

**Nicht** erfasst werden in der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe:

- die Erstattungen von Aufwendungen der Sozialhilfeträger untereinander;
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden (z.B. Erstattungen im Zusammenhang mit dem besonderen Mietzuschuss);
- der Zuschussbedarf der eigenen Einrichtungen und die Zuweisungen/Zuschüsse an fremde Einrichtungen der Sozialhilfe und an Verbände und Organisationen sowie allgemeine Kosten der Schaffung, Förderung und Erhaltung von Einrichtungen der Sozialhilfe;
- die Verwaltungskosten der Sozialhilfeträger und sonstigen Stellen; nur soweit Verwaltungskosten in den Leistungen der Sozialhilfe, z.B. in den Pflegesätzen von Einrichtungen, enthalten sind, werden sie unter den betreffenden Leistungen mit nachgewiesen;
- die Aufwendungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), auch wenn es sich gem. § 2 AsylbLG um entsprechende Leistungen des BSHG handelt;
- die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager sowie für allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung;
- die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des BSHG auf der Rechtsgrundlage des § 35a KJHG erbracht werden;
- die Leistungen der Kriegsofopferfürsorge gem. Bundesversorgungsgesetz (BVG) und entsprechende Leistungen für Berechtigte nach anderen Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären;
- die Auszahlungen nach dem Fünften Teil des Wohngeldgesetzes (besonderer Mietzuschuss).

### **Definition ausgewählter Begriffe bzw. Erhebungsmerkmale**

#### **Ausgaben/Einnahmen außerhalb von Einrichtungen**

Die Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen umfasst die Hilfeleistungen, die weder zum Zwecke der Unterbringung und Vollpflege der Hilfeempfänger in einer Einrichtung noch zur Betreuung in einer teilstationären Einrichtung oder im Zusammenhang mit teilstationärer Betreuung gewährt werden.

#### **Ausgaben/Einnahmen in Einrichtungen**

Die Sozialhilfe in Einrichtungen umfasst die den Hilfeempfängern in Einrichtungen durch Unterbringung oder durch Betreuung geleistete Hilfe, wenn dabei Vollpflege über Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird. Nachgewiesen werden die Kosten der Pflege bzw. der Betreuung, soweit die Beträge von den Sozialhilfeträgern gezahlt werden. Zu den Ausgaben zählen die von den Einrichtungen in Rechnung gestellten Pflegesätze, Barbeträge und Nebenkosten sowie alle Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Aufenthalt in Einrichtungen entstehen. Hierzu gehören z.B. Transportkosten (auch solche für Hin- und Rückfahrt), Kosten für ambulante Behandlung, für Bekleidung usw.

Einrichtungen zur teilstationären Betreuung sind insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Werkstätten für behinderte Menschen, Tagesstätten für behinderte Kinder, Übernachtungsstätten u. dgl., in denen die Hilfeempfänger für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden.

## **Ausgaben**

### **Erläuterungen zu den einzelnen Hilfearten**

#### **Ausgaben für Hilfe zum Lebensunterhalt**

Hierbei handelt es sich nur um die reine Hilfe zum Lebensunterhalt gem. § 11 ff. BSHG, die nicht kraft Gesetzes (§ 27 Abs. 3 BSHG) mit Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden ist. Soweit Hilfe zum Lebensunterhalt (hierzu zählen auch einmalige Leistungen wie z.B. Bekleidungs- und Weihnachtsbeihilfen) kraft Gesetzes mit Gewährung von Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden ist, wird die Hilfe zum Lebensunterhalt unter der betreffenden Hilfe in besonderen Lebenslagen nachgewiesen.

##### **- Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)**

Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt (§ 21 Abs. 1 BSHG) sind vor allem die nach Regelsätzen bemessenen Geldleistungen, Mehrbedarfszuschläge und Kosten der Unterkunft. Die Hilfe muss regelmäßig vorgesehen sein, jedoch kommt es auf die Dauer der Gewährung nicht an. So ist z.B. auch die zunächst als regelmäßig vorgesehene, aber bereits nach einem Monat wieder eingestellte Hilfe eine laufende Leistung. Zu den laufenden Leistungen gehören auch die evtl. wegen unwirtschaftlichen Verhaltens des Hilfeempfängers oder aus sonstigen Gründen gewährten laufenden Sachleistungen. Auch gem. § 15b BSHG darlehensweise gewährte Geldleistungen sind laufende Leistungen zum Lebensunterhalt; gem. § 15a BSHG gewährte Darlehen können ebenfalls laufende Leistungen zum Lebensunterhalt sein.

Soweit den Hilfeempfängern Vorschüsse zu Beschaffungs- oder anderen Zwecken mit der Maßgabe gewährt werden, sie aus künftigen laufenden Zahlungen der Sozialhilfe abzudecken, werden diese ebenfalls als laufende Leistungen nachgewiesen (z.B. Einkellerungsvorschüsse).

Zu den laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt rechnen auch laufend gewährte Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie Alterssicherung (§§ 13, 14 BSHG).

##### **- Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit**

Hierunter fallen bei Schaffung einer Gelegenheit zu gemeinnütziger Arbeit

- die Zahlung des üblichen Arbeitsentgelts oder
- die zzgl. zur Hilfe zum Lebensunterhalt gewährte angemessene Entschädigung für Mehraufwendungen.

##### **- Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt**

Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt (§ 21 Abs. 1, 1a und 2 BSHG) sind die ihrer Natur nach nicht mit einer gewissen Regelmäßigkeit wiederkehrenden Leistungen. Sie können als eigenständige Geld- oder Sachleistungen oder zusätzlich zur laufenden Hilfe gewährt werden.

Zu den einmaligen Leistungen zum Lebensunterhalt gehören z.B. Beihilfen für Winterfeuerung, Hilfen zur Beschaffung und Instandhaltung von Kleidung, Hausrat, Wäsche und Schuhen, soweit nicht durch den Regelsatz abgegolten, Weihnachtsbeihilfen sowie Leistungen zur Abdeckung von Transport-, Umzugs- und Bestattungskosten.

#### **Ausgaben der Hilfe in besonderen Lebenslagen**

Nachgewiesen werden die Ausgaben für die einzelnen Hilfen in besonderen Lebenslagen gem. §§ 27 ff. BSHG einschließlich der damit gewährten laufenden und einmaligen Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, soweit sie kraft Gesetzes mit einer Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden sind. Hierzu gehören ggf. auch die laufend gewährten Beiträge zur Krankenversicherung und zur Alterssicherung für Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen; diese Beiträge und Hilfeleistungen sind bei der jeweils in Frage kommenden Hilfeart der Hilfe in besonderen Lebenslagen enthalten, und nicht bei der Hilfe zum Lebensunterhalt.

Die Bezeichnungen und/oder Abgrenzungen einiger Hilfearten - insbesondere zur Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - haben sich seit Inkrafttreten des SGB IX zum 01. Juli 2001 leicht verändert.

## **Hilfe zur Pflege in Form von**

- **Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 1 BSHG);

- **Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 2 BSHG);

- **Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 3 BSHG);

- **anderen Leistungen** liegt bei Erstattung angemessener Aufwendungen der Pflegeperson, Gewährung von Beihilfen, Übernahme der Beiträge für eine Alterssicherung sowie Übernahme der Kosten für eine besondere Pflegekraft vor.

- **teilstationärer** Betreuung ist gegeben, wenn die Pflege in einer teilstationären Einrichtung erbracht wird. Hierzu zählen insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Tagespflegeheime u. dgl., in denen die Hilfeempfänger für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden und Pflege erhalten.

- **vollstationärer** Betreuung ist gegeben, wenn die Pflege in einer vollstationären Einrichtung erbracht wird. Hierzu zählen insbesondere Anstalten oder Heime, in denen die Unterbringung, Betreuung und Pflege über Tag und Nacht gewährt wird.

## **Eingliederungshilfe für behinderte Menschen**

### **Leistungen zur medizinischen Rehabilitation:**

Hierunter fallen nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 BSHG die in § 26 SGB IX aufgeführten Leistungen; die Aufzählung ist nicht abschließend.

### **Heilpädagogische Leistungen für Kinder:**

Heilpädagogische Leistungen nach § 40 Abs. 1 Nr. 8 BSHG in Verbindung mit §§ 55 Abs. 2 Nr. 2 und 56 SGB IX kommen für noch nicht eingeschulte behinderte Kinder in Betracht (unabhängig vom Beginn der allgemeinen Schulpflicht). Hierzu zählen auch teilstationäre Maßnahmen (z.B. in Sonderkindergärten).

Auch Hilfen für noch nicht eingeschulte schwerstbehinderte und schwerstmehrfachbehinderte pflegebedürftige Kinder sind stets unter dieser Hilfeart zu erfassen.

Längerfristige, über die Vollendung des 18. Lebensjahres hinausgehende Hilfen sind jedoch nicht unter dieser Position, sondern, wenn sie unmittelbar auf die Schulbildung ausgerichtet sind, unter "Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung", ansonsten unter "Sonstige Eingliederungshilfe" zu erfassen.

### **Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung:**

Die Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 BSHG umfasst entsprechend § 12 der Eingliederungshilfe-Verordnung auch heilpädagogische sowie sonstige Maßnahmen, wenn diese erforderlich oder geeignet sind, den Schulbesuch zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Heilpädagogische Leistungen vor der Einschulung zur Vorbereitung auf den künftigen Schulbesuch sind jedoch unter "Heilpädagogische Leistungen für Kinder" zu erfassen.

**Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben:**

Dieser Position sind alle Leistungen im Sinne von § 40 Abs. 1 Nr. 3, 5 und 6 BSHG in Verbindung mit § 33 SGB IX zuzuordnen. Hierzu zählen auch Leistungen, die den behinderten Menschen auf die für ihn erreichbare Teilhabe am Arbeitsleben innerhalb oder außerhalb einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen bzw. einer sonstigen Beschäftigungsstätte im Sinne von § 41 BSHG vorbereiten. Diesen Leistungen können wiederum auch Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten in WfB-Fördergruppen und Tagesfördereinrichtungen zugerechnet werden, wenn die angestrebte Teilhabe am Arbeitsleben eine derartige Hilfe voraussetzt.

Zu den Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben können auch Hilfsmittel im Sinne von § 40 Abs. 1 Nr. 2 BSHG gehören (z.B. arbeitsplatzbezogene technische Hilfsmittel für einen Blinden oder der PKW für einen erwerbstätigen Rollstuhlfahrer).

**Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte:**

Hierunter fallen gemäß §§ 40 Abs. 1 Nr. 7 und 41 BSHG in Verbindung mit § 41 SGB IX die Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen im Sinne von § 136 SGB IX und im Arbeitsbereich sonstiger Beschäftigungsstätten, sofern sie anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen vergleichbar sind.

Dieser Leistungsart nicht zuzurechnen sind die Hilfen, die in sog. Fördergruppen oder Tagesfördereinrichtungen „unter dem Dach“ anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen geleistet werden. Diese Hilfen sind je nach Ausgestaltung den Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben oder der sonstigen Eingliederungshilfe zuzuordnen.

**Suchtkrankenhilfe:**

In den Fällen, in denen suchtkranke Personen (Alkohol, Medikamenten- und Drogenabhängige) Eingliederungshilfe für Behinderte erhalten, sind in jedem Fall Mehrfachankreuzungen vorzunehmen.

Beispiel:

Einem Suchtabhängigen wird Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung gewährt. In diesem Fall ist sowohl die "Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung" anzukreuzen als auch die "Suchtkrankenhilfe".

**Sonstige Eingliederungshilfe:**

Hierunter fallen insbesondere die Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 BSHG in Verbindung mit §§ 55, 57 und 58 SGB IX.

Unter die sonstige Eingliederungshilfe fallen auch Hilfsmittel im Sinne von § 40 Abs. 1 Nr. 2 BSHG, die weder den Leistungen zur medizinischen Rehabilitation noch den Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben zugeordnet werden.

**Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen**

- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts:

Hierunter fallen die Ausgaben für Hilfen sowohl nach § 70 als auch nach § 71 BSHG. Außerdem werden hier auch die Maßnahmen nachgewiesen, in denen neben oder statt der Weiterführung des Haushaltes eine kurzfristige anderweitige Unterbringung von minderjährigen Haushaltsangehörigen erfolgte. Dies sind keine Kosten im Rahmen der Hilfe zur Erziehung (§§ 33 bis 35 KJHG), sondern Sozialhilfeausgaben.

## Einnahmen

Die Einnahmen der Sozialhilfe werden für die quantitativ bedeutsamen Hilfearten nachgewiesen. Hinsichtlich der Abgrenzung der einzelnen Hilfearten gelten die Ausführungen bzgl. der Ausgaben.

**Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz**

Hierunter fallen die Zahlungen des Hilfeempfängers selbst sowie des in § 11 Abs. 1 BSHG beschriebenen Personenkreises; gem. § 11 Abs. 2 und 3 BSHG sind diese Personen zu Kostenbeiträgen bzw. Aufwendungsersatz verpflichtet.

Aufwendungsersatz ist bei der Gewährung von Hilfe in besonderen Lebenslagen gem. § 29 Satz 2 BSHG zu leisten, ferner sind Kostenbeiträge bei Eingliederungshilfen für Behinderte in einer Einrichtung gem. § 43 Abs. 1 Satz 2 BSHG zu leisten.

Kostenersatz ist gem. § 92a BSHG bei schuldhaftem Verhalten zu leisten sowie gem. § 92c BSHG durch die Erben eines Hilfeempfängers oder seines Ehegatten. Unter diese Position fällt auch die Rückzahlung einer Schenkung.

1) in der vor dem 1. Juli 2001 geltenden Fassung

#### **Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete**

Hier sind die Einnahmen der Sozialhilfeträger gem. §§ 90, 91 BSHG enthalten. Dabei werden nur tatsächlich übergegangene Unterhaltsleistungen nachgewiesen. Sofern lediglich die Ansprüche geltend gemacht wurden, aber noch keine echten Einnahmen vorliegen, werden hierüber keine Angaben gemacht.

#### **Leistungen von Sozialleistungsträgern**

Hier sind die Einnahmen gem. §§ 102 ff. SGB X und § 292 Abs. 3 bis 5 LAG, § 48 Abs. 1 Satz 2 SGB I nachgewiesen. Dabei werden auch Leistungen der Sozialleistungsträger, die durch einen Rechtsanspruch des einzelnen Sozialhilfeempfängers begründet sind, z.B. Altersrenten, hier und nicht unter "Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz" aufgeführt.

#### **Sonstige Ersatzleistungen**

Hier sind als Einnahmen aufgrund des Artikels 3 der Deutsch-Schweizerischen Fürsorgevereinbarung vom 14.07.1952 nur die Kostenersatzleistungen der schweizerischen Armenbehörden an die Träger der Sozialhilfe nachgewiesen, die Schweizer Bürgern Sozialhilfe gewährt haben.

Ferner fallen unter diese Position auch Zahlungen aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche gegen Arbeitgeber (§ 115 SGB X) und Schadensersatzpflichtige (§ 116 SGB X).

Nicht nachgewiesen werden die Einnahmen aus Kostenersatzleistungen für Unterstützungsfälle in der Schweiz - ebenso wie die Ausgaben - sowie die 25%ige Erstattung des Lastenausgleichs als Einnahme aus der Krankenversicherung der Unterhaltshilfeempfänger gem. § 276 LAG.

#### **Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)**

Es handelt sich insbesondere um Tilgung und Zinsen von Darlehen gem. §§ 15a, 15b, 27 Abs. 2, 30 Abs. 3 und 89 BSHG sowie nach §§ 8 Abs. 2, 17 Abs. 1 Satz 2 und 18 Satz 2 Eingliederungshilfe-Verordnung. Unter diese Position fallen ferner Rückzahlungen von zu Unrecht erbrachter Sozialhilfe.

**B1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2002**  
**B1.1 Bruttoausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten**

Deutschland

Angaben in 1000 EUR

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte			Davon						Lfd. Nr.
		insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	durch den örtlichen Träger der Sozialhilfe			durch den überörtlichen Träger der Sozialhilfe			
					zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
1	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	9 828 035	9 614 069	213 966	8 494 287	8 369 330	124 956	1 333 748	1 244 739	89 010	1
2	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	7 419 982	7 220 126	199 857	6 392 267	6 271 701	120 567	1 027 715	948 425	79 290	2
3	Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	1 044 851	1 044 487	364	937 551	937 483	68	107 300	107 004	296	3
4	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	1 267 850	1 255 224	12 625	1 079 713	1 075 757	3 956	188 136	179 467	8 669	4
5	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	95 352	94 231	1 120	84 755	84 390	365	10 597	9 842	755	5
6	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	14 824 380	2 031 695	12 792 685	3 251 446	1 435 491	1 815 954	11 572 935	596 204	10 976 730	6
7	Hilfe zur Pflege zusammen	2 942 857	485 233	2 457 625	1 139 199	361 226	777 973	1 803 658	124 006	1 679 652	7
8	ambulant	485 233	485 233	-	361 226	361 226	-	124 006	124 006	-	8
	davon in Form von										
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	56 069	56 069	-	53 229	53 229	-	2 840	2 840	-	9
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	55 134	55 134	-	51 887	51 887	-	3 247	3 247	-	10
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	50 718	50 718	-	49 099	49 099	-	1 620	1 620	-	11
12	anderen Leistungen	323 311	323 311	-	207 012	207 012	-	116 299	116 299	-	12
13	teilstationär	21 174	-	21 174	6 109	-	6 109	15 065	-	15 065	13
14	vollstationär	2 436 451	-	2 436 451	771 864	-	771 864	1 664 587	-	1 664 587	14
15	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	10 185 342	685 923	9 499 418	1 103 405	424 556	678 849	9 081 937	261 367	8 820 570	15
16	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	243 506	42 311	201 195	38 341	22 935	15 406	205 165	19 376	185 788	16
17	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	713 287	209 170	504 117	230 552	187 743	42 809	482 735	21 427	461 308	17
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	801 376	48 359	753 016	78 626	36 784	41 842	722 750	11 575	711 175	18
19	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	181 668	7 477	174 191	12 034	4 792	7 242	169 634	2 685	166 949	19
20	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte	3 039 570	-	3 039 570	127 581	-	127 581	2 911 989	-	2 911 989	20
21	Suchtkrankenhilfe	255 762	24 551	231 211	40 641	12 186	28 454	215 121	12 365	202 756	21
22	Sonstige Eingliederungshilfe	4 950 172	354 053	4 596 119	575 630	160 115	415 515	4 374 542	193 938	4 180 604	22
23	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 362 021	730 897	631 123	920 760	582 665	338 094	441 261	148 232	293 029	23
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	334 161	129 642	204 519	88 082	67 043	21 039	246 078	62 599	183 480	24
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	3 735	3 735	-	3 052	3 052	-	683	683	-	25
26	Vorbeugende Hilfe	4 944	1 381	3 563	4 443	1 185	3 257	502	196	306	26
27	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	8 764	1 818	6 946	7 258	1 559	5 699	1 507	260	1 247	27
28	Blindenhilfe	12 386	8 207	4 179	5 170	3 934	1 236	7 216	4 273	2 943	28
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	23 701	23 583	117	22 666	22 593	73	1 035	990	45	29
30	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	254 552	69 326	185 226	32 275	22 155	10 120	222 277	47 171	175 106	30
31	Altenhilfe	9 262	8 981	280	6 734	6 461	273	2 528	2 521	8	31
32	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	16 817	12 610	4 207	6 485	6 104	381	10 331	6 506	3 826	32
33	<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>24 652 415</b>	<b>11 645 764</b>	<b>13 006 651</b>	<b>11 745 732</b>	<b>9 804 821</b>	<b>1 940 911</b>	<b>12 906 683</b>	<b>1 840 943</b>	<b>11 065 740</b>	<b>33</b>

B 1 Ausgaben und Einnahmen  
B1.2 Bruttoausgaben und Einnahmen und Nettoausgaben der Sozialhilfe nach Arten, Art des Trägers,

Deutsch

Angaben in

Lfd. Nr.	Außerhalb von und in Einrichtungen Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
			zusammen	Kostenbeiträge und Aufwendersersatz; Kostensersatz
			1 000	
<b>Örtliche Träger</b>				
Außerhalb von Einrichtungen				
1	Hilfe zum Lebensunterhalt	8 369 330	935 305	111 081
2	Hilfe zur Pflege	361 226	8 878	2 254
3	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	424 556	5 540	1 428
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	582 665	9 863	2 040
5	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	67 043	1 749	534
6	Zusammen	9 804 821	961 336	117 338
In Einrichtungen				
7	Hilfe zum Lebensunterhalt	124 956	20 159	4 346
8	Hilfe zur Pflege	777 973	159 133	35 271
9	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	678 849	66 936	13 982
10	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	338 094	2 809	665
11	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	21 039	835	306
12	Zusammen	1 940 911	249 871	54 571
Zusammen				
13	Hilfe zum Lebensunterhalt	8 494 287	955 464	115 428
14	Hilfe zur Pflege	1 139 199	168 011	37 525
15	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 103 405	72 476	15 410
16	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	920 760	12 672	2 705
17	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	88 082	2 584	840
18	Zusammen	11 745 732	1 211 207	171 908
<b>Überörtliche Träger</b>				
Außerhalb von Einrichtungen				
19	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 244 739	89 255	6 573
20	Hilfe zur Pflege	124 006	2 716	1 094
21	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	261 367	4 628	1 399
22	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	148 232	945	307
23	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	62 599	2 216	813
24	Zusammen	1 840 943	99 761	10 185
In Einrichtungen				
25	Hilfe zum Lebensunterhalt	89 010	22 608	1 530
26	Hilfe zur Pflege	1 679 652	350 837	50 604
27	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 820 570	1 037 335	219 237
28	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	293 029	3 112	442
29	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	183 480	13 439	6 696
30	Zusammen	11 065 740	1 427 330	278 509
Zusammen				
31	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 333 748	111 863	8 102
32	Hilfe zur Pflege	1 803 658	353 553	51 698
33	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 081 937	1 041 963	220 636
34	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	441 261	4 057	749
35	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	246 078	15 655	7 509
36	Zusammen	12 906 683	1 527 091	288 694
<b>Insgesamt</b>				
Außerhalb von Einrichtungen				
37	Hilfe zum Lebensunterhalt	9 614 069	1 024 560	117 654
38	Hilfe zur Pflege	485 233	11 594	3 348
39	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	685 923	10 167	2 827
40	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	730 897	10 809	2 347
41	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	129 642	3 966	1 347
42	Zusammen	11 645 764	1 061 096	127 523
In Einrichtungen				
43	Hilfe zum Lebensunterhalt	213 966	42 767	5 876
44	Hilfe zur Pflege	2 457 625	509 970	85 875
45	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 499 418	1 104 272	233 219
46	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	631 123	5 920	1 107
47	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	204 519	14 273	7 002
48	Zusammen	13 006 651	1 677 202	333 079
Insgesamt				
49	Hilfe zum Lebensunterhalt	9 828 035	1 067 327	123 530
50	Hilfe zur Pflege	2 942 857	521 564	89 223
51	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	10 185 342	1 114 439	236 046
52	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 362 021	16 729	3 454
53	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	334 161	18 239	8 350
54	Zusammen	24 652 415	2 738 298	460 602

der Sozialhilfe 2002  
außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten

land

1 000 EUR

Einnahmen				Reine Ausgaben (netto)	Lfd.Nr.	
davon						
Leistungen übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhalts- verpflichtete	Dritter Leistungen von Sozialleistungsträgern	sonstige Ersatzleistungen	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung von Zinsen und Darlehen)			
EUR				% von Spalte 1		
126 914	531 809	53 272	112 230	7 434 025	88,8	1
309	3 594	1 499	1 222	352 349	97,5	2
73	1 922	1 394	722	419 016	98,7	3
233	5 439	1 009	1 142	572 802	98,3	4
53	339	200	624	65 294	97,4	5
127 582	543 103	57 373	115 941	8 843 486	90,2	6
1 348	11 944	1 524	996	104 798	83,9	7
15 626	89 857	11 918	6 461	618 840	79,5	8
774	49 095	2 314	771	611 912	90,1	9
177	1 479	371	117	335 286	99,2	10
37	344	65	83	20 204	96,0	11
17 963	152 719	16 191	8 429	1 691 040	87,1	12
128 262	543 753	54 795	113 227	7 538 822	88,8	13
15 935	93 451	13 416	7 683	971 188	85,3	14
847	51 017	3 708	1 493	1 030 929	93,4	15
410	6 918	1 380	1 260	908 088	98,6	16
89	683	264	707	85 498	97,1	17
145 544	695 821	73 563	124 369	10 534 525	89,7	18
7 883	63 538	1 839	9 422	1 155 484	92,8	19
313	881	37	392	121 290	97,8	20
150	1 612	715	752	256 740	98,2	21
54	499	68	18	147 287	99,4	22
14	849	213	328	60 382	96,5	23
8 414	67 379	2 871	10 911	1 741 182	94,6	24
971	18 237	1 239	631	66 402	74,6	25
23 356	232 464	36 705	7 708	1 328 815	79,1	26
42 438	710 482	52 958	12 220	7 783 234	88,2	27
60	1 886	418	305	289 917	98,9	28
1 047	3 878	1 548	269	170 041	92,7	29
67 873	966 947	92 868	21 134	9 638 410	87,1	30
8 854	81 775	3 079	10 053	1 221 885	91,6	31
23 669	233 345	36 742	8 100	1 450 105	80,4	32
42 589	712 094	53 673	12 972	8 039 974	88,5	33
114	2 386	485	323	437 204	99,1	34
1 061	4 726	1 761	597	230 423	93,6	35
76 287	1 034 326	95 740	32 045	11 379 592	88,2	36
134 797	595 346	55 111	121 652	8 589 508	89,3	37
622	4 475	1 535	1 614	473 639	97,6	38
223	3 534	2 108	1 474	675 756	98,5	39
287	5 938	1 077	1 160	720 089	98,5	40
67	1 188	413	952	125 676	96,9	41
135 996	610 481	60 244	126 852	10 584 668	90,9	42
2 319	30 181	2 763	1 627	171 199	80,0	43
38 982	322 321	48 623	14 169	1 947 655	79,2	44
43 213	759 577	55 272	12 991	8 395 147	88,4	45
237	3 365	788	423	625 203	99,1	46
1 084	4 222	1 613	352	190 245	93,0	47
85 835	1 119 666	109 059	29 562	11 329 450	87,1	48
137 116	625 528	57 874	123 280	8 760 708	89,1	49
39 604	326 796	50 158	15 783	2 421 294	82,3	50
43 436	763 111	57 381	14 465	9 070 903	89,1	51
524	9 303	1 865	1 583	1 345 292	98,8	52
1 151	5 409	2 025	1 304	315 922	94,5	53
221 831	1 730 147	169 303	156 414	21 914 117	88,9	54

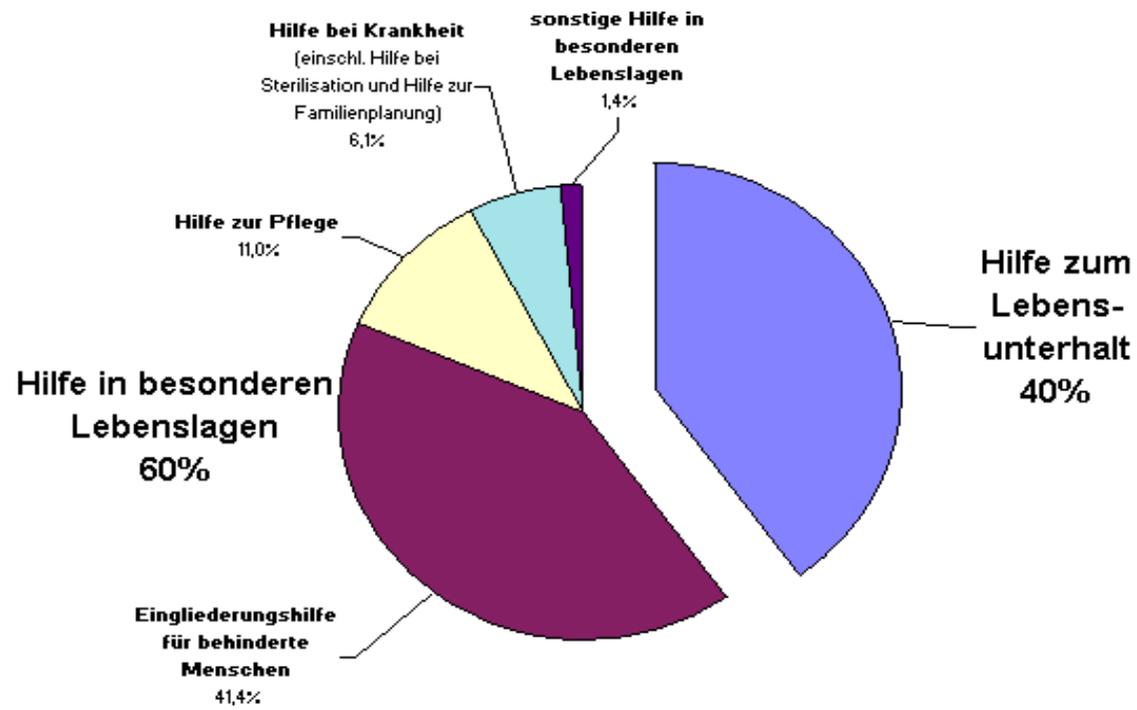
B2 Übersicht über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Arten sowie Ländern 2002

Land	Ausgaben							Einnahmen	Reine Ausgaben	
	insgesamt	davon							insgesamt	je Einwohner 2)
		Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen						
		zusammen	darunter	zusammen	darunter					
					Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe bei Krankheit 1)			
1 000 EUR									EUR	
Baden-Württemberg .....	2 115 855,7	790 487,1	667 541,9	1 325 368,6	315 715,6	846 105,9	123 999,1	279 403,5	1 836 452,1	172,75
Bayern .....	2 948 622,7	824 568,6	658 483,4	2 124 054,1	471 764,9	1 476 980,0	146 693,7	420 224,0	2 528 398,7	204,59
Berlin .....	1 910 625,2	958 668,2	777 103,2	951 957,0	255 371,6	495 883,7	176 205,9	136 006,5	1 774 618,8	523,44
Brandenburg .....	560 093,7	198 975,0	167 880,4	361 118,7	31 098,6	303 083,3	22 488,5	72 231,7	487 862,0	188,62
Bremen .....	434 422,0	226 621,8	193 527,2	207 800,2	47 315,6	118 692,3	33 694,5	37 313,0	397 109,0	600,78
Hamburg .....	980 453,9	440 562,9	357 794,5	539 890,9	132 476,3	284 883,6	99 900,6	68 368,0	912 085,9	528,00
Hessen .....	2 152 590,0	895 395,4	752 550,0	1 257 194,6	312 973,7	785 517,1	128 307,0	271 573,7	1 881 016,2	309,13
Mecklenburg-Vorpommern .....	421 372,5	177 433,4	144 273,4	243 939,2	20 914,2	198 603,9	18 537,7	44 137,8	377 234,7	215,31
Niedersachsen .....	2 613 126,5	1 041 937,9	887 817,7	1 571 188,6	206 692,7	1 193 332,8	129 293,2	263 742,4	2 349 384,0	294,79
Nordrhein-Westfalen .....	6 221 980,3	2 568 019,4	2 226 755,8	3 653 960,9	743 837,8	2 518 666,9	296 373,8	624 876,9	5 597 103,4	309,87
Rheinland-Pfalz .....	1 065 835,1	344 232,4	287 928,6	721 602,7	139 378,4	526 121,7	48 054,6	119 560,0	946 275,1	233,56
Saarland .....	339 911,9	165 267,3	135 056,2	174 644,6	26 198,7	128 552,5	14 705,3	32 251,4	307 660,5	288,78
Sachsen .....	746 213,5	338 068,2	282 431,7	408 145,3	43 754,4	330 799,9	26 774,5	102 664,0	643 549,5	147,41
Sachsen-Anhalt .....	620 555,6	252 428,9	209 779,0	368 126,7	30 987,2	306 272,8	29 380,9	75 023,2	545 532,4	212,70
Schleswig-Holstein .....	1 073 434,1	455 252,9	391 780,3	618 181,2	133 485,5	423 626,8	53 442,2	128 083,1	945 351,0	336,41
Thüringen .....	447 322,4	150 115,3	123 909,3	297 207,1	30 892,0	248 218,6	14 169,2	62 838,4	384 484,0	160,08
<b>Deutschland .....</b>	<b>24 652 414,9</b>	<b>9 828 034,8</b>	<b>8 264 612,7</b>	<b>14 824 380,1</b>	<b>2 942 857,2</b>	<b>10 185 341,8</b>	<b>1 362 020,5</b>	<b>2 738 297,6</b>	<b>21 914 117,3</b>	<b>265,68</b>
nachrichtlich:										
Westdeutschland ohne Berlin .....	19 946 232,0	7 752 345,8	6 559 235,7	12 193 886,2	2 529 839,2	8 302 479,7	1 074 463,9	2 245 396,0	17 700 835,9	270,56
Ostdeutschland ohne Berlin .....	2 795 557,7	1 117 020,8	928 273,8	1 678 536,9	157 646,4	1 386 978,5	111 350,8	356 895,1	2 438 662,6	178,38

1) Einschl. Hilfe bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung.

2) Bevölkerungsstand: Jahresdurchschnitt 2002 (vorläufiges Ergebnis).

### B3 Nettoausgaben der Sozialhilfe 2002



## B4 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

Zeitreihe 1963 bis 2002

Jahr	Bruttoaufwand							Einnahmen		Reine Ausgaben	
	Sozialhilfe insgesamt			davon:				Mill. EUR	Anteil an den Ausgaben insg. in %		
				Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen					
	Mill. EUR	Veränd. ggü. d. Vorjahr in %	EUR je Einwohner	Mill. EUR	Veränd. ggü. d. Vorjahr in %	Mill. EUR	Veränd. ggü. d. Vorjahr in %	Mill. EUR	EUR je Einwohner		

### Früheres Bundesgebiet

1963	951	X	17	438	X	513	X	205	21,6	746	13
1964	993	+ 4,4	17	420	- 4,2	573	+ 11,8	228	22,9	766	13
1965	1 077	+ 8,4	18	426	+ 1,5	651	+ 13,5	237	22,0	840	14
1966	1 185	+ 10,0	20	463	+ 8,7	722	+ 10,9	257	21,7	928	16
1967	1 304	+ 10,0	22	499	+ 7,6	805	+ 11,6	284	21,8	1 020	17
1968	1 366	+ 4,7	23	506	+ 1,5	860	+ 6,8	298	21,8	1 067	18
1969	1 462	+ 7,0	24	531	+ 5,0	931	+ 8,3	315	21,6	1 147	19
1970	1 705	+ 16,6	28	604	+ 13,7	1 102	+ 18,3	362	21,2	1 343	22
1971	2 054	+ 20,4	34	734	+ 21,5	1 320	+ 19,9	439	21,4	1 615	26
1972	2 463	+ 19,9	40	902	+ 23,0	1 561	+ 18,2	553	22,5	1 909	31
1973	2 892	+ 17,4	47	1 060	+ 17,5	1 832	+ 17,4	636	22,0	2 256	36
1974	3 649	+ 26,2	59	1 355	+ 27,9	2 294	+ 25,2	771	21,1	2 878	46
1975	4 297	+ 17,8	69	1 547	+ 14,1	2 751	+ 19,9	925	21,5	3 373	55
1976	4 907	+ 14,2	80	1 764	+ 14,1	3 142	+ 14,2	1 098	22,4	3 808	62
1977	5 344	+ 8,9	87	1 896	+ 7,5	3 448	+ 9,7	1 220	22,8	4 124	67
1978	5 802	+ 8,6	95	1 951	+ 2,9	3 851	+ 11,7	1 356	23,4	4 446	72
1979	6 201	+ 6,9	101	2 005	+ 2,8	4 197	+ 9,0	1 452	23,4	4 750	77
1980	6 783	+ 9,4	110	2 218	+ 10,7	4 564	+ 8,8	1 592	23,5	5 191	84
1981	7 558	+ 11,4	123	2 452	+ 10,5	5 106	+ 11,9	1 731	22,9	5 827	95
1982	8 349	+ 10,5	136	2 823	+ 15,1	5 526	+ 8,2	1 934	23,2	6 415	104
1983	8 983	+ 7,6	146	3 131	+ 10,9	5 853	+ 5,9	2 106	23,4	6 877	112
1984	9 584	+ 6,7	157	3 451	+ 10,2	6 134	+ 4,8	2 198	22,9	7 386	121
1985	10 647	+ 11,1	175	4 103	+ 18,9	6 544	+ 6,7	2 328	21,9	8 319	136
1986	11 860	+ 11,4	194	4 804	+ 17,1	7 057	+ 7,8	2 594	21,9	9 267	152
1987	12 884	+ 8,6	211	5 251	+ 9,3	7 633	+ 8,2	2 815	21,8	10 070	165
1988	13 810	+ 7,2	225	5 605	+ 6,7	8 205	+ 7,5	2 999	21,7	10 810	176
1989	14 712	+ 6,5	237	6 039	+ 7,7	8 673	+ 5,7	3 163	21,5	11 549	186
1990	16 250	+ 10,5	257	6 635	+ 9,9	9 615	+ 10,9	3 346	20,6	12 904	204

### Deutschland

1991	19 090	X	239	7 284	X	11 807	X	3 590	18,8	15 500	194
1992	21 782	+ 14,1	270	8 040	+ 10,4	13 742	+ 16,4	3 868	17,8	17 914	222
1993	25 012	+ 14,8	308	9 212	+ 14,6	15 800	+ 15,0	4 466	17,9	20 546	253
1994	25 428	+ 1,7	312	8 666	- 5,9	16 761	+ 6,1	4 724	18,6	20 704	254
1995	26 669	+ 4,9	327	9 605	+ 10,8	17 065	+ 1,8	4 882	18,3	21 788	267
1996	25 458	- 4,5	311	9 926	+ 3,3	15 532	- 9,0	4 506	17,7	20 952	256
1997	22 776	- 10,5	278	10 318	+ 4,0	12 458	- 19,8	3 001	13,2	19 775	241
1998	23 030	+ 1,1	281	10 543	+ 2,2	12 488	+ 0,2	2 744	11,9	20 286	247
1999	22 978	- 0,2	280	10 044	- 4,7	12 934	+ 3,6	2 573	11,2	20 405	249
2000	23 319	+ 1,5	284	9 777	- 2,7	13 542	+ 4,7	2 456	10,5	20 863	254
2001	23 942	+ 2,7	291	9 669	- 1,1	14 273	+ 5,4	2 729	11,4	21 213	258
2002*)	24 652	+ 3,0	299	9 828	+ 1,6	14 824	+ 3,9	2 738	11,1	21 914	266

**Hinweis:** Es ist zu beachten, dass ab 1994 die Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber nicht mehr in der Sozialhilfestatistik enthalten sind. Asylbewerber und sonstige Berechtigte erhalten seit Einführung des Asylbewerberleistungsgesetzes am 01. November 1993 anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

\*) Bevölkerung - vorläufiges Ergebnis.